Erscheint täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage und wird nur an Buchhändler abgegeben. — Jahrespreis für Mitglieder des Börsenvereins ein Exemplar 10 ℳ, für Nichtmitglieder 20 ℳ. — Beilagen werden nicht angenommen.

Börsenblatt

für den

Deutschen Buchhandel und die verwandten Geschäftszweige.

Anzeigen: die dreigespaltene Petitzeile oder deren Raum 20 Pfg., nichtbuchhändlerische Anzeigen 30 Pfg.; Mitglieder des Börsenvereins zahlen für eigene Anzeigen 10 Pfg., ebenso Buchhandlungsgehilfen für Stellegesuche. Rabatt wird nicht gewährt.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

№ 231. Leipzig, Donnerstag den 3. Oktober. 1901.

Amtlicher Teil.

Bekanntmachung.

Verzeichnis

der im Monat September 1901 bei der Geschäftsstelle hinterlegten Rundschreiben mit eigenhändiger Unterschrift.*)

Von Herrn Knud Beuck in Kiel vom 20. September 1901, betr. Eröffnung einer Buch- und Kunsthandlung. Komm.: Kittler.

„ „ Hans Birnbacher in Klagenfurt vom August 1901, betr. Eröffnung einer Buch-, Kunst-, Schreibwaren- und Musikalienhandlung mit Musikalien-Leihinstitut. Komm.: Volckmar.

„ Herren Bruno und Paul Cassirer in Berlin vom August 1901, betr. Trennung der Kunstausstellung und des Buch-Verlags voneinander. Herr Bruno Cassirer wird den Buch-Verlag unter der Firma Bruno Cassirer und Herr Paul Cassirer die Kunstausstellung unter der Firma Paul Cassirer weiterführen.

„ Herrn Theodor Dahl jr. in Gelsenkirchen vom September 1901, betr. Uebernahme der Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung seines Vaters und Weiterführung unter der Firma Theodor Dahl jr. Komm.: Fleischer.

„ Fräulein Elise Graßmann in Stettin vom 28. August 1901, betr. Uebernahme der Verlagsbuchhandlung ihres verstorbenen Vaters und Fortsetzung des Geschäfts unter der Firma Robert Graßmann's Verlag.

„ Herrn Julius Gude in Hildesheim vom 17. September 1901, betr. Uebergabe seiner Buch-, Landkarten-, Musikalien- und Papierhandlung an seinen Sohn Herrn Alfred Gude.

„ „ Alfred Gude in Hildesheim vom 17. September 1901, betr. Mitteilung, daß er das Geschäft seines Vaters übernommen hat und unter der bisherigen Firma Julius Gude weiterführen wird. Komm.: Koehler.

„ „ Fritz Lange in Zehlendorf bei Berlin von Ende September 1901, betr. käufliche Erwerbung des Zweiggeschäfts der Firma Jul. Münnich's Buchhandlung (H. Meisl) und Weiterführung desselben unter seinem Namen. Komm.: Maier.

„ Frau Louise Mierzinsky, geb. Wachsmuth in Firma Helwingsche Verlagsbuchhandlung in Hannover vom 26. September 1901, betr. Austritt des Herrn W. v. Koppelow aus dem Geschäft und Erlöschen der Kollektivprokura desselben. An seine Stelle ist ihr Sohn Herr Carl Mierzinsky getreten; diesem sowie Herrn Sparkuhle ward für die Firma selbständige Prokura erteilt. Die Kollektivprokura des Herrn H. Sparkuhle sowie des Herrn H. Korhammer ist ebenfalls erloschen.

„ Herrn Wilh. Aug. Müller in Basel vom 6. September 1901, betr. Gründung einer Buch-, Kunst- und Antiquariatshandlung. Komm.: Kittler.

„ „ Hans Schultze in Dresden vom 7. September 1901, betr. Gründung eines Buch- und Zeitschriftenverlags. Komm.: Kittler.

„ Herren Urban & Schwarzenberg in Wien und Berlin vom 24. September 1901, betr. Erwerbung der Firma Oscar Rothacker, Buchhandlung und Antiquariat in Berlin von Herrn Otto Haspel und Fortführung derselben mit dem Zusatz: (Urban & Schwarzenberg) neben ihrer bisherigen Berliner Filiale. Dem Prokuristen Herrn Ed. Urban ward auch für die neu erworbene Firma Prokura erteilt. Herr Otto Haspel übernimmt die Fortführung der Firma Oscar Rothacker.

Leipzig, den 30. September 1901.

Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Dr. Orth, Syndicus.

*) Angesichts des häufigen Vorkommnisses, daß Rundschreiben über Geschäfts-Begründungen oder Veränderungen mit der Bemerkung versehen sind, es sei ein eigenhändig unterzeichnetes Exemplar bei der Geschäftsstelle des Börsenvereins hinterlegt, während die Uebersendung nicht geschah, hat der Vorstand bestimmt, daß in dem monatlichen Verzeichnis derartiger Rundschreiben nur diejenigen Aufnahme finden, von welchen thatsächlich ein eigenhändig unterzeichnetes Exemplar hinterlegt worden ist. Die Geschäftsstelle ist beauftragt, gegebenen Falles die betreffenden Firmen an die Einsendung besonders zu erinnern.

Buchhändler-Verband »Kreis Norden«.

Hamburg, 1. Oktober 1901.

In der ordentlichen Kreisvereins-Versammlung am 15. September in Bremen wurden in den Vorstand gewählt:

Herr Aug. Frederking, Hamburg, I. Vorsitzender.
„ Aug. Westphalen, Flensburg, II. „
„ Herm. Seippel, Hamburg, I. Schriftführer.
„ G. Winter, Bremen, II. „
„ Otto Meißner jr., Hamburg, Schatzmeister.
„ R. Quitzow, Lübeck, } Beisitzer.
„ D. Segelken, Oldenburg i/Gr., } Beisitzer.
„ Wilh. Halle, Altona, } Beisitzer.
„ G. Wolfhagen, Hamburg, } Beisitzer.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgeteilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

° vor dem Titel = ohne Aufdruck der Firma des Einsenders auf dem betr. Buche.
† vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt.
Die mit n. vorgezeichneten Preise der Verleger müssen im Auslande zum Teil erhöht werden, die mit n.n. und n.n.n. bezeichneten auch im Inlande.
Preise in Mark und Pfennigen.

Johannes Alt in Frankfurt a. M.

Schlesinger, H.: Die Bereitung der Krankenkost. Lehrgang in 10 Abenden. Mit Vorrede v. O. Liebreich. 8°. (VII, 170 S.) Geb. in Leinw. n. 2. —

Hermann Beyer & Söhne in Langensalza.

Fritzsche, R.: Methodisches Handbuch f. den erdkundlichen Unterricht in der Volks-, Bürger- u. Mittelschule. Nach den Grundsätzen der vergleich. Erdkunde u. den Forderungen der Herbartischen Pädagogik bearb. 1. Tl.: Das Deutsche Reich. Mit 17 Kartenskizzen. gr. 8°. (XII, 399 S.) n. 4. 50

Dieterich'sche Verlagsbuchh. in Leipzig.

Focke, R.: Chodowiecki u. Lichtenberg. Daniel Chodowiecki's Monatskupfer zum »Göttinger Taschen Calender« nebst Georg Lichtenberg's Erklärgn. Mit e. kunst- u. litterargeschichtl. Einleitg. hrsg. 1778—1783. hoch 4°. (XX, 28 S. m. 18 Taf.) n. 4. 50; geb. n. 6. —; französ. Ausg. (XX, 30 S. m. 18 Taf.) n. 4. 50; geb. n. 6. —

Rudolf Dülfer's Verlagsbuchh. in Breslau.

Kölbing, R.: Hauptinhalt der christlichen Heilswahrheit zur Befestigung u. Vertiefung in Luthers Katechismus, auf Grund v. amtl. Spruchverzeichnissen kurz dargestellt. 2. Aufl. des »Wegweisers durch den kleinen Katechismus«. gr. 8°. (IV, 60 S.) n.n. —. 65

Schuster, H.: Giebt es characteristische Unterschiede zwischen innerer Mission u. christlich-sozialer Reform, u. welche sind es? Konferenz-Vortrag. Neue [Titel-]Aufl. gr. 8°. (IV, 39 S.) n. —. 50

Eisenschmidt & Schulze in Leipzig.

Disch, H.: Wie entstehen Kalamitäten in der Brauerei u. wie versucht man dieselben zu beseitigen? Nach praktisch-theoret. Erfahrgn. bearb. 2. Aufl. gr. 8°. (III, 75 S.) n. 1. 60

Tauchnitz, O.: Die Buchführung f. Architekten. Ein Lehrbuch in leichtfaßl. Darstellg., zum Selbstunterricht f. selbständ. Architekten bearb. 8°. (102 S.) Geb. in Leinw. n. 1. 60

Elim, Buchh. des Blauen Kreuzes in Barmen.

Ufer-Held, F.: Tiefer hinein! Ein Wort an solche, die in Gottes Weinberg arbeiten, besonders an Leiterinnen v. Jungfrauenvereinen. 12°. (178 S.) In Komm. bar n. 1. —

F. Enneccerus in Frankfurt a. M.

Enneccerus, M.: Versbau u. gesanglicher Vortrag des ältesten französischen Liedes. Ein Beitrag zur Lehre vom rhythm. Verse. Lex.-8°. (121 S. m. 5 Lichtdr.-Taf.) n. 3. 60

Gustav Fischer in Jena.

Schrötter, H. v.: Bemerkungen üb. die Bedeutung e. systematischen Studiums des Skleromes. Mit 1 Kartenskizze im Text. [Aus: »Klin. Jahrb.«] gr. 8°. (40 S.) n. 1. 20

Formazin & Knauff in Cammin.

Bestimmungen des königl. preußischen Ministers der geistlichen 2c. Angelegenheiten vom 1. VII. 1901, betr. Präparanden- u. Seminarwesen, Prüfungen der Volksschullehrer u. der Lehrer an Mittelschulen u. der Rektoren. gr. 16°. (96 S.) n. —. 50

G. Franz'scher Verlag in München.

Friedrich, J.: Die Unächtheit der Canones v. Sardica. [Aus: »Sitzungsber. d. bayer. Akad. d. Wiss.«] gr. 8°. (S. 417—476.) In Komm. n. 1. —

Furtwängler, A.: Aus Delphi u. Athen. [Aus: »Sitzungsber. d. bayer. Akad. d. Wiss.«] gr. 8°. (S. 391—416.) In Komm. n. —. 50

Günther, S.: Akustisch-geographische Probleme. (II.) [Aus: »Sitzungsber. d. bayer. Akad. d. Wiss.«] gr. 8°. (S. 211—263.) In Komm. n. 1. —

Seeliger, H.: Ueber kosmische Staubmassen u. das Zodiacallicht. [Aus: »Sitzungsber. d. bayer. Akad. d. Wiss.«] gr. 8°. (S. 265—292.) In Komm. n. —. 50

Carl Fromme in Wien.

Calendrier mignon. 1902. 128°. (56 S. m. 1 Lichtdr.) Kart. Mit Goldschn. n. —. 30; geb. in Bronce n. —. 70

Fromme's Blatt-Kalender, 1902. qu. 12°. (2 S.) n. —. 20; in 2 Bl. n. —. 20; auf Pappe m. Stempelscalen n. —. 40

— Block-Kalender. 1902. 16°. Von n. —. 70 bis n. 2. —

— kleiner Brieftaschen-Kalender f. 1902. 30. Jahrg. 16°. (4 S.) n. —. 20; auf farb. Schreibleinw. n. —. 32; auf Satin † n. —. 70; auf Ldr. † n. —. 70

— Comptoir-Kalender 1902. qu. gr. Fol. (1 Bl.) n. —. 50; 4seitig aufgezogen bar 1. 20

— Kalender f. den katholischen Clerus Österreich-Ungarns 1902. 24. Jahrg. Red. v. R. G. Himmelbauer. Mit 1 Beilage. 12°. (IV, 274 u. 128 S.) Geb. in Leinw. u. geh. n. 3. 20; Brieftaschen-Ausg. bar n. 4. 40

— montanistischer Kalender f. Österreich-Ungarn 1902. 25. Jahrg. Red. v. H. Frhr. Jüptner v. Jonstorff. 12°. (V, 202 S.) Geb. in Leinw. n. 3. 20; Brieftaschenausg. bar n. 4. 40

— pharmaceutischer Kalender f. d. J. 1902. 39. Jahrg. Hrsg. vom allgem. österr. Apotheker-Vereine. Red. v. A. J. Sicha. gr. 16°. (V, 301 S.) Geb. in Leinw. n. 3. 20; Brieftaschen-Ausg. bar n. 4. 40

— Wiener Portemonnaie-Kalender 1902. 128°. (61 S. m. 1 Lichtdr.) Von n. —. 30 bis n. 6. —

— Pult-Notiz-Kalender 1902. kl. 4°. (2 Bl.) Auf Pappe n. —. 40

— Schreibtisch-Kalender f. 1902. kl. 4°. (1 Bl.) Auf Pappe n. —. 40

— Tages-Block-Kalender 1902. 16°. Von n. —. 70 bis n. 3. —

— Wiener Taschen-Kalender f. d. J. 1902. 38. Jahrg. 16°. (36 S.) Mit Goldschn. n —. 30; Ldr.-Brieftaschenausg. n. 2. 30

— Wochen-Notiz-Bloc-Kalender 1902. gr. 8°. bar 1. 60

— neuester 20-Heller-Schreib-Kalender u. Volks-Kalender f. d. J. 1902. gr. 8°. (LV u. 21 S.) bar n. —. 20

Garten-Kalender, allgemeiner österreichischer, f. d. J. 1902. 8. Jahrg. Hrsg. vom allgemeinen österreich. Gärtner-Verband. Red. v. A. Bauer. 12°. (VI, 200 S. u. Schreibkalender.) Geb. in Leinw. n. 2. 80

Mignon-Block-Kalender. 1902. 32°. Von n. —. 20 bis n. 1. —

Rococo-Kalender 1902. 32°. (60 S.) Von n. —. 60 bis n. 4. 50

Fussingers Buchh. in Berlin.

Altgelt, M.: Kleine französische Erzählungen, anschliessend an die Bilder der Hey-Speckter'schen Fabeln. 12°. (60 S.) Kart. n. —. 80; Wörterbuch. (30 S.) n. —. 20

Lucas Gräfe & Sillem in Hamburg.

Fortschritte auf dem Gebiete der Röntgenstrahlen. Hrsg.: Albers-Schönberg. 6. Ergänzungsheft. Archiv u. Atlas der normalen u. patholog. Anatomie in typ. Röntgenbildern. hoch 4°. Kart. n. 25. —

6. Holzknecht, G.: Die röntgenologische Diagnostik der Erkrankungen der Brusteingeweide. Mit 60 Abbildgn. im Text u. 50 Röntgenbildern auf 8 Taf. (IX, 229 S.) n. 25.—.

Alfred Hahn, Verlag in Leipzig.

Friedemann, H.: Aufgaben zum schriftlichen Rechnen f. Maler u. Lackierer in Gewerbe-, Fach- u. Fortbildungsschulen. gr. 8°. (40 S.) n. —. 50

C. Heinrich in Dresden.

Rangliste der königl. sächsischen Armee f. d. J. 1901. 2. u. 3. Nachtrag. (Giltig vom 1. X. ab.) 8°. † —. 30
2. (12 S.) † n. —.20. — 3. (5 S.) † —.10.

Otto Janke in Berlin.

Hartwig, G. (E. Koeppel): Neues Vaterland. Roman. 3 Bde. 8°. (207, 217 u. 204 S.) n. 10. —

Westdeutscher Jünglingsbund in Elberfeld.

Klug, A.: Karl Krummacher. Sein Leben u. Wirken. gr. 8°. (VI, 255 S. m. 1 Bildnis.) n. 2. 40; geb. in Leinw. n. 3. —

Kober C. F. Spittlers Nachf. in Basel.

Dahnow, M.: Sein Eigentum. Erzählung. 12°. (60 S. m. Titelbild.) n. —. 30
Schmidt, E.: Lichtbilder. Erzählungen. 8°. (176 S.) n. 1. 20; geb. in Leinw. n. 2. —

Carl Konegen in Wien.

Frendt, Th.: Disharmonien. — Eva Hartwig. 2 Novellen. 8°. (III, 252 S.) n. 2. 50
Gutherz, H.: Werner Haymdorf. Eine Erzählg. 8°. (VII, 117 S.) n. 2. —
Straftil, Th. v.: Aus der Jugendzeit. Gedichte. 8°. (32 S.) n. 1. —
Warsberg, Frhr. **A.:** Von Palermo zur Scylla u. Charybdis. Aus dem Nachlasse. Mit 45 Illustr. v. L. H. Fischer u. 1 Karte v. Sicilien. gr. 8°. (124 S.) Geb. in Leinw. n. 5. —

J. F. Lehmann's Verlag in München.

Bley, F., u. **A. Hoffmann:** Der Burenkrieg in Bild u. Wort. 3. Taus. gr. 4°. (32 S.) n. 1. —

Rud. Lion in Hof.

Schirrmann, W.: Einheitliche Turnsprache f. das Gerätturnen. 12°. (64 u. XVI S.) n. —. 60

A. Marcus u. E. Weber's Verlag in Bonn.

Ritschl, O.: Die Causalbetrachtung in den Geisteswissenschaften. 8°. (V, 138 S.) n. 2. —
Westhoff, W.: Das preussische Gewerkschaftsrecht unter Berücksicht. der übrigen deutschen Berggesetze, kommentiert. 8°. (360 S.) Geb. in Leinw. n. 6. —

E. S. Mittler & Sohn in Berlin.

Bedingungen f. die Anfertigung, Abnahme 2c. v. Tauwerk, sowie Vorschriften üb. zulässige Beanspruchung, Prüfung u. Erhaltung in Gebrauch befindlicher Ketten u. Ketten-Zubehörstücke f. die kaiserl. Marine. gr. 8°. (67 S. m. Fig.) n. 1. 20; in Pappbd. n. 1. 40
Beiheft zum Militär-Wochenblatt. Hrsg. von v. Frobel. 1901. 9. Hft. gr. 8°. n. —. 50
9. Neumann, O.: Vier Vorträge aus dem Gebiete des Militärsanitätswesens f. Offiziere (S. 399—429.) n. —.50.
Brunn, v.: Das Entfernungsschätzen. Mittel, Wege u. Winke als Beiträge zur Steigerg. der Fertigkeit im Entfernungsschätzen. gr. 8°. (VII, 80 S.) n. 1. 40
Dautwiz: Ueber sanitätstaktische Ausbildung der Sanitätsoffiziere der Armee. gr. 8°. (VII, 131 S.) n. 2. 50; geb. in Leinw. n. 3. 50
Dilthey's militärischer Dienst-Unterricht f. Einjährig-Freiwillige bei der Ausbildung zu Reserveoffizier-Aspiranten, sowie f. Offiziere des Beurlaubtenstandes der deutschen Infanterie. 31., nach den neuesten Vorschriften u. Bestimmgn. völlig neu bearb. u. m. ausführl. Sachregister versehn. Aufl. Mit 22 Taf. u. 21 Abbildgn. im Text. gr. 8°. (XV, 266 S.) n. 2. 60; geb. n. 3. —
Eiswaldt: Dienstunterricht f. den Train. Zugleich e. Unterrichtsbuch f. Zahlmeisteraspiranten u. Kammerunteroffiziere, sowie f. die zur Ausbildg. im Traindienst eingezogenen Reservisten der Kavallerie. Bearb. u. hrsg. 21., nach den neuesten Verordngn. berichtigte Aufl. 12°. (VIII, 296 S. m. Abbildgn.) n. 1. —
Estorff, v.: Unser Infanteriedienst. Leitfaden zum Dienstunterricht der Mannschaften in Beispielen aus dem Soldatenleben u. der Kriegsgeschichte. Auf Grund der neuesten Dienstvorschriften bearb. 7. Aufl. Mit 1 farb. Bildnisse Sr. Maj. des Kaisers u. Königs, m. 15 farb. Bildertaf., 1 Bildnißtaf. der regier. deutschen Fürsten, 10 schwarzen Vollbildern, 150 Abbildgn. u. 6 Kartenskizzen im Texte. gr. 8°. (200 S.) n.n. —. 55; kart. n.n. —. 65

E. S. Mittler & Sohn in Berlin ferner:

Estorff, v.: Unser Infanteriedienst, 2c. Ausg. f. Sachsen. gr. 8°. (8, 200 S.) n.n. —. 55; kart. n.n. —. 65
— dasselbe. Ausg. f. Württemberg. gr. 8°. (8, 200 S.) n.n. —. 55; kart. n.n. —. 65
Glasenapp, v.: Handbuch f. den Einjährig-Freiwilligen, sowie f. den Reserve- u. Landwehr-Offizier der Kavallerie. Zugleich 9. Aufl. des Militärischen Dienst-Unterrichts f. die Kavallerie des deutschen Reichsheeres v. B. Poten. 3. Aufl. gr. 8°. (XVI, 394 S. m. Abbildgn.) n. 6. —; geb. n.n. 6. 50
Guse: Das Fahren der Feldartillerie. 8°. (52 S.) n. 1. —
Herzbruch: Die Militärstrafgerichtsordnung vom 1. XII. 1898. Bearb. f. Unteroffiziere u. Mannschaften. 2. Aufl. 12°. (27 S.) n. —. 35
Krisak, A.: Angriff auf befestigte Feldstellungen. Ein Beispiel. Bearb. f. Offiziere aller Waffen. Mit 3 Skizzen in Steindr. gr. 8°. (49 S.) n. 1. 40; geb. in Leinw. n. 2. 40
Kunz: Taktische Beispiele aus den Kriegen der neuesten Zeit. 1880—1900. 1. Hft.: Der serbisch-bulgar. Krieg 1885. Mit 3 Skizzen in Steindr. gr. 8°. (V, 140 S.) n. 3. 75; geb. in Leinw. n.n. 5. —
Liehr: Dienst-Vorschriften f. die Mannschaften der Jäger u. Schützen-Bataillone. Nach den neuesten Bestimmgn. umgearb. u. zusammengestellt von v. Rosenberg. 10. Aufl. Mit 1 farb. Bildnisse Sr. Maj. des Kaisers u. Königs, 1 Porträttaf., 1 Krokir- u. 2 Ordenstaf., 1 Vollbild, 1 Skizze u. 88 in den Text gedr. Abbildgn. gr. 8°. (VIII, 216 S.) n. —. 80; kart. n.n. —. 90
— dasselbe. Unter Berücksicht. der Gewehre 88 u. 98 nach den neuesten Bestimmgn. umgearb. u. zusammengestellt von v. Rosenberg. 11. Aufl. Mit 1 farb. Bildnisse Sr. Maj. des Kaisers u. Königs, 1 Porträttaf., 1 Krokir- u. 2 Ordenstaf., 1 Vollbild, 1 Skizze u. 40 in den Text gedr. Abbildgn. gr. 8°. (X, 260 S.) n. —. 80; kart. n.n. —. 90
Mirus', v., Leitfaden f. den Kavalleristen bei seinem Verhalten in u. außer dem Dienste. Zum Gebrauch in den Instruktionsstunden u. zur Selbstbelehrg. Im Anschluß an die maßgeb. Bestimmgn. neu bearb. von G. v. Pelet-Narbonne. 26. Aufl. Mit dem Bildnisse Sr. Maj. des Kaisers u. Königs, 1 Abbildg. der Kaiserproklamation, 2 Bildnißtaf. unserer Reitergenerale, 2 farb. Uniformentaf., 16 Vollbildern u. 120 Abbildgn. im Text. 8°. (VIII, 306 S. m. 1 Tab.) n.n. —. 75; kart. n.n. —. 85
Preuss, P.: Expedition nach Central- u. Südamerika 1899/1900. Hrsg. vom kolonial-wirtschaftl. Komitee. Mit 20 Taf., 1 Plan u. 78 Abbildgn. im Text. gr. 8°. (XII, 452 S.) In Komm. Geb. in Leinw. n. 20. —
Reiseordnung f. die Personen des Soldatenstandes. R.O. (5. 9. 1901.) gr. 8°. (VIII, 102 S.) bar † n. 1. —; kart. † n. 1. 20
Stellenbesetzungen in der Marine. Herbst 1901. Anlage zu Nr. 18 des Marineverordnungsblattes f. 1901. gr. 8°. (35 S.) n. —. 35
Transfeldt: Dienstunterricht f. den Infanteristen des deutschen Heeres. 36. Aufl. nach den neuesten Dienstvorschriften neu bearb. v. Transfeldt. Mit 1 farb. Bilde Sr. Maj. des Kaisers u. Königs, 4 farb. Bildertaf., 15 Vollbildern u. 86 in den Text gedr. Abbildgn. gr. 8°. (II, 172 S.) n.n. —. 50; kart. n.n. —. 60
— dasselbe. Ausg. f. Pioniere. gr. 8°. (II, 172 u. 4 S.) n.n. —. 50; kart. n.n. —. 60
Wernigk u. Trautz: Der Dienstunterricht f. den Kanonier u. Fahrer der Feldartillerie. Mit 4 Taf. in Steindr. u. 75 Abbildgn. im Text. 12°. (XIV, 322 S.) n.n. —. 65; kart. n.n. —. 75

E. Pierson's Verlag in Dresden.

Abfall, der, vom Weibe. Studie. 8°. (V, 161 S.) n. 2. —; geb. n. 3. —
Dix, A.: Im Sonnenglanz. Gedichte. 8°. (VIII, 104 S.) n. 2. —; geb. n. 3. —
Lublinski, S.: Der Imperator. Trauerspiel. 8°. (III, 335 S.) n. 3. 50
Prijman, C.: Burenlieder. 8°. (IV, 65 S.) n. 1. —; geb. n. 2. —

Alvin Prausnitz in Berlin.

Fürbringer u. **Bertram's** biblische Geschichten. Bearb. u. zu e. Hilfsbuch f. den evangel. Religionsunterricht an Realschulen u. den entsprech. Klassen der Vollanstalten ergänzt v. G. Böttcher. 3. Aufl. gr. 8°. (XII, 308 S. m. 2 farb. Karten.) Geb. n.n. 2. —

J. J. Reiff in Karlsruhe.

Brunner, K.: Die Pflege der Heimatgeschichte in Baden. Ein Wegweiser f. Freunde der bad. Geschichte. 8°. (VIII, 153 S.) n. 1. 20

Carl Reißner in Dresden.

Schulze-Smidt, B.: Leiden. Blätter aus e. Lebensbuche. 8°. (176 S.) n. 2. 50; geb. n. 3. 50

Bernhard Richter's Verlagsbuchh. in **Chemnitz.**

Wothe, A.: Die Siegerin. Roman. 8°. (268 S.) n. 3. —; geb. n. 4. —

Carl Rühle's Musikverlag in **Leipzig.**

Anders, H.: Die Fundamente der Musik. Eine kurzgefasste Harmonie- u. Musik-Lehre f. Jeden, der Musik lehrt od. lernt. Mit musikal. Fremdwörterbuch als Anh. 8°. (IV, 142 S.) n. 1. —

Schallehn & Wollbrück in **Magdeburg.**

Claassen, H.: Die Zucker-Fabrikation m. besond. Berücksicht. des Betriebes. gr. 8°. (IV, VII, 335 S.) Geb. in Leinw. n. 15. —

Richard Schröder in **Berlin.**

Armee-Eintheilung, neueste. Vollständige Uebersicht u. Unterkunftsliste des gesammten deutschen Reichsheeres, der kaiserl. Marine u. des ostasiat. Expeditionskorps. Mit 3 Buntdr.-Taf. 37. Jahrg. 1. Ausg. 8°. (86 S.) bar n. —. 40

Guse: Winke f. Ertheilung e. praktischen Reitunterrichts. 2. Aufl. 12°. (V, 81 S.) n. 1. 20

Weißhun: Dienst-Unterricht des Infanterie-Gemeinen. Fortgeführt u. nach den neuesten Bestimmgn. ergänzt durch Weißhun. Mit e. Bildniß Sr. Maj. des Kaisers, 4 color. Taf., e. Karte der Armee-Korps u. deren Uniformirg., zahlreichen Text-Abbildgn., sowie e. kurzen Abriß v. Brandenburg-Preußens Geschichte. 35. Jahrg. 8°. (129 S.) bar n. —. 40

Th. Schröter in **Zürich.**

Locher, F.: Republikanische Wandel-Bilder u. Portraits. Hrsg. v. seiner Tochter E. Locher. gr. 8°. (XIV, 380 S.) In Komm. n. 2. 40; geb. n. 3. 20

Schuster & Loeffler in **Berlin.**

Musik, die. Leiter: B. Schuster. 1. Jahrg. Oktbr. 1901—Septbr. 1902. 24 Hfte. Lex.-8°. (1. Hft. 104 S. m. Abbildgn. u. 15 Taf.) bar 10. —; vierteljährlich 3. —; einzelne Hfte. —. 60

Julius Springer in **Berlin.**

Arldt, C.: Elektrische Kraftübertragung u. Kraftverteilung. Nach Ausführgn. durch die allgemeine Elektricitäts-Gesellschaft Berlin. 3. Ausg. 8°. (387 S. m. Abbildgn.) In Komm. Geb. in Leinw. bar n.n. 4. —

Buchka, K. v.: Die Nahrungsmittelgesetzgebung im Deutschen Reiche. Eine Sammlg. der Gesetze u. wichtigsten Verordngn., betr. den Verkehr m. Nahrungsmitteln, Genussmitteln u. Gebrauchsgegenständen, nebst den amtl. Anweisgn. zur chem. Untersuchg. derselben. 8°. (XX, 276 S. m. Abbildgn.) Kart. n. 4. —

Kistner, A.: Schaltungsarten u. Betriebsvorschriften elektrischer Licht- u. Kraftanlagen unter Verwendung von Akkumulatoren. Zum Gebrauche f. Maschinisten, Monteure u. Besitzer elektr. Anlagen, sowie f. Studierende der Elektrotechnik. gr. 8°. (VIII, 210 S. m. 81 Abbildgn.) Geb. in Leinw. n. 4. —

Kummer, P.: Der Führer in die Lebermoose u. die Gefäßkryptogamen. (Schachtelhalme, Bärlappe, Farne, Wurzelfrüchtler.) Mit 83 Fig. auf 7 lith. Taf. 2. Aufl. gr. 8°. (VII, 148 S.) n. 3. —

Siemens, W. v.: Lebenserinnerungen. Mit dem Bildniß des Verf. in Kupferätzg. 3. Aufl. 2. Abdr. gr. 8°. (317 S.) n. 5. —; geb. in Halbldr. n. 7. —

— dasselbe. 6. Aufl. (Wohlf. Volksausg.) gr. 8°. (298 S.) Geb. in Leinw. n. 2. —

Utz, F.: Das Komprimiren v. Arzneitabletten. gr. 8°. (86 S. m. Abbildgn.) n. 2. 40

Städtebilder-Verlag Karl P. Geuter in **Darmstadt.**

Städtebilder u. **Landschaften** aus aller Welt. Nr. 38 u. 39. 8°. n. 1. —

38. 39. Geuter's neuer illustrirter Führer durch Venedig. Mit zahlreichen Ansichten, e. Plan der Stadt u. Bilderverzeichnis der Gemäldegallerie. 4. Aufl. (112 S.)

Dr. Ernst Strahl's Selbst-Verlag in **Hamburg.**

Strahl, E.: Wie heile ich mein krankes Bein selbst? Anleitung zur sicheren Heilg. aller, selbst ältester Beinschäden, f. Jedermann allgemein verständlich zusammengestellt m. genauer Bezeichng. der Heilmittel f. die Selbstbehandlg. 6. Aufl. 8°. (132 S. m. Abbildgn.) bar 2. —

Eugen Ulmer in **Stuttgart.**

Dürig, F., u. F. Maier-Bode: Anleitung zu der Buchführung f. bayerische Landwirte. An e. Beispiel f. e. ganzjähr. landwirtschaftl. Betrieb praktisch dargestellt unter Mitwirkg. mehrerer Fachmänner. Fol. (40 S.) n. 1. —

— — Buchführung f. bayerische Landwirte. Fol. (60 u. 4 S.) Kart. n. 1. 20

Vandenhoeck & Ruprecht in **Göttingen.**

Gegenwart, kirchliche. Gemeindeblatt f. Hannover, in Verbindg. m. Chappuzeau, Dörries u. Rahn hrsg. v. Grethen. 1. Jahrg. Oktbr.—Dezbr. 1901. 6 Nrn. gr. 4°. (Nr. 1. 8 S.) bar n. 1. —

Deutscher Verlag in **Berlin.**

Kroon, S.: Deutsches bürgerliches u. Gewerberecht. Sammlung der f. das bürgerl. u. kaufmänn. Leben wichtigsten Reichsgesetze 2c. Mit Erläutergn., zahlreichen Formularen und Entwürfen zu Klageschriften, Eingaben, Verträgen 2c. 3 Bde. gr. 8°. (XV, 780, IV, 805 u. IV, 608 S.) Geb. in Leinw. 12. —

Martin Warneck in **Berlin.**

Spyri, J.: Die Stauffer-Mühle. Mit Orig.-Zeichngn. v. F. Rüdiger. 8°. (102 S.) n. 1. —; geb. n. 1. 50

Otto Weber's Verlag in **Heilbronn.**

Weber's moderne Bibliothek. Nr. 27 u. 28. 8°. à n. —. 20

27. Eicke, Th.: Auf falscher Fährte. Nach dem Engl. — Kraze, F. H.: Gestillter Durst. (126 S.) — 28. Schumann-Arndt, O.: Die rote Pepi. Orig.-Kriminalroman. — Marasse, M.: Das Wunder der Madonna. Novelle. (127 S.)

A. Weichert in **Berlin.**

Falk, V. v.: Giuseppe Musolino, der kühnste u. verwegenste Räuber-Hauptmann der Gegenwart. Sensationsroman aus der Gegenwart, nach authent. Quellen bearb. 1. Hft. gr. 8°. (S. 1—24 m. 1. Vollbild.) —. 10

Geschwister Ziegler in **Winterthur.**

Locher, A.: Gottlieb Ziegler. Ein schweizer. Staatsmann. Geb. 9. VIII. 1828. Gest. 22. VI. 1898. gr. 8°. (164 S. m. 1 Bildnis.) n. 2. —

Fortsetzungen von Lieferungswerken und Zeitschriften.

G. Franz'scher Verlag in **München.**

Sitzungsberichte der k. b. Akademie der Wissenschaften. Philosophisch-philolog. u. histor. Classe. 1901. 3. Hft. gr. 8°. (S. 327—476 u. 24 S. m. 2 Taf.) In Komm. bar n. 1. 20

J. C. Hinrichs'sche Buchh., Verlags-Cto., in **Leipzig.**

Hinrichs' Fünfjahrs-Katalog der im deutschen Buchhandel erschienenen Bücher, Zeitschriften, Landkarten etc. Titelverzeichnis u. Sachregister. 10. Bd. 1896—1900. Bearb. v. H. Weise. 25. u. 26. Lfg. 4°. (Sachregister S. 193—288.) bar à n. 2. 40

G. Strübig Verlag in **Leipzig.**

Botschaft, gute. Hrsg. v. W. Rathmann. 7. (Schluß-)Lfg. gr. 8°. (VIII u. S. 289—324.) bar —. 60

Verlag der „Helvetia", P. Weber, in **Basel,**
Spalenring 136.

Helvetia. Illustrierte Monatsschrift. Gegründet v. R. Weber. Mit 12 Phototyp. 25. Jahrg. Oktbr. 1901—Septbr. 1902. 12 Hfte. gr. 8°. (1. Hft. 48 S.) Postfrei bar n.n. 6. 75

Friedr. Vieweg & Sohn in **Braunschweig.**

Handwörterbuch, neues, der Chemie. Red. von H. v. Fehling, fortgesetzt v. C. Hell u. C. Haeussermann. 90. Lfg. gr. 8°. (7. Bd. S. 673—768.) n. 2. 40

Vierteljahrsschrift, deutsche, f. öffentliche Gesundheitspflege. Red. v. A. Spiess u. M. Pistor. 33. Bd. 4. Hft. gr. 8°. (IX u. S. 577—840.) n. 8. —

Verzeichnis künftig erscheinender Bücher,
welche in dieser Nummer zum erstenmale angekündigt sind

J. Baedeker in **Leipzig.** 7866
Berger, der alte Harkort. 4. Aufl. (Volks-Ausg.) 3 ℳ 50 ₰; geb. 4 ℳ.

C. H. Beck'sche Verlagsbuchhandlung Oskar Beck in **München.** 7870
Seuffert, Kommentar zur Civilproceßordnung. 8. Aufl. Lieferung 2. 7 ℳ 30 ₰.
Dass. 1. Bd. 14 ℳ 50 ₰; geb. 16 ℳ 50 ₰.
Gareis, Allgemeine deutsche Wechselordnung. 3. Aufl. Geb. 1 ℳ 50 ₰.
Kitzinger, Ort und Zeit der Handlung im Strafrecht. 7 ℳ.
Nordenholz, Allgemeine Theorie der gesellschaftlichen Produktion. 7 ℳ.

Otto Borggold in **Leipzig.** 7874
Martin, Frauenleiden und Männersünden. 80 ₰.
— Der Heilmagnetismus, seine Praxis und deren Wunder. 1 ℳ 20 ₰.
— Die naturgemässe Lebens- und Heilweise. 1 ℳ.
— Lichtkuren. Abtlg. I: Sonnenlichtkuren. 2 ℳ.
Pickert, Der Frauenarzt im Hause. 1 ℳ; geb. 1 ℳ 50 ₰.
Scholta, Das Asthma, seine Ursachen und seine naturgemässe Behandlung. 60 ₰.

J. G. Cotta'sche Buchhandlung Nachf. G. m. b. H. in **Stuttgart.** 7862/63
Koser, König Friedrich der Große. 1. Bd. 2. Aufl. 10 ℳ; geb. 12 ℳ.
Friedjung, Der Kampf um die Vorherrschaft in Deutschland 1859 bis 1866. 1. Bd. 5. Aufl. 10 ℳ; in Halbfrz. geb. 12 ℳ.
— do. 2. Bd. 5. Aufl. 14 ℳ; in Halbfrz. geb. 16 ℳ.
Jastrow u. Winter, Deutsche Geschichte im Zeitalter der Hohenstaufen 1125 bis 1273. 2. Bd. (1190 bis 1273). 8 ℳ; geb. 10 ℳ.
— do. 1. Bd. 8 ℳ; geb. 10 ℳ.
Ritter, Deutsche Geschichte im Zeitalter der Gegenreformation und des dreißigjährigen Krieges 1555 bis 1648. 3. Bd., 1. Hälfte. 4 ℳ.

Franz Ebhardt & Co. in **Berlin.** 7857
Hochfelden, Muster in Secessions- u. Jugendstil. II. 80 ₰.
— Aufnäharbeiten auf Tüll. 80 ₰.
— Hardangerarbeit. 2. Aufl. 75 ₰.

Carl Habel in **Berlin.** 7861
Heyl, Kochvorschriften. 4 ℳ 20 ₰; geb. 5 ℳ.
— Restverwendung in der Küche. Geb. 1 ℳ 20 ₰.

Bibliographisches Institut in **Leipzig.** 7867
Ratzel, Die Erde und das Leben. 1. Lieferung. 1 ℳ.
Dass. 1. Band. Geb. 17 ℳ.

Julius Maier in **Stuttgart.** 7866
Vanderlinn, Statik für Hoch- und Tiefbautechniker. 4 ℳ.

Alfred Neumann's Selbstverlag in **Berlin.** 7860
Neumann's Börsentabellen. III. Theil. 3 ℳ.

Fritz Pfenningstorff in **Berlin.** 7871
Nitsche, Der Import von lebenden Fischen. 2 ℳ.

Georg Reimer Verlag in **Berlin.** 7860
Woedtke-Caspar, Unfallversicherungsgesetz. 5. Aufl. 15 ℳ; geb. 17 ℳ.

Carl Reißner in **Dresden.** 7866
Oestéren, Domitian. 2 ℳ 50 ₰.

Rosenbaum & Hart in **Berlin.** 7862
Sierenberg, Der Post-Repetitor. 3 ℳ; geb. 4 ℳ.

Hermann Seemann Nachfolger in **Leipzig.** 7864
Bode, Persische Teppiche im Mittelalter. Geb. 8 ℳ.
Pazaurek, Moderne Gläser. Geb. 6 ℳ.

L. W. Seidel & Sohn in **Wien.** 7860
Hülgerth, die neue Jobsiade. 2 ℳ 40 ₰.
Wald- u. Feld-Brevier. 85 ₰.

Hugo Steinitz in **Berlin.** 7866
Siegel, Wie baut man ein Wohnhaus? 1 ℳ.

Verlag des „Apollo" in **Dresden.** 7865
Dreher, Die Grundlagen der exakten Naturwissenschaft im Lichte der Kritik. 2. Aufl. 2 ℳ 40 ₰.

Verlag f. Börsen- u. Finanzliteratur, A.-G. in **Leipzig.** 7865
Handbuch d. Süddeutsch. Actiengesellschaften. 19. Jahrgang. 1901/1902. 10 ℳ.

Zuckschwerdt & Co. in **Leipzig.** 7868
Krahmer, Das nordöstliche Küstengebiet. 8 ℳ.

Nichtamtlicher Teil.

Der Begriff der »Verlagsanstalt«.

In diesem Blatte ist jüngst ein Erkenntnis abgedruckt worden, das sich auf die für den Buchhandel und speziell den Verlagsbuchhandel nicht unwichtige Frage bezieht, was unter dem Begriff der »Anstalt«, speziell der »Verlagsanstalt« zu verstehen sei, und ob, bezw. inwieweit eine Anwendung der §§ 1 und 4 des Gesetzes vom 27. Mai 1896 über den unlauteren Wettbewerb in Betracht kommen kann. In dem Falle, der dem Erkenntnis zu Grunde lag, wurde seitens des Gerichtshofes die Anwendbarkeit des Wettbewerbs-Gesetzes verneint und die Auffassung vertreten, daß unter der »Anstalt« überhaupt nur ein gewerbliches Unternehmen zu verstehen sei, also keineswegs nur ein größeres oder ganz großes Unternehmen, wie bei dem Begriff der Fabrik.

Die Richtigkeit der Entscheidung des damals zu behandelnden Falles braucht nicht in Zweifel gezogen zu werden. Trotzdem ist es statthaft, gegen die generelle und vorbehaltlose Richtigkeit der Anschauung, von der sich das erkennende Gericht hat leiten lassen, gewisse Bedenken zu erheben.

Was zunächst die Ansicht betrifft, daß eine Identität der Begriffe »Anstalt« und »Fabrik« weder nach dem allgemeinen noch nach dem juristischen Sprachgebrauch zugegeben werden könne, so wird man sich wohl damit einverstanden erklären müssen, schon um deswillen, weil die Anwendung des Begriffes »Fabrik« nur gegenüber den industriellen Unternehmungen üblich und möglich ist; niemand hat wohl bisher daran gedacht, ein großes Verlagsgeschäft als eine Verlagsfabrik zu bezeichnen. Anderseits ist eine gewisse Verwandtschaft zwischen beiden Begriffen wohl vorhanden, und wenn auch vielleicht der Sprachgebrauch hinsichtlich des Begriffes »Anstalt« sich noch nicht in demselben Maße bisher befestigt hat, wie der Sprachgebrauch in Ansehung des Begriffes »Fabrik« — sowohl der allgemeine, als auch der technisch-juristische —, so geht doch eine unverkennbare Entwickelungstendenz in diesem dahin, zwischen beiden Begriffen eine gewisse Analogie herzustellen.

Hierbei darf wohl darauf hingewiesen werden, daß die Tragweite des Begriffes »Fabrik« noch keineswegs durchaus feststeht und daß die Anwendung desselben und demgemäß die Abgrenzung des Fabrikbetriebes von dem Betrieb, der kein fabrikmäßiger ist, der Rechtsübung noch Tag für Tag große Schwierigkeiten macht. Gerade bei der Auslegung des Gesetzes über den unlauteren Wettbewerb sind zahlreiche, zum Teil einander sehr widersprechende Entscheidungen darüber ergangen, unter welchen Voraussetzungen der Betriebsinhaber seinen Betrieb als eine Fabrik bezeichnen dürfe, unter welchen

nicht, und heute noch besteht in der Rechtsprechung hierüber Meinungsverschiedenheit.

Wenn nun auch zuzugeben ist, daß die Merkmale, die für den Fabrik-Begriff von wesentlicher Bedeutung sind, zum großen Teile vollständig anderer Art sind, als diejenigen, die bei dem Anstalts-Begriff in Betracht kommen, so giebt es anderseits ein Merkmal, das für beide von Wichtigkeit ist. Dieses Merkmal wird durch die Größe des Unternehmens gebildet. Selbstverständlich ist diese Größe nicht eine absolute, sondern eine relative, und hieran hält auch der Sprachgebrauch fest; anderseits geht letzterer aber doch mit ziemlicher Bestimmtheit dahin, daß kleine Unternehmungen weder als Fabriken, noch als Anstalten zu bezeichnen sind.

Sollte hiervon in Ansehung der Verhältnisse auf dem Gebiete des Verlagsgeschäfts eine Ausnahme zu machen sein, sollte unter einer »Verlagsanstalt« jedes Geschäft, das irgend einmal irgend etwas verlegt, verstanden werden dürfen, gleichviel ob es den Verlag für eigene Rechnung oder als Kommissionsverlag übernommen hat? Man kann getrost behaupten, daß hierauf eine verneinende Antwort gegeben werden muß. Auch unter einer »Verlagsanstalt« wird ein größeres Verlagsgeschäft verstanden werden, das den buchhändlerischen oder musikalischen Verlag gewerbsmäßig betreibt; es wird gewiß niemand daran denken, ein Sortimentsgeschäft, das gelegentlich eine Dissertation kommissionsweise verlegt, als Verlagsanstalt zu bezeichnen.

Natürlich läßt sich nach oben hin kein ein für allemal zutreffender Maßstab aufstellen, unter dessen Benutzung gesagt werden könnte: hier ist der Rubikon, der diejenigen Geschäfte, die sich Verlagsanstalten nennen dürfen, von denjenigen trennt, bei denen dies nicht gestattet ist; — aber daran wird man gleichwohl festhalten dürfen, daß nur Geschäfte von einer nicht unbedeutenden Größe und Ausdehnung zu den Verlagsanstalten gezählt werden.

Dieser Anschauung entspricht auch, wenigstens zum größten Teile, die thatsächliche Uebung seitens der Inhaber von Verlagsunternehmungen. Prüft man genauer diejenigen Unternehmungen, die sich Verlagsanstalten nennen, so wird man ohne besondere Mühe feststellen, daß es sich dabei zum größeren Teile um große und bedeutendere Unternehmungen handelt. Wenn infolge der gedachten Entscheidung sich diese Gepflogenheit ändern sollte, so wäre dies nur wieder ein Beweis dafür, daß eine nicht zutreffende Auslegung des Wettbewerbsgesetzes sich häufig mit den fachmännischen Anschauungen in Widerspruch setzt. Aber auch angenommen, daß die Ansicht der Fachkreise nicht dahin ginge, kleine und den Verlag nur ausnahmsweise betreibende Geschäfte nicht als »Verlagsanstalten« zu betrachten, so wäre noch dem Umstande Wert beizulegen, daß das Publikum doch ganz überwiegend mit dem Begriff der »Verlagsanstalt« den Gedanken verbindet, daß es sich um ein nicht ganz kleines Geschäft handle, das das Verlagsgeschäft gewerbsmäßig betreibt. An dieser Ansicht dürfte das Publikum auch festhalten.

Es wäre somit unzutreffend, wollte man das in Betracht gezogene Erkenntnis dahin verallgemeinern, daß jedes, auch das kleinste Geschäft sich »Verlagsanstalt« nennen dürfe, wenn es auch nur gelegentlich den Verlag eines Druckwerkes übernimmt. Eine solche Auffassung würde mit den gegebenen Verhältnissen in direktem Widerspruch stehen. Dann wird man aber auch anerkennen müssen, daß die Bezeichnung eines Geschäftes als einer »Verlagsanstalt« unter Umständen eine unwahre Behauptung thatsächlicher Art ist, die unter §§ 1 und 4 des Wettbewerbsgesetzes fallen kann.

Die deutsche Karikatur im neunzehnten Jahrhundert.*)

Die Karikatur, die ins Bild übersetzte Satire, hat schon im griechischen und römischen Altertum ihren Witz am Menschen, an religiösen, politischen Erscheinungen u. a. m. geübt. In der altchristlichen Zeit war Satan, der alte Widersacher, ein häufiger Gegenstand der Karikatur, und die fratzenhaften steinernen Tiergestalten an den Kirchenbauten des Mittelalters sind als Karikaturen auf den Teufel und seine Sippschaft anzusehen. Mit dem Beginn der Buchdruckerkunst und der Vervollkommnung der bildlichen Darstellungen gewinnt die Karikatur erheblich an Verbreitung. Jude und Mönch, Papst und Kaiser, Ritter und Bauer, Bürger und Edelfrau werden von dem klappernden Gerippe, Tod genannt, zum verhängnisvollen Tanze gezwungen (Holbeins Totentanz). Die Kämpfe der Reformation boten der Karikatur reichen Stoff. Lukas Cranach, Tobias Stimmer, Nikolaus Manuel Deutsch und andere, Johann Fischart, Sebastian Brant u. a. m. richteten in Bild und Wort ihre Angriffe gegen den Papst und vielfach auch gegen die Reformatoren.

Im sechzehnten und siebzehnten Jahrhundert, besonders während des dreißigjährigen Krieges, befaßte sich die Karikatur mit den Unsitten in Essen, Trinken, Kleidung, Unterdrückung des Volkes und sonstigen gesellschaftlichen und staatlichen Mißständen. Den politischen Ereignissen des achtzehnten Jahrhunderts, sogar den Kriegen Friedrichs des Großen und der französischen Revolution steht die Karikatur ziemlich kühl gegenüber. Die Schweizer Heß und Duncker sind die Hauptkünstler der politischen Zeichnung der Revolutionszeit. Den deutschen Revolutionsalmanachen sind Stiche von J. D. Schubert und E. L. Riepenhausen beigegeben. Auch sonst finden sich in den Almanachen Karikaturen verstreut. In Lavaters Physiognomik findet die Karikatur reichlich Berücksichtigung. Auch D. N. Chodowiecki, dieser fruchtbare Künstler des achtzehnten Jahrhunderts und feine Sittenmaler, versteht es, seinen Darstellungen witzige und satirische Züge zu verleihen. Hier dürfte auch J. H. Ramberg zu erwähnen sein (Reineke Fuchs, Till Eulenspiegel u. s. w.).

In der napoleonischen Zeit tritt die politische Karikatur in den Vordergrund. Sie wurde besonders von J. M. Volz und J. G. Schadow gepflegt. Sämtliche Napoleonkarikaturen von Volz sind für den Campeschen Verlag in Nürnberg geschaffen worden. Bald wendet man sich auch der Satire des bürgerlichen Lebens zu, und mit der Anwendung der Lithographie, die es ermöglicht, die letzten Absichten des Künstlers wiederzugeben, hebt sich auch der Wert der Arbeiten. Besonders in Berlin, Leipzig, München, Düsseldorf und Frankfurt a. M. wurde die Lithographie eifrig gepflegt. In seinen Karikaturen hat F. C. Doerbeck treue Typen aus dem Berlin um 1830 geschaffen, gleichwie Th. Hosemann nach ihm.

Im Oktober 1844 flatterte in München die erste Nummer der Fliegenden Blätter, die seit einem halben Jahrhundert eine führende Rolle in der Litteratur der Witzblätter übernommen haben, in die Welt hinaus. Die »Fliegenden« verdanken ihre ersten Erfolge der politischen Satire und dem Umstand, daß sie trotz mehrfacher Konfiskationen immer gemütlich geblieben sind; dabei sagten sie in der Zeit um 1848 ihre Meinung über die damaligen politischen Zustände in Deutschland mit einer Offenheit, die heute selbst die schärfsten politischen Witzblätter kaum kennen. Heute indes stehen die Fliegenden Blätter der Politik fern. Von den Verlegern Kaspar Braun und Friedrich Schneider war ersterer anfänglich selbst der beste Mitarbeiter an den »Fliegenden«. Von ihren vielen bedeutenden früheren und jetzigen Mitarbeitern seien nur genannt: Ludwig Bechstein, Bromberger, Wilhelm Busch, Wilhelm Diez, H. Dyck, Fröhlich, J. Gehrts, Graetz, M. Haider, E. Harburger, Adolf Hengeler, Theodor Horschelt, Eduard Ille, Theodor v. Kramer, L. Marold, L. Meggendorfer, Ludwig v. Nagel, Adolf Oberländer, Franz v. Pocci, R. Reinicke, H. Schließmann, H. Schlittgen, A. Schmidhammer, Moritz v. Schwind, Carl Spitzweg, Karl Stauber, Fritz Steub, Hermann Vogel, Zopf.

Das Jahr 1848 war auch für die Karikatur äußerst bewegt und fruchtbar; trotz allen Ernstes, trotz Kanonen und Bayonetten lachte und spottete man, wie seit langer Zeit nicht, und offenbarte einen Witz, der niemals sein Ziel verfehlte.

Das Leben ist so ernsthaft, steht 1848 in dem Vorwort der Düsseldorfer Monatshefte, daß es auch dem ernsthaftesten Menschen mitunter zu toll wird; dann sehnt er sich nach einer Erholung und sucht den Dingen eine andere Seite abzugewinnen, indem er nach Laune mit ihnen spielt. Nicht selten kommt alsdann erst die wahre Seite zum Vorschein, öfter noch die schwache,

---

*) Hermann, Georg, Die deutsche Karikatur im 19. Jahrhundert. Mit 6 Kunstbeilagen u. 177 Abb. gr. 8°. (1, 132 S.) Bielefeld 1901, Velhagen & Klasing. Kart. ℳ 4.— ord.

faßbare, — denn alles in der Welt hat seine schwache Seite. . . . Und es gab viele Schwächen und Jämmerlichkeiten in jener Zeit, viel zu weinen und viel bitteres Unrecht; aber es gab auch viel zu lachen. Zu lachen über den Lärm um nichts, die Kannegießerei und Unreife, die Kleinlichkeit; zu lachen über die Verwirrung bei Fürsten und Volksführern, die nicht wußten, was zu thun, und wie Wetterfahnen hin und her schwankten; über die roten langbärtigen Volksführer der Linken, die, wenn ihnen später das Glück gewogen war, Minister wurden und dann wie die Butterbrote auf die rechte Seite fielen; über die Dichter, die glühende Freiheitslieder schrieben und dann, wenn sie vor dem Fürsten ein freies Wort hätten reden können, vor Verwirrung nicht wußten, was sie sagen sollten. Zu lachen gab Lola Montez und die friedliche Revolution in Bayern — es ging nur um die Verfassung, nicht um die Bierpreise. Zu lachen gab es in der Frankfurter Paulskirche, wo man die Siege mit Silben zu Niederlagen umschuf und Worte das verdarben, was Hände errungen. Zu lachen gab es über alles Alte, den Bureaukratismus, den gähnenden deutschen Michel mit der Schlafhaube, über den Zopf und über die Bürgerwehr, die Kuhfüße, die Kokarden in der Größe der Kuchenteller. Zu allem, was sich ereignete, Woche für Woche, pfiff die Karikatur ihre Spottverse. Wie wenn ein Wehr aufgezogen wird, das lange einen Wasserlauf staute, so brachen plötzlich nach Beseitigung der Censur Druckschriften, Spottblätter in vollen Massen über das Land herein, und es ist erstaunlich, welche Unsummen geistiger Kräfte plötzlich geweckt wurden. Die ersten deutschen Witzblätter entstanden, die Form der Einzeldrucke wird das letzte Mal in großem Maßstab angewandt. Das Plakat, der Maueranschlag, ernst oder karikaturenhaft, hochdeutsch oder im Jargon, hat eine große Macht gewonnen. Im Jahre 1848 kommt zum erstenmal der Tagesschriftsteller, der Litterat zu vollen Geltung; er wird eine wortführende, anstachelnde, richtende Macht. Die gesamte Presse nimmt einen bedeutenden Aufschwung, Leute von geistiger Begabung und gewandter Feder, Männer von kaustischem Witz treten in den Kampf ein. Der Zeitungsverkäufer tritt in die Rolle des Eckenstehers als volkstümliche Figur. Das Leben verlegt seinen Schwerpunkt aus dem Innern der Häuser auf die Straßen. Als gangbarste und schnellste Reproduktionsform wird meist noch die Lithographie oder der lithographische Umdruck gewählt; aber auch der Holzschnitt, der ohne jede Schwierigkeit in den Druckspiegel eingefügt werden kann, beginnt wieder an Boden zu gewinnen.

Ende 1847 begannen die Leuchtkugeln, Randzeichnungen zur Geschichte der Gegenwart (1848—1851), zu erscheinen, die von Anfang an eine erheblich schärfere Tonart als die Fliegenden Blätter anschlugen. Die leider schon nach wenigen Jahren verpufften Leuchtkugeln, zu deren Mitarbeitern u. a. auch Wilhelm von Kaulbach zählte, bieten das Beste, was die Karikatur 1848 hervorgebracht hat. 1847 traten auch die Düsseldorfer Monatshefte (1847—1863) ins Leben, die zu den vornehmsten, künstlerisch am höchsten stehenden deutschen Witzblättern zu rechnen sind. Von den Mitarbeitern der Monatshefte seien genannt: Andreas und Oswald Achenbach, Camphausen, Clasen, Hasenclever, Hildebrandt, Hosemann, Hübner, Jordan, Lessing, Henri Ritter, Meyer von Bremen, Sondevand, Wischebrink, Schroeder, Schrödter.

Am 7. Mai 1848 erscheint die erste Nummer des Kladderadatsch, Organ von und für Bummler, Berlin, A. Hofmann & Co. Die belebende Sonne der Preßfreiheit, die die vielen geistigen Keime aus dem frostigen Winterboden erweckte, sie war es auch, die die Satire und als deren Verkörperung den Kladderadatsch hervorlockte aus dem Boden der Revolution. Der Kladderadatsch ist aber nicht, wie so viele der mit ihm geborenen Witzblätter, ein Eintagsprodukt geblieben, sondern seine Wurzeln steckten tiefer, sie hafteten im harten Boden der polizeilichen Unterdrückung, der Reaktion bundestägigen Andenkens. Und weil seine Wurzeln tiefer gingen, ist der Kladderadatsch lebenskräftig, gewissermaßen als eine Zeitnotwendigkeit zur Welt gekommen, die ihn fähig gemacht hat, in fünfzig Jahren sturmbewegter Weltgeschichte thatkräftig eingreifen und diese gesund überdauern zu können (A. Schwartz, Der Kladderadatsch und seine Leute 1848—1898).

Die eigentlichen Gründer des Kladderadatsch sind der Verlagsbuchhändler A. Hofmann und der Possendichter David Kalisch. Ueber die Gründung und Erfindung des Titels berichtet Schwartz wie folgt:

> Wenn die Behauptung richtig ist, daß große Dinge in der Luft und auf der Straße liegen, so kann man von dem Kladderadatsch mit Recht sagen, daß er als richtiger Berliner Junge von der Straße aufgelesen wurde. Seine ersten Nummern, die David Kalisch allein zum Verfasser hatten, rechtfertigten diese Behauptung. Sie boten nach dem Freiheitsrausch dem durch die bewegten Märztage und die großen politischen Anstrengungen reichlich in Anspruch genommenen und erschöpften Staatsbürger in ihrem volkstümlichen Witz und Humor zunächst eine angenehme Abwechslung und amüsante behagliche Erholungsstunden.

Es war an einem Apriltage des Sturmjahres 1848, als sich an einem kleinen Tische der Hippelschen Weinstube am Alexanderplatz ein originelles Dreiblatt beim Wein niedergelassen hatte: der junge Verlagsbuchhändler Albert Hofmann, der Schriftsteller Julius Schweitzer und der Possendichter David Kalisch. »Kladderadatsch!« klang mit einem Male die laute Stimme Kalischs durch das Weinlokal. »Kladderadatsch!« riefen ihm die beiden Zechgenossen unwillkürlich nach, als die Scherben ihrer vor Schreck den Händen entfallenen Gläser unter dem umgestürzten Tisch im Rebenblut klirrend sich mischten mit den Scherben der zerbrochenen Weinflaschen. Der Uebelthäter, ein böser Hund, der in wilder Jagd das ganze Unheil angerichtet und den kleinen Tisch umgeworfen, hatte eiligst das Weite gesucht. »Kladderadatsch« soll unser Witzblatt heißen, von dem ich die erste Nummer schon im Kopfe habe, nahm Kalisch, als er sich von dem Schreck erholt hatte, das plötzlich so geräuschvoll unterbrochene Gespräch wieder auf. Den wundervollen Titel hat uns die Vorsehung geschenkt. Na, auf den Hund sind wir mit unserem Witzblatt schon vor dem Erscheinen gekommen. Doch das scheint mir ein gutes Omen, meinte Hofmann trocken, und den Titelkopf habe ich auch schon. Damit nahm Hofmann aus seiner Tasche den bekannten charakteristischen Kladderadatschkopf, den er mit anderen älteren Holzschnitten, wozu später noch die originellen und berühmt gewordenen Figuren von Schulze und Müller kamen, in Leipzig von dem Buchhändler Bartholf Senff erworben hatte. Den Kopf hatte ein junger Handlungskommis gezeichnet, der ihn Senff für dessen Anekdotenjäger 1847 überließ. Eine glücklichere Titelvignette für den Kladderadatsch konnte gar nicht gefunden werden. Ob die Erscheinung des Hundekopfes in der Backe Zufall oder Absicht des Zeichners gewesen ist, darüber lassen die Mitteilungen im unklaren.

So erschien denn am 7. Mai 1848 die erste Nummer des Kladderadatsch, der sich Organ von und für Bummler nannte. Der Erfolg war über Erwarten groß, am Abend waren bereits 4000 Exemplare abgesetzt, und in immer neuen Auflagen mußte diese erste Nummer wieder gedruckt werden. Mit Widerwärtigkeiten und Verfolgung hat der Kladderadatsch schwer zu kämpfen gehabt; aber aus allen Fährlichkeiten ist er siegreich hervorgegangen, ein nimmermüder Kämpfer für Recht und Wahrheit. Von den Zeichnern des Kladderadatsch gehörte Wilhelm Scholz ihm von Nr. 2 ab 42 Jahre lang mit wenigen kurzen Unterbrechungen als einziger Illustrator an. Von den späteren Zeichnern des Kladderadatsch seien genannt: Gustav Brandt, Arthur Wanjura, Franz Jüttner, Ernst Retemeyer, Ludwig Sturtz. Gelegentliche Beiträge lieferten auch Wilhelm Busch, H. Schlittgen, Franz Stuck.

Die vier größten Kunstschöpfungen des Jahres 1848 stammen aus Frankfurt und Düsseldorf; die gewaltigste: Rethels Totentanz, die witzigste: Adolf Schroedters Piepmeyer; als Karikatur die bedeutendste: Aetzblätter aus dem Frankfurter Parlament von Friedrich Pecht und die volkstümlichste: Henri Ritters politischer Struwelpeter.

Mit dem Beginn der fünfziger Jahre tritt die politische Karikatur ein wenig von der politischen Schaubühne zurück; aber ganz entwöhnt man sich ihrer nicht. Humoristische Witzblätter entstehen; wenige halten sich, viele verwelken — um mit Heine zu reden — noch ehe sie geblüht. Es seien mit Ausnahme der heute noch bestehenden erwähnt: Die Berliner illustrirte Montagszeitung von Glasbrenner; Berliner Dorfbarbier (1879); Berliner Feuerspritze (1853—1856); Humoristische Blätter (1884); Der kleine Reaktionär (1862—1864); Schalk (1878); Berliner Wespen, Leipziger Charivari (1858); Deutsche Reichsbremse, Leipzig (1849—1851); Puck, Leipzig (1876—1878); Cricri, Dresden (1877); Doktor Eisenbart, Dresden (1873); Industrieller Humorist, Hamburg (1868); Figaro, München; Hofbräuhauszeitung, München (1880); Neue fliegende Blätter, München (1881); Neuer Kikeriki, München (1882—1883); Münchner Punsch (1874—1875); Eulenspiegel, Stuttgart (1848—1852, 1862—1863); Krokodilsthräne, Stuttgart (1884); Die Frankfurter Laterne (1860); Trumpfaß, Düsseldorf (1853—1860). Auch viele Zeitschriften, wie Ueber Land und Meer, Gartenlaube u. a. m., hatten ihre humoristischen Ecken; das Bedürfnis für Karikatur war ein allgemeines geworden.

Neben diesen Witzblättern sind noch verschiedene Zeitschriften zu nennen, die nur im engeren Kreise der Künstler Verbreitung fanden, so die Münchener Allotria 1882, die Kneipzeitung des Düsseldorfer Malkastens 2c.

Daß in einer Geschichte der deutschen Karikatur Wilh. v. Kaulbach, sein Neffe Friedrich August v. Kaulbach, Moritz v. Schwind, Ludwig Richter, Albert Hendschel, K. A. Reinhardt, Ludwig Löffler, Paul Konewka nicht fehlen dürfen, ist selbstverständlich, und Hermann hat also auch diese Künstler kurz und treffend besprochen, ebenso wie Wilhelm Busch und Adolf Oberländer eine ihrer großen Bedeutung und Fruchtbarkeit entsprechende ausführliche Würdigung gefunden haben.

Mit dem Beginn der neunziger Jahre regte sich allenthalben Neues in der Kunst und damit auch in der Karikatur. Es trat ein Bruch der alten mit der jungen Generation ein. Die Jungen strebten nach der Führung, und besonders in den neu gegründeten Zeitschriften Jugend und Simplicissimus fand die neue Kunst kräftigen Ausdruck. Aber auch die übrigen Blätter blieben nicht zurück, und so schafft ein ganzer Stab von Künstlern der Moderne für diese, von denen Th. Th. Heine jedenfalls die interessanteste Erscheinung ist. Aus der langen Reihe der modernen Künstler seien noch hervorgehoben: Hans Baluschek, Walter Caspari, Franz Christoph, F. Czabran, Edm. Edel, R. M. Eichler, L. Feininger, W. Georgi, E. Heilemann, Franz Jüttner, Eugen Kirchner, Kubinyi, Münzer, E. Neumann, Bruno Paul, v. Reznicek, A. Schmidhammer, Karl Schnebel, Wilhelm Schulz, E. Thöny, Rudolf Wilke.

Da wir eine Geschichte der deutschen Karikatur und humoristischen Zeichnung im 19. Jahrhundert bisher nicht besaßen, so füllt Hermanns Monographie wirklich eine Lücke aus, wenn dieser beliebte Ausdruck denn wieder einmal gebraucht werden soll. Reich illustriert, wird das Werk sicher zahlreiche Freunde finden schon deshalb, weil es sich mit einem Stoffe beschäftigt, der in den letzten Jahren mehr und mehr in den Vordergrund der künstlerischen Anteilnahme gerückt ist und der uns heute in hohem Grade reizvoll und schätzenswert erscheint.

Kleine Mitteilungen.

Post. — Keine Ersatzpflicht für Einschreibsendungen haben bisher übernommen: die Vereinigten Staaten von Amerika, Argentinien, Brasilien; von den britisch-australischen Kolonien: Südaustralien, Westaustralien und Tasmanien; ferner Canada, die Kap-Kolonie, Ecuador, Guatemala, Natal, Oranje-Freistaat, Paraguay und Peru.

Post. — Im Verkehr mit überseeischen Ländern wird empfohlen, die abzusendenden Pakete möglichst so einzurichten, daß sie als Postpakete befördert werden können. Um als Postpaket befördert werden zu können, dürfen Sendungen nach dem Auslande nicht schwerer sein als 5 kg (bezw. 3 kg nach Paraguay, Persien über Bremen oder Hamburg, Rhodesia, Spanien mit Balearen und Canarischen Inseln, Betschuanaland, Bolivien). Pakete, die den bezüglichen Anforderungen nicht entsprechen und deshalb der fremden Postverwaltung nicht überliefert werden dürfen, werden nur innerhalb Deutschlands durch die Post befördert und dann (in Bremen oder Hamburg) in der Regel einer Speditionsfirma übergeben; die Beförderung solcher Pakete (Postfrachtstücke) verursacht höhere Gebühren, mancherlei Nebenkosten, Verzögerungen und Umständlichkeiten. Ueber bestehende Beschränkungen bezüglich Ausdehnung und Umfang der »Postpakete« nach einzelnen Ländern erteilen die Postanstalten Auskunft; ebenso über »Postfrachtstücke« nach dem Auslande (Paketsendungen, die den Bedingungen für »Postpakete« nicht entsprechen).

Beschlagnahme (vgl. Nr. 229 d. Bl.). — Unsere Mitteilung im Börsenblatt Nr. 229, betreffend die Beschlagnahme der im Verlage »Heimdall« in Stuttgart erschienenen Schrift »Die geheimen Instruktionen der Jesuiten« ist dahin einzuschränken, daß die Schrift nur in Mainz beschlagnahmt worden ist. Aus anderen Orten ist nichts über eine Beanstandung der Schrift gemeldet worden.

Angebliche Handelsgebräuche. — Die Leipziger Zeitung berichtet über einen zwischen dem Leipziger Amtsgericht und der Leipziger Handelskammer geführten Meinungsaustausch, der der Beachtung von Prozeßparteien auch im Buchhandel zu empfehlen ist:

Gelegentlich eines in einer Prozeßsache zu fällenden Gutachtens hatte der Berichterstatter der Handelskammer in der öffentlichen Sitzung vom 28. Juni 1901 auf die zunehmende Inanspruchnahme der Handelskammer durch die Gerichte aufmerksam gemacht und die Kammer gegen eine weitere Belastung in dieser Richtung, namentlich durch Ersuchen um Feststellung von Handelsgebräuchen in Fällen, wo an einen Handelsgebrauch gar nicht gedacht werden könne, verwahrt. Diese Ausführungen haben den Vorstand des Leipziger königlichen Amtsgerichts veranlaßt in einer Zuschrift an die Kammer darauf hinzuweisen, daß die Gerichte an einer derartigen Belästigung der Kammer ohne eigene Schuld seien, nach prozessualen Grundsätzen sich aber der Verpflichtung nicht entziehen könnten, die Richtigkeit einer angriffs- oder verteidigungsweise aufgestellten Behauptung über das Bestehen eines Handelsgebrauchs zu erörtern, wobei sie meistens der Hilfe der Kammer nicht entraten könnten. Es ist nun seitens der Handelskammer dem Amtsgerichts erwidert worden, daß die oben genannten Auslassungen keinen Vorwurf gegen die Gerichte einschließen, vielmehr sich dagegen richten sollen, daß die Parteien, bezw. deren Vertreter im allgemeinen viel zu leicht geneigt sind, sich zur Unterstützung von Rechtsansprüchen, die in Verträgen oder gesetzlichen Bestimmungen keine Begründung finden, auf angebliche Gebräuche und Gewohnheiten des Handels und Verkehrs zu berufen, und daß es deshalb dankbar begrüßt werden würde, wenn sich Mittel und Wege finden ließen, um zu erreichen, daß sich die Parteien und deren Vertreter bei ihren Behauptungen über das Bestehen von Handelsgebräuchen einer gewissen Zurückhaltung befleißigen würden, um der Kammer unnötige Erörterungen und Belästigungen ihrer Bezirkseingesessenen zu ersparen.

Das englische Kriegsamt und das litterarische Urheberrecht. — In »Petermanns Mitteilungen aus Perthes' geographischer Anstalt« Nummer 495 bezichtigt der bekannte Kartograph Habenicht das englische Kriegsamt des unerlaubten Nachdrucks. Vor zwei Jahren gab die Regierung der südafrikanischen Republik eine von F. und W. Jeppe nach neuen Landesaufnahmen bearbeitete Spezialkarte von Transvaal in sechs Blättern bei Wurster, Randegger & Co. in Winterthur in Druck. Die Regierung hielt mit der Ausgabe der Karten aber bis jetzt zurück, damit der Feind sie sich nicht nutzbar machen könne. Nachdem die Karte jetzt veröffentlicht worden sei, stelle sich heraus, daß das englische Kriegsamt sich ein Exemplar vor mehr als Jahresfrist auf unrechtmäßigem Wege verschafft und sie in einer Art, die man nur als unerlaubte Nachbildung bezeichnen könne, für ihre »Map of Transvaal and Orange Free State« benutzt habe. Das englische Kriegsamt habe nämlich die Jeppesche Karte photographisch vergrößern lassen. Es sei zwar, schreibt Habenicht, der Fall nicht ungewöhnlich in Kriegsfällen, daß fremde Karten auf diese Weise den eigenen Offizieren zugänglich gemacht würden, wenn aber das englische Kriegsamt seine Karte in den Handel bringe, wie hier geschehen sei, obwohl die Verfasser durch die Notiz »copyrighted« ihr Eigentumsrecht sich vorbehalten hätten, so sei das geradezu litterarischer Diebstahl. Den Gipfel der Unbefangenheit aber erreiche das englische Kriegsamt, indem es unter jede Sektion seiner Karte setze: »All rights reserved«. — Herr Habenicht scheint uns da stark über das Ziel hinauszuschießen. Vom moralischen Standpunkte aus mag man ja bedauern, daß die Regierung der südafrikanischen Republik nur Nachteile von ihrem Originalwerk, ihr Feind dagegen vermutlich bedeutenden Vorteil vom Nachdruck gehabt hat. Rechtlich aber dürfte es wohl nicht genügen, ein solches Werk einfach durch den Aufdruck »Copyrighted« zu schützen, zumal wenn der betreffende Staat der Berner Litterar-Union nicht angehört. Den Engländern fiel ein herrenloses Gut in die Hände, das sie vortrefflich brauchen konnten. Sie benutzten es um so rücksichtsloser, als sie sich im Kriege mit dem Verlierer des Gutes befanden, und sie suchten sich gegen weitere Nachbildung von anderer Seite durch den Aufdruck »All rigthts reserved« zu schützen. P. H.

Straßburger Druckerei und Verlagsanstalt vormals R. Schultz & Cie. in Straßburg i/E. — Der Reingewinn des Geschäftsjahres 1900/01 ist 141 341 ℳ 53 ₰ (1899/1900: 140 029 ℳ 53 ₰). Passiva: Gesellschaftskapital: 1 400 000 ℳ; Kreditoren: 455 304 ℳ 70 ₰; Reservefonds: 80 436 ℳ 20 ₰; Spezialreservefonds: 42 227 ℳ 79 ₰; Reserve für unsichere Ausstände: 11 794 ℳ 15 ₰; Vortrag aus 1899/1900: 9 685 ℳ 95 ₰; Reingewinn 141 341 ℳ 53 ₰; in Summa 2 140 790 ℳ 32 ₰. Aktiva: Maschinen und Zubehör, Schriften, Utensilien für Druckerei, Setzerei, Gießerei, Lithographie, Buchbinderei 2c.: 512 105 ℳ 35 ₰; Begonnene Arbeiten 25 159 ℳ 63 ₰; Büchervorräte, Verlags- und Eigentumsrechte, Zeitungsunternehmungen: 297 327 ℳ 52 ₰; Formularverlag und Formularvorräte für die Verwaltungen: 43 823 ℳ 03 ₰; Dampfmaschine, Dampföfen, Elektromotoren 2c., Beleuchtung, Schlosserei, Schreinerei: 49 206 ℳ 81 ₰; Unbedruckte Papiere: 48 499 ℳ 68 ₰; Mobilien: 11 500 ℳ; Aktien der Saardruckerei: 470 000 ℳ; Filiale Saargemünd: 87 844 ℳ 85 ₰; Kassa: 22 570 ℳ 19 ₰; Kautionen: 22 000 ℳ; Guthaben bei Banken: 12 555 ℳ 71 ₰; Debitoren: 297 410 ℳ 78 ₰; Immobilien: 240 219 ℳ 41 ₰; Wechsel: 567 ℳ 36 ₰; in Summa: 2 140 790 ℳ 32 ₰. Die regelmäßigen Abschreibungen für dieses Geschäftsjahr betragen 18 590 ℳ 26 ₰. Vorstand und Aufsichtsrat beantragen außerdem eine außerordentliche Abschreibung von 10 000 ℳ und eine Zuweisung von 5000 ℳ an den Spezialreservefonds. Als Dividende werden 7% (1. Dividende 4%, Superdividende 3%) in Vorschlag gebracht.

Sammlung der medizinischen Litteratur des Altertums. — Wie die Frankfurter Zeitung hört, sollen die Königliche Akademie der Wissenschaften zu Berlin und die Dänische Akademie zu Kopenhagen beschlossen haben, eine vollständige Sammlung der gesamten medizinischen Litteratur des Altertums, ein »Corpus veterum medicorum«, herauszugeben. Diese wissenschaftliche Unternehmung würde ein ganz außergewöhnlich umfangreiches Werk werden.

Anzeigeblatt.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

P. P.

Am heutigen Tage übernahm ich mit sämtlichen Aktiven und Passiven die Firma

F. A. Heyde in Lommatzsch*)

und werde dieselbe unter der alten Firma weiterführen. Ich bitte die Herren Verleger auch ferner um Offenhalten des Kontos, und werde meinen Verpflichtungen stets prompt nachkommen. Herr Carl Fr. Fleischer in Leipzig wird meine Kommission beibehalten.

Hochachtungsvoll

Lommatzsch, 1. Oktober 1901.

Rudolph Hachenberger,
i/Fa.: F. A. Heyde.

*) Wird bestätigt:

F. A. Heyde.

Leipzig, Oktober 1901.

P. P.

Hiermit beehre ich mich Ihnen mitzuteilen, dass ich am 15. Oktober am hiesigen Platze, Beethovenstrasse 14, in unmittelbarer Nähe des Konservatoriums, ein Buch- und Musikalien-Sortiment eröffne.

Die Herren Verleger bitte ich, mein neues Unternehmen durch Kontoeröffnung gütigst zu unterstützen, und werde ich bemüht sein, meinen Verpflichtungen stets prompt gerecht zu werden.

Meine Kommission hatte Herr Otto Borggold in Leipzig die Freundlichkeit zu übernehmen.

Meinen Bedarf wähle ich selbst und bitte um Zusendung von Cirkularen und geschmackvollen Plakaten für meine zwei grossen Schaufenster.

Hochachtungsvoll

F. A. Weber.

Vom **Verlag für's Deutsche Haus (E. A. Krollmann & Co.)** in Berlin geht in unsern Verlag über:*)

Der Burgwart

Zeitschrift für Burgenkunde und mittelalterliche Baukunst

Organ der Vereinigung zur Erhaltung deutscher Burgen.

Herr E. Krollmann leitet die Redaktion weiter und zeichnet als Herausgeber. Wir weisen auf die Anzeige in dieser Nummer hin.

Berlin W. 50, Schaperstr. 5.

Franz Ebhardt & Co.,
Verlags-Buchhandlung.

*) Wird bestätigt:

Verlag für's Deutsche Haus
(E. A. Krollmann & Comp.).

Achtundsechzigster Jahrgang.

Nach dem Tode meines Vaters, des Verlagsbuchhändlers Franz Ebhardt, übernehme ich die Firma

Franz Ebhardt & Co.

als alleiniger Inhaber.

Berlin W. 50, Schaperstr. 5.

Dr. Kurt Ebhardt.

An den geehrten Buchhandel.

Hierdurch beehre ich mich Ihnen mitzuteilen, daß ich mit dem heutigen Tage meinen Verlag mit dem Buchhandel in direkte Verbindung brachte und Herrn Paul Eberhardt meine Vertretung in Leipzig übertrug.

Ueber meine neuesten Unternehmungen werde ich mich in einem Rundschreiben, das demnächst zur Versendung kommt, ausführlich ausbreiten und bitte Sie jetzt schon, demselben eine aufmerksame Beachtung widmen zu wollen. Indem ich noch die Herren Kollegen, die Drucksachen gebrauchen, auf die billigen Provinzpreise meiner gut eingerichteten Druckerei aufmerksam mache, empfiehlt sich Ihnen

hochachtend

Cüstrin 2, den 1. Oktober 1901.

Hermann Brandt.

Verkaufsanträge.

Eine in **flottem** Betriebe befindliche **angesehene** Sortimentsbuchhandlung in einer der **schönsten** und von Fremden **besuchtesten** Städte der österreichischen **Nord**alpen ist preiswert zu verkaufen. Jahresumsatz ca. 40 000 Kronen. Für einen Herrn, der die österreichischen Verhältnisse kennt und im Besitze des zum Betriebe nötigen Kapitals ist, bietet sich hier eine **ausgezeichnete** Gelegenheit zu einer **angenehmen** Existenz. **Ernstliche Selbstreflektanten** werden gebeten, Angebote unter L. M. N. # 3043 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins zu senden.

Post- und Eisenbahn-Karte des Deutschen Reiches, herausgegeben von einem Kartographen der Preuß. Landesaufnahme, in 4 Blättern, Größe zusammen 142 cm Höhe und 174 cm Breite, neue Ausgabe, ist in der Restauflage von 700 Exemplaren preiswert zu verkaufen.

Gef. Angebote erbittet **Julius Miekley,** Rentier in Berlin W. 30, Kyffhäuserstr. 9.

In einer schön gelegenen Stadt Bayerns ist ein lukratives, angesehenes Sortiment mit Nebenbranchen wegen Kränklichkeit des Besitzers sofort zu verkaufen. Jahresumsatz ca. 24 000 ℳ mit 5000 ℳ Reingewinn. Sehr günstige Bedingungen.

Gef. Angebote unter W. 3050 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Seit 46 Jahren bestehende Buchhandlung in angenehmem Städtchen Thüringens ist zum Preise von 24 000 ℳ durch mich zu verkaufen. Stetig steigender Umsatz. Reflektenten erfahren Näheres unter 595.

Dresden 14. **Julius Bloem.**

In mitteld. Grossstadt ist ein mit 8 Verkaufsstellen **konzessioniertes,** einträgl. **Kolp.-Buch- u. Zeitungsgeschäft** wegen Kränklichk. d. Bes. f. 9000 ℳ zu verkaufen.

Leipzig. **Julius Hobeda.**

Kaufgesuche.

Für einen jungen, tüchtigen Buchhändler, dem nicht unbedeutende Mittel zur Verfügung stehen, suche ich ein rentables Sortimentsgeschäft mit einem Jahresumsatz von 60 bis 80 000 ℳ zu kaufen. Norddeutsche Großstadt bevorzugt. Besonderer Wert wird auf alte Firma, gute Geschäftslage und moderne Einrichtung gelegt. Angebote erbitte unter O. H. # 252.

Leipzig. **F. Volckmar.**

Gröss., gut eingef. u. rentables Sort., ev. m. Kunsthdlg., in gröss. Residenz- u. Universitätsstadt (Berlin, Breslau oder München bev.), wird v. tücht., zahlungsf. Buchhändler m. 20jähr. Fachthät. im In- u. Ausl. zu kaufen gesucht. Strengste Diskr. Angeb. m. Preisang. u. diesbezügl. Unterl. u. # 3051 a. d. Gesch.-St. d. B.-V. erb.

Eine ausdehnungsf. Verlagsbuchh., mögl. popul. Richtung, wird bei 25—30 000 ℳ Anzahlung zu kaufen gesucht. Diskret. selbstverständlich. Gef. Angeb. unter J. K. # 2954 durch die Gesch. d. B.-V. erb.

Teilhaberanträge.

Künstler von Renommee im Musik-Verlag, **außerordentlich bewandert,** will seinen Beruf aufgeben und einem Musik-Verlag als Compagnon oder Leiter beitreten. Durch hohe Bildung und ein sicheres Urteil in allen Musikzweigen, sowie die **denkbar größten Beziehungen** zu in- und ausländischen Künstlern und Kunstinstituten würde er jedem Verlage hervorragendste Dienste leisten können. Anfragen unter „Verlagskraft" an **Haasenstein & Vogler A.-G.** in Frankfurt a/M.

Fertige Bücher.

Gebrüder Hug & Co. in Leipzig.

Z **Beliebte Sammlung**

von

Kinderliedern

Tyron-Wolff,

25 Kinderlieder

Mit Illustrationen

von

O. Försterling

eleg. brosch. 3 ℳ netto.

Wir offerieren 1 Probe-Exemplar der leicht verkäuflichen Sammlung für 1 ℳ

und bitten den beigefügten Verlangzettel zu benutzen.

1034

Wiegandt & Grieben in Berlin S.W.

Ⓩ In unserem Verlage ist erschienen und nach den eingegangenen Bestellungen versandt worden:

Sagen aus dem alten Irland

übersetzt von

Dr. **Rudolf Thurneysen,**

Professor an der Universität Freiburg i. Br.

Preis 6 ℳ ord., 4 ℳ 50 ₰ no.

Das Buch soll die nach Inhalt und Form so originellen altirischen Sagen, die in Deutschland bisher nur einem kleinen Kreise von Philologen bekannt geworden sind, einem weiteren Publikum zugänglich machen. Es verzichtet daher, wenn auch die Uebersetzung auf den neuesten Forschungen über die altirische Sprache fußt, auf jeden gelehrten Apparat und beschränkt sich auf wenige zum Verständnis notwendige Erklärungen.

Das Testament.

Familien-Drama in drei Aufzügen v. **Carl Albrecht Bernoulli.**

Preis 2 ℳ 40 ₰ ord., 1 ℳ 80 ₰ no., 1 ℳ 60 ₰ bar.

Im Gegensatz zu den meisten neueren Dramen hat dieses Schauspiel nicht die Konflikte einer Künstlerseele zum Gegenstand seiner psychologischen Charakterschilderung, vielmehr spielt es in bürgerlichen Kreisen in dem Milieu einer Fabrikantenfamilie. Die tragische Spannung ist ausschließlich in die innere Auseinandersetzung einer Witwe und ihrer Kinder verlegt, insofern sich immer zwingender eine unentrinnbare Notwendigkeit der Zwietracht in dem sonst so harmonischen Familienkreise herausstellt. Der Inhalt des Dramas dürfte in einer Fassung des Problems bestehen, die neu und original genannt zu werden verdient.

Ein Probeexemplar mit 50%.

Wahn und Ahnung.

Erste Lieder. Von **Carl Albrecht Bernoulli.**

Preis 2 ℳ 40 ₰ ord., 1 ℳ 80 ₰ netto, 1 ℳ 60 ₰ bar;
gebunden 3 ℳ ord., 2 ℳ 25 ₰ netto, 2 ℳ bar.

Die Gedichtsammlung hat den Vorzug, eine Auswahl reiner, nur liedmäßiger Lyrik zu bieten. Innerhalb dieser Stileinheit finden sich die mannigfachsten Proben vertreten. Neben Anklängen an die Formenkunst eines Geibel, Leuthold, Storm schlägt namentlich in den „Frauenliedern" der Volkston durch. Original sind die Zwiegespräche: in der Dialogform kommt das echter Lyrik stets innewohnende dramatische Element zur Geltung und nähert sich mit der Rollenverteilung der gegenwärtig so beliebten Gattung der „Lebenden Lieder".

Ein Probeexemplar mit 50%.

Lucas Heland.

Roman von **Carl Albrecht Bernoulli.**

Neue Ausgabe.

Preis 3 ℳ ord., 2 ℳ 25 ₰ no., 2 ℳ bar;
geb. 4 ℳ ord., 3 ℳ no., 2 ℳ 65 ₰ bar.

Die erste, 1897 unter dem Pseudonym Ernst Kilchner bei J. C. B. Mohr in Freiburg erschienene Ausgabe ist fast ausschließlich glänzend beurteilt worden. Professor Carl Weitbrecht in Stuttgart schreibt u. a. (Deutsche Litteraturzeitung 1898, Nr. 50):

Ein höchst lesenswerter Roman, den man sogar mehrmals lesen kann, ein Roman von vertieftem geistigen Gehalt und voll von poetischer Schönheit, ein Roman, der durchaus das Zeichen des Persönlichen, innerlich Erlebten trägt und im Leser eigenes Leben weckt und anregt: ein Roman, der das, was er sagen will, auch wirklich sagen kann. — — — —

Carl Albrecht Bernoulli, ein ehemaliger Licentiat der Theologie, ist ein aufstrebendes Dichtertalent, das wir bei Ihnen hiermit einführen. Die bis jetzt vorliegenden Urteile bedeutender Litteraturgrößen rühmen ihm unter anderem nach, daß er in seinen Schriften über eine Kraft des Ausdrucks und der Anschauung verfüge, die in Erstaunen setzt.

Wir bitten um freundliche Aufnahme seiner Erstlingswerke und um thatkräftige Verwendung für sie. Die beigefügten Bestellzettel wollen Sie gef. reichlich benutzen.

Hochachtungsvoll

Berlin, 28. September 1901. **Wiegandt & Grieben.**

Alfred Hölder,

K.u K. Hof-u. Universitäts-Buchhändler in **Wien.**

Ⓩ In meinem Verlage erschien soeben:

ELEMENTE DER REINEN MECHANIK

ALS VORSTUDIUM

FÜR DIE ANALYTISCHE UND ANGEWANDTE MECHANIK

UND

FÜR DIE MATHEMATISCHE PHYSIK

AN UNIVERSITÄTEN UND TECHNISCHEN HOCHSCHULEN SOWIE ZUM SELBSTUNTERRICHT

VON

DR. JOSEF FINGER,

O. Ö. PROFESSOR DER REINEN MECHANIK AN DER TECHN. HOCHSCHULE IN WIEN.

Zweite verbesserte und vermehrte Auflage.

Mit 210 Figuren im Texte.

Gross-Oktav, XIV, 798 Seiten.

Preis geheftet 20 ℳ ord.

Die seit Jahren mit Ungeduld erwartete neue Auflage dieses vortrefflichen Lehrbuches liegt nun vollständig vor. Der Stoff der ersten Auflage ist hier einer völligen Umarbeitung unterzogen worden; unwichtigere Schwierigkeiten, die die erste Auflage nach einer Richtung hin enthielt, sind beseitigt und der Lehrstoff durch Lehren erweitert, wie sie den Zwecken des Studiums an technischen Hochschulen entsprechen. Der Verfasser hat in gewissenhafter Weise die vielen Erfahrungen benützt, die er in dem vieljährigen Unterrichte der reinen Mechanik an der technischen Hochschule sowohl, als auch an der Wiener Universität gesammelt hat. Handlungen in Universitätsstädten, als auch in Orten, wo technische Hochschulen oder höhere Gewerbeschulen bestehen, werden für dieses Buch viele Käufer finden.

Ich bitte, zu verlangen.

Wien, 1. Oktober 1901.

Alfred Hölder,

k. k. Hof- u. Universitäts-Buchhändler.

Ⓩ Soeben erschien:

Ein Sommer.

Liederreigen

von

Carl Dallago.

Preis brosch. 1 ℳ 50 ₰ ord., 1 ℳ 15 ₰ n. c., 1 ℳ bar;
geb. 2 ℳ ord., 1 ℳ 35 ₰ bar.

E. Ebering in Berlin.

Ⓩ **Soeben erscheint:**

Beiheft

zum

Militär-Wochenblatt.

Herausgegeben
von
v. Frobel,
Generalmajor a. D.

1901.
Neuntes Heft.

Inhalt

Vier Vorträge aus dem Gebiete des Militärsanitätswesens für Offiziere von Dr. Otto Neumann, Oberstabs- und Regimentsarzt des Pommerschen Füsilierregiments Nr. 34.

Preis: 50 ₰ ord., 35 ₰ netto.

Wir stellen gern Exemplare à cond. zur Verfügung und bitten zu verlangen.

Berlin, Ende September 1901.

E. S. Mittler & Sohn.

Ⓩ Soeben erschien:

Mittheilungen

des

Seminars für oriental. Sprachen

an der

Kgl. Friedrich Wilhelms-Universität

zu Berlin.

Herausgegeben von dem Direktor
Prof. Dr. **Eduard Sachau,**
Geh. Regierungsrath.

Jahrgang IV (1901) gr. 8°.

1. Abth.: **Ostasiatische Studien,** redigirt von Prof. Arendt und Prof. Dr. Lange. VI u. IV u. 260 S.
2. Abth.: **Westasiatische Studien,** redigirt von Dr. Fischer u. Dr. Foy. IV u. 277 S.
3. Abth.: **Afrikanische Studien,** redigirt von C. Velten, Dr. Neuhaus u. Dr. Lippert. IV u. 290 S.

Preis für jede einzeln geh. Abth. à 6 ℳ, für den kplt. (in 1 Band) geh. Jahrgang 15 ℳ

Ich bitte, in erster Linie fest zur Fortsetzung à cond. nur mässig bestellen zu wollen; unverlangt versende ich nicht.

Hochachtungsvoll

W. Spemann in Berlin.

C·L

Calmann-Lévy, Editeurs

in Paris, 3 rue Auber, und Leipzig.

Ⓩ Die folgenden Bände unserer Erscheinungen der letzten Wochen fanden besonders guten Absatz, und sind wir durch Neudrucke wieder in der Lage, in Kommission liefern zu können:

d'Annunzio, Le Feu
Coulevain, Éve victorieuse.
Floran, Tentation mortelle
France, Monsieur Bergeret à Paris.
Gorki, Thomas Gordeieff
Morian, Eva.
Chantepleure, Ma conscience.
Maudit soit l'amour.
Lavedan, La valse.
Feuillet, La Jeunesse d'une Marquise.

Preis jeden Bandes 3 fr. 50 c. ord., 2 ℳ 15 ₰ no., 1 ℳ 90 ₰ bar.

Die vorstehenden Werke haben sich einen festen Platz in der französischen Litteratur erobert und sollten ständig auf Lager gehalten werden.

Wir bitten um Ihre andauernde und thätige Verwendung für die vorstehenden Bände unserer

Sammlung moderner französischer Belletristik.

Auslieferungslager in Leipzig. Direkte Postpakete ab Paris mit ½ Porto 45 ₰. Zettel liegt bei.

Paris und Leipzig, Anfang Oktober 1901.

Calmann-Lévy, Éditeurs.

Ⓩ In meinem Verlage ist soeben erschienen:

Der Gefallene

Dramatische Dichtung von **Joh. Khyo.**

Preis 1 ℳ ord., 70 ₰ no., 60 ₰ bar.

Eine symbolische Dichtung, reich an poetischer Schönheit.

Irrfahrten

Tragödie von Dr. **Siddy Pal** u. **Friedrich Eisenschitz**

Preis 1 ℳ ord., 70 ₰ no., 60 ₰ bar.

Die Tragödie ist für die kommende Saison in Wien und einer Reihe anderer Städte zur Aufführung angenommen und in Reichenberg bereits mit so gutem Erfolg aufgeführt, dass die gesamte massgebende Presse Deutschlands und Oesterreichs denselben registriert hat.

Heilige Ehe

Lebenscomödie von **Hugo Oehler**

Preis 2 ℳ ord., 1 ℳ 40 ₰ no., 1 ℳ 20 ₰ bar.

Eine zündende Bearbeitung eines packenden Stoffes.

Eberswalde, im September 1901.

Verlag Jung-Deutschland
Siegfried Dyck
in Eberswalde-Berlin und Leipzig.

1034*

Medicinischer Verlag von Urban & Schwarzenberg
in **Berlin** und **Wien.**

Zur rechtzeitigen Komplettierung Ihres Lagers empfehlen wir Ihnen folgende Lehr- und Handbücher unseres Verlages, die auch die Barsortimente der Herren **K. F. Koehler, L. Staackmann, F. Volckmar** in Leipzig und **Albert Koch & Cie.** in Stuttgart gebunden auf Lager halten:

Albert, Hofr. Prof. Dr. **E.**: Lehrbuch der speciellen Chirurgie. 5. Aufl. 2 Bde. Mit 700 Holzschnitten.
à 14 ℳ brosch.; à 16 ℳ Hbfz. geb.

Baranski, Prof. Dr. **A.**: Anleitung zur Vieh- und Fleischbeschau. 4. Aufl. Mit 6 Holzschnitten.
4 ℳ brosch.; 5 ℳ 50 ₰ Lnbd. geb.

Bendix, Dr. **B.**: Lehrbuch der Kinderheilkunde. 2. Auflage von weil. Uffelmann's kurzgefasstem Handbuch der Kinderheilkunde. Mit 12 Holzschnitten.
10 ℳ brosch.; 12 ℳ Lnbd. geb.

Bernatzik-Vogl's Lehrbuch der Arzneimittellehre mit gleichmässiger Berücksichtigung der österr. u. deutschen Pharmacopoe. Neu bearb. von Hofrath Prof. Dr. A. E. von Vogl. 3. Aufl.
20 ℳ brosch.; 22 ℳ Hbfz. geb.

Bresgen, Dr. **M.**: Krankheits- und Behandlungslehre der Nasen-, Mund- und Rachenhöhle, sowie des Kehlkopfes und der Luftröhre. 3. Aufl. Mit 167 Holzschnitten u. 1 Titelbilde.
12 ℳ brosch.; 14 ℳ Hbfz. geb.

Bum, Dr. **A.**: Handbuch d. Massage u. Heilgymnastik. 2. Aufl. Mit 172 Holzschn.
10 ℳ brosch.; 12 ℳ Hbfz. geb.

Die Deutsche Klinik am Eingange des XX. Jahrhunderts in akademischen Vorlesungen unter Mitarb. von über 160 d. hervorragendsten Kliniker Deutschlands, Österreichs und der Schweiz. Herausgegeben von Geh. Med.-Rath Prof. Dr. E. von Leyden und Priv.-Doc. Dr. F. Klemperer.
Preis pro Liefg. 1 ℳ 60 ₰.
Bisher erschienen: Lfg. 1—26.

Eichhorst, Prof. Dr. **H.**: Handbuch der speciellen Pathologie u. Therapie. 5. Aufl. 4 Bde. Mit 663 Holzschnitten.
à 12 ℳ brosch.; 14 ℳ Hbfz. geb.

— Lehrbuch der praktischen Medizin innerer Krankheiten für Studierende. Mit 158 Holzschnitten.
22 ℳ brosch.; 24 ℳ Hbfz. geb.

Eschweiler, Priv.-Doc. Dr. **R.**: Ohrenärztliche Diagnostik. Mit therapeut. Anmerkungen und Anhang: Rhinologische Diagnostik. Mit 41 Holzschn.
4 ℳ brosch.; 5 ℳ 20 ₰ Lnbd. geb.

Fraenkel, Prof. Dr. **A.**: Pathologie u. Therapie der Krankheiten des Respirationsapparates. Erster Band: Diagnostik u. allgem. Symptomatologie der Lungenkrankheiten.
12 ℳ brosch.; 12 ℳ Hbfz. geb.

Guttmann, Dr. **W.**: Medicinische Terminologie. Ableitung und Erklärung der gebräuchlichsten Fachausdrücke aller Zweige der Medicin und ihrer Hilfswissenschaften. I. u. II. Abt. à 4 ℳ 80 ₰.

Hirt, Prof. Dr. **L.**: Pathologie und Therapie der Nervenkrankheiten. 2. Aufl. Mit 181 Holzschnitten.
12 ℳ brosch.; 14 ℳ Hbfz. geb.

Hofmann's Lehrbuch der gerichtlichen Medicin mit gleichmässiger Berücksichtigung der deutschen und oesterr. Gesetzgebung. 9. Auflage. Bearbeitet von Prof. Dr. A. Kolisko. Unter der Presse. Ca. 22 ℳ brosch.; 24 ℳ 50 ₰ Hbfz. geb.

Jahrbücher, Encyklopädische, der gesammten Heilkunde. Unter Mitwirkung namhafter Fachgenossen herausgegeben von Geh. Med.-Rath Prof. Dr. A. Eulenburg. Zweiter bis neunter Jahrgang (1892—1900). Mit zahlreichen Illustrationen in Holzschnitt. Pro Jahrgang 15 ℳ brosch.; 17 ℳ 50 ₰ Hbfz. geb.

Jaksch, Prof. Dr. **R. v.**: Klinische Diagnostik innerer Krankheiten. 5. Aufl. Mit 160 theilw. mehrfarb. Holzschn.
18 ℳ brosch.; 20 ℳ Hbfz. geb.

Kaposi, Prof. Dr. **M.**: Pathologie und Therapie der Hautkrankheiten. 5. Aufl. Mit 88 teilw. mehrfarb. Holzschnitten und 2 chromolith. Tafeln.
22 ℳ brosch.; 24 ℳ 50 ₰ Hbfz. geb.

Kisch, Med.-Rath Prof. Dr. **E. H.**: Balneotherapeutisches Lexikon. 2. Aufl. Mit 36 Holzschn.
18 ℳ brosch.; 20 ℳ Hbfz. geb.

— Die Sterilität des Weibes. 2. Aufl. Mit 59 Holzschn.
8 ℳ brosch.; 10 ℳ Hbfz. geb.

Landerer, Prof. Dr. **A.**: Handbuch der allgemeinen chirurgischen Pathologie u. Therapie. 2. Aufl. Mit 257 Holzschn.
14 ℳ brosch.; 16 ℳ Hbfz. geb.

— Chirurgische Diagnostik. Mit 194 Holzschn.
7 ℳ brosch.; 8 ℳ 60 ₰ Hbfz. geb.

Landois, Geh. Med.-R. Prof. Dr. **L.**: Lehrbuch der Physiologie des Menschen einschliesslich der Histologie und mikroskopischen Anatomie. 10. Aufl. Mit 375 Holzschn.
23 ℳ brosch.; 25 ℳ 50 ₰ Hbfz. geb.

Lehrbuch der allgemeinen Therapie u. d. therapeutischen Methodik. Herausgegeben von Proff. DD. Geh. Med.-R. A. Eulenburg u. Samuel. Mit zahlreichen Illustr. in Holzschnitt. 3 Bände.
64 ℳ 50 ₰ brosch.; 72 ℳ Hbfz. geb.

Letzel, Dr. **G.**: Lehrbuch der Geschlechtskrankheiten. Gr. 8°. Mit 71 Holzschn.
10 ℳ brosch.; 12 ℳ Hbfz. geb.

Lewin, Prof. Dr. **L.**: Lehrbuch der Toxikologie. 2. Aufl. Mit 7 Holzschn. u. 1 Tafel.
10 ℳ brosch.; 12 ℳ Hbfz. geb.

Lexikon, Biographisches, hervorragender Ärzte des neunzehnten Jahrhunderts. Mit einer histor. Einleitung. Herausgegeben von Prof. Dr. J. Pagel. Mit 669 Portraits.
25 ℳ 60 ₰ br.; 28 ℳ 60 ₰ Hbfz. geb.

Lexikon, Diagnostisches, für praktische Aerzte. Herausgegeben von Dr. A. Bum und Dr. M. T. Schnirer. 4 Bände. M. zahlreichen Illustrationen in Holzschn.
86 ℳ 40 ₰ brosch.; 98 ℳ 40 ₰ Hbfz. geb.

Lexikon, Therapeutisches, für praktische Aerzte. Herausgeg. von Dr. Anton Bum. 3. A. 2 Bde. Mit zahlr. Holzschnitten.
37 ℳ 20 ₰ br.; 42 ℳ 20 ₰ Hbfz. geb.

Lorenz, Prof. Dr. **A.**: Pathologie und Therapie d. angeborenen Hüftverrenkung. Mit 54 Holzschnitten.
8 ℳ brosch.; 10 ℳ Hbfz. geb.

Ludwig, Hofr. Prof. Dr. **E.**: Medicinische Chemie in Anwendung auf gerichtliche, sanitätspolizeiliche u. hygienische Untersuchungen, sowie auf Prüfung der Arzneipräparate. 2. A. Mit 30 Holzschn. u. 1 Farbendrucktafel.
10 ℳ brosch.; 12 ℳ Hbfz. geb.

Martin, Prof. Dr. **A.**: Pathologie und Therapie der Frauen-Krankheiten. 3. Aufl. Mit 204 Holzschn.
10 ℳ brosch.; 12 ℳ Hbfz. geb.

— Lehrbuch der Geburtshilfe. Mit 119 Holzschn.
10 ℳ brosch.; 12 ℳ Hbfz. geb.

Metnitz, Prof. Dr. **J. R. v.**: Lehrbuch der Zahnheilkunde. 2. Aufl. Mit 229 Holzschn.
10 ℳ brosch.; 12 ℳ Hbfz. geb.

Monti, Prof. Dr. **A.**: Kinderheilkunde in Einzeldarstellungen. Vorträge, gehalten an der Allgemeinen Poliklinik. Erster Band. (= Hft. 1—7). Mit 20 Holzschn.
17 ℳ 50 ₰ brosch.; 20 ℳ Hbfz. geb.
Zweiter Band. (= Heft 8—14). Mit 16 Holzschnitten.
19 ℳ brosch.; 21 ℳ 50 ₰ Hbfz. geb.

Munk und weil. **Uffelmann's** Ernährung des gesunden und kranken Menschen. 3. Aufl., bearb. von Proff. DD. I. Munk und Ewald.
14 ℳ brosch.; 16 ℳ Hbfz. geb.

Pagel, Prof. Dr. **J.**: Einführung in das Studium der Medicin. Mit 11 Holzschnitten und 16 Portraits.
4 ℳ brosch.; 5 ℳ 50 ₰ Lnbd. geb.

Peiper, Prof. Dr. **E.**: Die Schutzpockenimpfung und ihre Ausführungsbestimmungen in Deutschland und Oesterreich-Ungarn. 3. Aufl. Mit 4 Abbild.
6 ℳ brosch.; 7 ℳ 50 ₰ Lnbd. geb.

Preyer, W.: Der Hypnotismus. Mit 9 Holzschn.
6 ℳ brosch.; 7 ℳ 50 ₰ Hbfz. geb.

Real-Encyclopädie der gesammten Heilkunde. Medicinisch-chirurgisches Handwörterbuch für praktische Aerzte. 3. Aufl. Unter Mitwirkung von über

150 Professoren und Docenten herausgegeben von Geh. Med.-R. Prof. Dr. A. Eulenburg. Mit zahlreichen Illustrationen in Holzschnitt und Farbendrucktafeln. Lex.-8°. 26 Bde.
Band 1—25 à 17 ℳ 50 ₰, Band 26 mit Register 23 ℳ 50 ₰ Hbfz. geb.

Real-Encyclopädie der gesammten Pharmacie. Handwörterbuch für Apotheker, Aerzte und Medicinalbeamte. Herausgegeben von Proff. DD. E. Geissler u. Moeller. Mit zahlreichen Illustrat. in Holzschnitt. 10 Bände, kplt.
185 ℳ Hbfz. geb.

Real-Lexikon der medicinischen Propädeutik. Herausgegeben von Prof. Dr. J. Gad. Mit zahlreichen Illustrationen in Holzschnitt. 3 Bde. Kplt.
81 ℳ Hbfz. geb.

Recept-Taschenbuch, Klinisches, für praktische Aerzte. Sammlung der an den Kliniken gebräuchlichen und bewährtesten Heilformeln. 22. Aufl. 16°.
2 ℳ Lnbd. geb.

Reinke, Doc. Dr. **F.:** Kurzes Lehrbuch der Anatomie für Aerzte und Studierende. 12 ℳ brosch.; 14 ℳ Hbfz. geb.

Remak, Prof. Dr. **E.:** Grundriss der Elektrodiagnostik und Elektrotherapie. Mit 19 Holzschn.
4 ℳ brosch.; 5 ℳ 50 ₰ Lnbd. geb.

Rosenbach, Prof. Dr. **O.:** Grundriss der Pathologie und Therapie der Herzkrankheiten.
9 ℳ brosch.; 11 ℳ Hbfz. geb.

Rosenheim, Prof. Dr. **Th.:** Pathologie und Therapie der Krankheiten des Verdauungsapparates. 2 Theile.
1. Theil: Krankheiten der Speiseröhre und des Magens einschliesslich der Gastroskopie und Oesophagoskopie. 2. Aufl. Mit 63 Holzschnitten.
14 ℳ brosch.; 16 ℳ Hbfz. geb.
2. Theil: Krankheiten des Darms. Mit 120 Holzschnitten.
14 ℳ brosch.; 16 ℳ Hbfz. geb.

Schauta, Prof. Dr. **Fr.:** Grundriss der operativen Geburtshilfe. 3. Aufl. Mit 58 Holzschn.
7 ℳ brosch.; 8 ℳ 60 ₰ Hbfz. geb.

Schneidemühl, Prof. Dr. **G.:** Die animalischen Nahrungsmittel. Ein Handbuch zu ihrer Untersuchung u. Beurteilung für Tierärzte, Ärzte, Sanitätsbeamte, Richter und Nahrungsmitteluntersuchungsämter. Mit zahlreichen Abbildungen. Abt. I—III.
Pro Abt. 4 ℳ 80 ₰.

Sommer, Prof. Dr. **R.:** Diagnostik der Geisteskrankheiten. 2. Aufl. Mit 39 Illustr.
10 ℳ brosch.; 12 ℳ Lnwbd. geb.

Sommer, Prof. Dr. **R.:** Lehrbuch der psychopathologischen Untersuchungsmethoden. Gr. 8°. Mit 83 Abbildungen im Text und 4 Tafeln.
10 ℳ brosch.; 12 ℳ Hbfz. geb.

Stilling, Prof. Dr. **J.:** Grundzüge der Augenheilkunde. Mit 1 Farbentafel u. 118 Holzschnitten.
10 ℳ brosch.; 12 ℳ Hlbfrz. geb.

Toldt, Hofr. Prof. Dr. **C.:** Anatomischer Atlas für Studirende u. Aerzte. Unter Mitwirkg. von Prof. Dr. A. Dalla Rosa. herausgegeben. 2. Auflage. Mit 1474, zum Theil mehrfarbigen Holzschnitten und erläuterndem Text.
Bd. 1. A. Die Gegenden des menschlichen Körpers und
B. Die Knochenlehre. 377 Abbildgn. mit Register.
8 ℳ brosch.; 9 ℳ 20 ₰ Lnbd. geb.
Bd. 2. C. Die Bänderlehre. 109 Abbildungen mit Register.
5 ℳ brosch.; 6 ℳ 20 ₰ Lnbd. geb.
Bd. 3. D. Die Muskellehre. 130 Abbildungen mit Register.
7 ℳ brosch.; 8 ℳ 20 ₰ Lnbd. geb.
Bd. 4. E. Die Eingeweidelehre. 287 Abbildungen mit Register.
8 ℳ brosch.; 9 ℳ 20 ₰ Lnbd. geb.
Bd. 5. F. Die Gefässlehre. 189 Abbildungen mit Register.
12 ℳ brosch.; 13 ℳ 20 ₰ Lnbd. geb.
Bd. 6. G. Die Nervenlehre und die Lehre von den Sinneswerkzeugen. 380 Abbildungen mit Register.
15 ℳ brosch.; 16 ℳ 20 ₰ Lnbd. geb.
Preis des kompl. Werkes in 6 Bänden.
55 ℳ brosch.; 62 ℳ 20 ₰ geb.

Urbantschitsch, Prof. Dr. **V.:** Lehrbuch der Ohrenheilkunde. 4. Aufl. Mit 77 Holzschnitten und 8 Tafeln.
12 ℳ brosch.; 14 ℳ Hbfz. geb.

Vecki, Dr. **V. G. v. Gyurkovechky:** Pathologie und Therapie der männlichen Impotenz. 2. Aufl.
5 ℳ brosch.; 6 ℳ 50 ₰ Lnbd. geb.

Vogl, Prof. Dr. **A. E. v.:** Die wichtigsten vegetabilischen Nahrungs- und Genussmittel mit besonderer Berücksichtigung der mikroskopischen Untersuchung auf ihre Echtheit, ihre Verunreinigungen und Verfälschungen. Mit 271 Holzschn.
18 ℳ brosch; 20 ℳ Hbfrz. geb.

Winkler, Dr. **F.:** Pharmakotherapie. Eine Übersicht der gegenwärtigen Arzneibehandlung.
6 ℳ brosch.; 7 ℳ 50 ₰ Lnbd. geb.

Wolzendorff, Stabsa. Dr. **G.:** Handbuch der kleinen Chirurgie. 3. Aufl. 2 Bde. Mit 684 Holzschn.
à 7 ℳ brosch.; 9 ℳ Hbfrz. geb.

Unseren soeben erschienenen Verlagskatalog stellen wir Ihnen zu Agitationszwecken gerne in gewünschter Anzahl gratis zur Verfügung und bitte um Angabe Ihres Bedarfes.

Wien und Berlin, Oktober 1901. **Urban & Schwarzenberg.**

Achtundsechzigster Jahrgang.

Ⓩ **Alfred Hölder**
k. u. k. Hof- u. Universitäts-Buchhändler
in Wien.

Soeben erschien:

Indicate

des

Reichsgerichtes, des Verwaltungsgerichtshofes und des obersten Gerichtshofes

in Sachen

des Cultus, des Unterrichtes und der Stiftungen.

Herausgegeben von

Dr. Bruno Fritsch
und **Dr. Leopold Grafen Hartig,**
k. k. Ministerialconcipisten
im Ministerium für Cultus und Unterricht.

Erster Theil: Cultus.

8°. 377 Seiten.

Preis geh. 6 ℳ 20 ₰ ord., in Leinen geb. 7 ℳ ord.

Das Buch ist namentlich für Bezirkshauptmannschaften, Bezirksämter, resp. Amts- und Landgerichte, Finanzprokuraturen, Gemeindevorstände, Patronatsämter, Gutsbesitzer, die Patronatsrechte ausüben, Notariats- und Advokatenkammern, Rechtsanwälte, und der erste Teil besonders für kirchliche Behörden und Pfarrämter von grösstem Interesse.

Ich bitte daher diejenigen geehrten Firmen, die mit vorstehend bezeichneten Kreisen in Verbindung stehen, dieses wichtige Buch zu verschreiben und fleißig zur Ansicht zu versenden; der Absatz wird ein sicherer sein.

Handlungen, mit denen ich in Rechnungsverkehr stehe, wollen ausgiebig à cond. verlangen.

Wien, 30. September 1901.

Alfred Hölder,
k. u. k. Hof- u. Universitäts-Buchhändler.

---

11. Auflage.

Kochbuch für israel. Frauen

von

Rebekka Wolf, geb. Heinemann.

Elfte verbesserte u. sehr vermehrte Auflage.

In eleg. Leinwandband 3 ℳ 50 ₰ ord., 2 ℳ 40 ₰ bar u. 13/12.

Auslieferung bei Herren Koehler, Staackmann, Volckmar in Leipzig, Bachmann, Mickisch u. Spaeth in Berlin, Koch & Co. in Stuttgart.

Als vorzüglich anerkannt.
Bitte um thätige Verwendung.

Frankfurt a. M. **J. Kauffmann.**

1035

Ferdinand Enke in Stuttgart.

Z Soeben erschien und wurde als **Fortsetzung** versandt:

Deutsche Chirurgie

herausgegeben von

E. von Bergmann und **P. von Bruns.**

Lieferung 16: Marchand, Prof. Dr. **F., Der Process der Wundheilung mit Einschluss der Transplantation.** Mit 108 Textabbildgn. Gr. 8°. Geh. 20 ℳ ord.

Ferner erschienen und wurden **pro novitate** versandt:

Der Morphinismus.

Eine Studie

von

Dr. Wilhelm Deutsch.

8°. Geh. 4 ℳ ord.

Grundriss der Anatomie für Künstler

von **Mathias Duval.**

Autorisirte deutsche Uebersetzung.

(In erster Auflage herausgegeben von weil. Prof. Dr. F. Neelsen.)

Zweite Auflage

bearbeitet von

Prof. Dr. Ernst Gaupp.

Mit 78 Textabbildungen. 8°. Geh. 6 ℳ ord., in Leinwand geb. 7 ℳ ord.

Die chronische Stuhlverstopfung

in der

Theorie und Praxis

von

Geheimrat Prof. Dr. W. Ebstein.

8°. Geh. 5 ℳ 40 ₰ ord.

Wenn diese Schrift auch in erster Linie für den Arzt bestimmt ist, so ist es doch das Bestreben des Verfassers gewesen, dieselbe so gemeinverständlich zu halten, dass sie sich auch für die Hand des Laien eignet.

Das Wirbeltierblut

in

mikrokristallographischer Hinsicht

von

Dr. H. U. Kobert.

Mit einem Vorworte

von

Staatsrat Prof. Dr. R. Kobert.

Mit 26 in den Text gedruckten Abbildungen. Gr. 8°. Geh. 5 ℳ ord.

☛ Wichtig für Physiologen, Zoologen, Apotheker, Gerichtsärzte und Mediziner überhaupt. ☚

Der Process der Wundheilung

mit

Einschluss der Transplantation.

Von

Prof. Dr. F. Marchand.

Mit 108 in den Text gedruckten Abbildungen. Gr. 8°. Geh. 20 ℳ ord.

(Sonderausgabe aus der Deutschen Chirurgie. Liefg. 16.)

Ich bitte, dieses grundlegende Werk ausser den Chirurgen auch den pathologischen Anatomen vorzulegen.

Z Nach den eingegangenen Bestellungen wurde versandt:

Die Nahrungsmittelgesetzgebung im Deutschen Reiche.

Eine Sammlung der Gesetze und wichtigsten Verordnungen betreffend den Verkehr mit Nahrungsmitteln, Genussmitteln und Gebrauchsgegenständen, nebst den amtlichen Anweisungen zur chemischen Untersuchung derselben

von

Dr. K. von Buchka,

Professor, Regierungsrath und Abtheilungsvorsteher im Kaiserl. Gesundheitsamte.

Mit in den Text gedruckten Figuren.

Kartoniert Preis 4 ℳ.

Die Werkzeugmaschinen.

Von

Herm. Fischer,

Geh. Regierungsrath und Professor an der Königl. Techn. Hochschule zu Hannover.

II. Band:

Die Holzbearbeitungsmaschinen.

Mit 421 Figuren im Text.

In Leinwand gebunden Preis 15 ℳ.

Der 1. Band, die Metallbearbeitungsmaschinen enthaltend (45 ℳ ord.), erschien im vorigen Jahre.

Schaltungsarten und Betriebsvorschriften

elektrischer Licht- und Kraftanlagen unter Verwendung von Akkumulatoren.

Zum Gebrauche für Maschinisten, Monteure und Besitzer elektrischer Anlagen, sowie für Studierende der Elektrotechnik

von

Alfred Kistner.

Mit 81 in den Text gedruckten Figuren.

In Leinwand gebunden Preis 4 ℳ.

Der Führer

in die

Lebermoose und die Gefäßkryptogamen.

(Schachtelhalme, Bärlappe, Farne, Wurzelfrüchtler.)

Von

Paul Kummer.

Mit 83 Figuren und 7 lithographierten Tafeln.

Zweite umgearbeitete Auflage.

Preis 3 ℳ.

Lebenserinnerungen

von

Werner von Siemens.

Dritte Auflage

(Zweiter unveränderter Abdruck).

Mit dem Bildnis des Verfassers in Kupferätzung.

Preis 5 ℳ; in Halbleder gebunden 7 ℳ.

Sechste Auflage (Wohlfeile Volksausgabe).

Mit dem Bildnis des Verfassers in Kupferätzung.

In Leinwand gebunden Preis 2 ℳ.

Das

Komprimiren von Arzneimitteln.

Von

F. Utz.

k. Korps-Stabs-Apotheker k. b. II. Armee-Korps und Vorstand der chemischen Untersuchungsstation.

Mit in den Text gedruckten Abbildungen.

Preis 2 ℳ 40 ₰.

Ihren weiteren Bedarf bitte ich zu verlangen.

Berlin, Oktober 1901.

Julius Springer.

Verlag der Buchhandlung des Waisenhauses in Halle a. S.

Soeben erschien:

Erdkunde für Schulen

nach den

für Preußen gültigen Lehrzielen

von

Alfred Kirchhoff,

Professor der Erdkunde an der Universität Halle.

Teil II: Mittel- und Oberstufe.

Achte, verbesserte Auflage.

Mit 36 Figuren und einer Anhangstafel.

In Kalikoband 2 ℳ 75 ₰.

Alle vorliegenden Bestellungen wurden heute erledigt. Wir liefern das Buch nur noch in unserem Originaleinband.

Halle a/S., den 2. Oktober 1901.

Buchhandlung des Waisenhauses.

Martin Oldenbourg, Verlagsbuchhandlung, Berlin

Ⓩ **Soeben erscheint in meinem Verlage:**

Die Siegesallee

Amtlicher Führer durch die Standbildergruppen

Herausgegeben auf Veranlassung des

Königlichen Unterrichtsministeriums

84 Seiten Text, 1 Situationsplan, 5 ganzseitige und 88 Text-Abbildungen, in farbigem Umschlag mit Titelzeichnung von Professor E. Doepler d. J.

20tes Tausend.

50 Pfg. ord., 35 Pfg. netto. Nur bar.

Mit der Nachweisung der den geschichtlichen Erläuterungen des Textes zu Grunde liegenden biographischen Daten ist der Generaldirektor der Staatsarchive Dr. Koser beauftragt gewesen. Der Text ist unter seiner Mitwirkung von Professor Dr. Sternfeld verfasst. — Der Führer enthält sämtliche Denkmäler, auch das noch nicht enthüllte des Kurfürsten Johann Georg.

Ich bitte gef. umgehend zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Berlin SW., d. 1. Oktober 1901 Martin Oldenbourg.

Friedrichsstr. 239.

Z Im unterzeichneten Verlage erschien soeben:

Zolltarif-Handbuch.

Im Auftrage des **Handelsvertragsvereins**

bearbeitet und herausgegeben

von

Jos. Soetebier,

Redacteur der **„Norddeutschen Allgemeinen Zeitung“.**

32½ Bogen gross 4°. 4 ℳ ord. Nur gegen bar mit 25%.

Berlin, 30. September 1901.

Liebheit & Thiesen.

1035*

Verlag von Franz Ebhardt & Co., Berlin W. 50.

Die in unsern Verlag übergegangene Monatsschrift

Ⓩ

Der Burgwart

Zeitschrift für Burgenkunde und mittelalterliche Baukunst,

Organ der Vereinigung zur Erhaltung deutscher Burgen.

Herausgegeben von **C. Krollmann**

beginnt mit der Oktober-Nummer ihren dritten Jahrgang.

Seit seiner Begründung hat der **„Burgwart"** stetig an Abonnenten zugenommen. Dank der Mitarbeit vieler Autoritäten kann er jetzt als die Sammelstelle der auf die Burgenkunde bezüglichen Forschungen gelten.

Um den Interessenten-Kreis noch weiter auszudehnen, werden wir neben den Forschungen aus der eigentlichen Burgenkunde auch Arbeiten über mittelalterliche Baukunst überhaupt veröffentlichen. Der Untertitel „Zeitschrift für Burgenkunde und **mittelalterliche Baukunst**" (statt wie früher „ . . . und das ganze mittelalterliche **Befestigungswesen**") weist auf die bevorstehende Erweiterung hin.

Ferner werden wir dem **„Burgwart"** in zwangloser Folge **Urkundenbeilagen** hinzufügen und darin auf das Stoffgebiet des **„Burgwarts"** bezügliche Urkunden veröffentlichen, die sich in Privatbesitz befinden und sonst schwer zugänglich wären.

Indem wir auf den nachfolgenden Auszug aus der Liste der Mitarbeiter hinweisen, — worunter Sie die Namen der ersten Autoritäten auf dem Gebiete der Burgenkunde und Denkmalspflege finden —, bitten wir Sie, das reich illustrierte und vornehm ausgestattete Blatt **Architekten, Historikern, Kunsthistorikern, Altertums-** und **Geschichtsvereinen** und **gebildeten Laien**, die Sinn und Verständnis für die deutsche Baukunst haben, vorzulegen. Sie werden in diesen Kreisen Abnehmer finden.

***

Aus der Liste der Mitarbeiter des Burgwarts.

Dombaumeister Arntz, Strassburg i. E., Dr. J. Boehlau, Direktorial-Assistent am Kgl. Museum Cassel. Dr. Brunner, Oberbibliothekar, Cassel, Prof. Dr. Clemen, Conservator d. Kunst- und Altertumsdenkmäler der Rheinprovinz.

Bodo Ebhardt, Architekt, Grunewald b. Berlin.
Hoffmann, Geh. Baurath, Fulda.
Dr. Luther, Kgl. Bibliothekar, Berlin.
Prof. Dr. Mehlis, Neustadt a. d. Haardt.
F. Schultze, Baurath, Berlin.
Dr. C. Steinweg, Halle a. S.
Hasak, Baurath, Grunewald b. Berlin.
Dr. Koetschau, Direktor d. herzogl. Altertums- u. Kunstsammlungen, Veste Coburg.
K. Michaelis, Regierungsbaumeister, Berlin.
Prof. Dr. Schmitt, Würzburg.
Dr. Chr. Spielmann, Wiesbaden.
Prof. Dr. Voss, Konserv. d. Kunst- u. Altertumsdenkmäler Thüringens, Grunewald b. Berlin.

Der Abonnementspreis (früher 5 Mk.) **setzen wir auf 6 Mk. 50 Pf. für den Jahrgang fest.** Probe-Nummern stehen zu Diensten.

Z **Um erneute Verwendung bitten wir für**

Rheinische Burgen.

Nach Handzeichnungen Dilichs (1607).

Herausgegeben von **Carl Michaelis,** Reg.-Baumeister

mit Beiträgen von **C. Krollmann** und **Bodo Ebhardt.**

Mit einem Facsimile der Burg Rheinfels nach Dilich (Lichtdruck mit Handkolorit, in der Dilichschen Klappenmanier) **eleg. brosch. 20 Mk. ord.**, 15 Mk. bar, **geb. 24 Mk. ord.**, 18 Mk. bar. A cond. nur bei gleichzeitiger Barbestellung. Illustrierte Prospekte gratis.

SLUB
Wir führen Wissen.

Verlag von Franz Ebhardt & Co., Berlin W. 50.

In der Gruppe unserer Handarbeitsbücher werden im Oktober neu erscheinen:

Muster in Secessions- und Jugendstil. Zweite Folge.

Für Flach- und Stilstich sowie Applikation.

Von **Brigitta Hochfelden.** 8 Tafeln mit Text. 80 Pfg. ord., 60 Pfg. no., 50 Pfg bar. A.-c. nur bei gleichzeitiger Barbestellung.

Aufnäharbeiten auf Tüll. **Für Vorhänge und Bettdecken.**

Von **Brigitta Hochfelden.** 8 Tafeln mit Text. 80 Pfg. ord., 60 Pfg. no., 50 Pfg. bar. A.-c. nur bei gleichzeitiger Barbestellung.

Hardanger Arbeit. Von **Brigitta Hochfelden.** Mit ca. 50 Abbildungen. Zweite Auflage. 75 Pfg. ord., 50 Pfg bar.

Auf Lager bitten wir nicht fehlen zu lassen:

Ebhardt's Handarbeiten. **Anleitung zum Erlernen der verschiedenen Handarbeiten.** Von **Brigitta Hochfelden.** 12 Hefte à 75 Pfg. ord., 50 Pfg. bar. Prospekte zu Diensten.

Dasselbe in 2 Bänden à M. 3.50 ord., M. 2.25 bar. 7/6.

„ „ 1 Bande „ M. 6.— ord., M. 4.— bar. 7/6.

Muster in Secessions- und Jugendstil. **I. Für Kreuz- und Gobelinstich.** Von **Brigitta Hochfelden** und **Hedwig Wahl.** 6 Tafeln mit Text. 80 Pfg. ord., 50 Pfg. bar.

Farbige Vorlagen **für Handarbeiten im modernen Geschmack.** 3 Hefte mit je 6 Tafeln und Text, à M. 3.— ord., M. 1.80 bar.

Dasselbe in eleg. Mappe M. 7.50 ord., M. 5.— bar.

Um Ihre gef. Verwendung bitte ich für

Anton Palme,

Lehrer des Russischen am Seminar für orientalische Sprachen zu Berlin.

РУССКАЯ ХРЕСТОМАТІЯ. Russisches Lesebuch für Deutsche. Enthaltend: Leseübungen, Material zu Sprechübungen mit Berücksichtigung militärischer und kaufmännischer Verhältnisse und eine *Einleitung in die Geschichte der neueren russischen Litteratur mit Musterstücken.* Gr. 8°. VIII u. 144 Seiten. 1 ℳ 80 ₰ ord., 1 ℳ 35 ₰ netto, 1 ℳ 20 ₰ bar. In Kal. geb. 2 ℳ 20 ₰ ord., 1 ℳ 50 ₰ bar.

Спутникъ по Россіи. Sprachführer für Deutsche in Russland. Praktisches Handbuch der russischen Umgangssprache. Mit eingehender Berücksichtigung der Aussprache. Klein 8°. VIII u. 176 Seiten. 2 ℳ ord., 1 ℳ 50 ₰ no., 1 ℳ 35 ₰ und 7/6 bar. In Kal. geb. 2 ℳ 40 ₰ ord., 1 ℳ 65 ₰ bar.

Ich bitte zu verlangen.
Berlin, 1. Oktober 1901.

F. A. Herbig.

J. Lang's Verlagsbuchhandlung in Karlsruhe.

Ⓩ Soeben erschien in unserem Verlage:

Fr. Blatz,
Großherzogl. Bad. Geheimerat

Neuhochdeutsche Schulgrammatik

für höhere Lehranstalten.

Sechste Auflage.

Ladenpreis: brosch. 2 ℳ 20 ₰; elegant in Ganzleinen gebunden 2 ℳ 60 ₰.
Buchhändlerpreis: brosch. 1 ℳ 65 ₰ no., 1 ℳ 60 ₰ bar; geb. 2 ℳ 3 ₰ no., 1 ℳ 98 ₰ bar und 13/12.

In rascher Folge sind die 6 Auflagen dieser Schulgrammatik des durch seine grammatikalischen Werke in ganz Deutschland bekannten Verfassers erschienen, ein Beweis, daß sie ihren Zweck nach jeder Richtung hin erfüllen. In einer Besprechung über die 5. Auflage des Buches sagt z. B. die „Bayer. Lehrerzeitung" u. a.:

„Die Gediegenheit der Blatz'schen Lehrbücher ist so bekannt, daß es nicht notwendig ist, zu ihrer Empfehlung viel zu sagen . . . ."

Durch Vorlegen des Buches an die Direktoren und Lehrer des Deutschen, insbesondere der **Seminare und Präparandenschulen,** wie überhaupt an jeden Lehrer, wird es leicht sein, Absatz und ev. Einführung zu erzielen. Gegebenenfalls unterstützen wir Sie gern durch Freiexemplare für die betr. Lehrer.

Wir bitten zu verlangen. Unverlangt versenden wir nicht.

Karlsruhe, 1. Oktober 1901.

J. Lang's Verlagsbuchhandlung.

Ⓩ Soeben erschienen in meinem Verlage:

Dr. Ant. Eisenkolb's Los von Rom-Rede

gehalten am 8. September 1901 auf dem alldeutschen Volkstag zu **Asch**, von Dr. **Eisenkolb selbst autorisirt und durchgesehen,** welche vor Kurzem die ganze Welt in Aufruhr brachte.

In Umschlag broschiert 20 ₰ Ladenpreis, mit 40% 7/6, 14/12 ꝛc.

100 Exemplare für 10 Mk.

Jede Handlung kann mit Leichtigkeit von dieser im Brennpunkt des allgemeinen Interesses stehenden Rede 1000 Exemplare und mehr absetzen.

Hochachtend

Leipzig, September 1901.

Carl Minde.

Verlag von S. Hirzel in Leipzig.

Z Heute versandte ich die

Chemische Zeitschrift

Centralblatt
für die Fortschritte der gesamten Chemie

herausgegeben von

Prof. Dr. **Felix B. Ahrens** in Breslau.

Preis pro 1. Quartal 5 ℳ.

Inhalt der 1. Nummer:

Der Stand der Chemie am Beginne des XX. Jahrhunderts.

Die theoretischen Bestrebungen auf organischem Gebiete. Von Prof. Dr. A. Werner.

Die physikalische Chemie. Von Prof. Dr. G. Bodlaender.

Die Thermochemie. Von Privatdozent Dr. Ernst Cohen.

Die chemische und chemisch-technische Analyse. Von Prof. Dr. L. Medicus.

Die Agrikulturchemie. Von Prof. Dr. Th. Pfeiffer.

Die chemische Grossindustrie und anorganische Präparate. Von Dr. G. Rauter.

Patentübersicht. Von R. B.

Wissenschaft und Technik. — Hochschulnachrichten. — Personalien. — Gesellschaften und Vereine. — Gesetze und Verordnungen. — Wirtschaftliches. Von Dr. S. Goldschmidt. — **Neue Bücher. — Verzeichniss der Vorlesungen im W.-S. 1901/02 an den deutschen Universitäten.**

No. 2 erscheint am 15. Oktober. Probenummern und Prospekte stelle ich Handlungen, die sich für die neue Zeitschrift energisch verwenden wollen, in mässiger Anzahl gern zur Verfügung.

Inserate für No. 2, *die in 15 000 Exemplaren, zum grössten Teil* **direkt,** *versandt wird*, berechne ich mit 45 ₰ die dreispaltige Petitzeile und gewähre ich bei Wiederholungen entsprechenden Rabatt.

Leipzig, 1. Oktober 1901. **S. Hirzel.**

Alfred Hölder,

k. u. k. Hof- und Universitäts-Buchhändler,
Wien.

Ⓩ Soeben erschien:

Lehrbuch
der
Handelsgeschichte

auf Grundlage der
Social- und Wirtschaftsgeschichte.

Mit einem bibliographischen Anhange.

Von

Dr. **Richard Mayr,**
Professor an der Wiener Handelsakademie.

Zweite, umgearbeitete und gekürzte Auflage.

8°. 274 Seiten.

Preis gebunden 3 ℳ ord.

Die fesselnde Schreibweise, die klare, übersichtliche Bearbeitung des Stoffes unter Fortlassung alles entbehrlichen Ballastes machen das Buch zu einem wirklichen Bedürfnisse für Handelslehranstalten. Nachdem das Buch längere Zeit gefehlt hat, dürfte sein Neuerscheinen von den interessierten Kreisen begrüst werden. Ich bitte Sie daher, dasselbe nicht nur behufs Ansichtssendung zu verlangen, sondern auch für Ihr Lager zu verschreiben.

Wien, 30. September 1901.

Alfred Hölder,
k. u. k. Hof- und Universitäts-Buchhändler.

Unger,

Lehrbuch der Kinderkrankheiten.

Dritte Auflage.

= Preis 16 ℳ. =

Dass das Ungersche Lehrbuch ein gutes Buch ist, wird bekannt sein; dass es auch gegenwärtig das neueste ist, daran erlaube ich mir zu erinnern.

Verlag von **F. Deuticke** in Wien.

Ⓩ Soeben erschienen in meinem Verlage:

H. Pachulski

Octaven-Etüde

für Clavier.

= 1 ℳ 25 ₰. =

A. Koptiaieff

Op. 13.

Fünf Lieder

f. 1 Singst. mit Pfte.-Begleitung.

No. 1. Wie lang ist's her, 90 ₰; 2. Die Lilie, 45 ₰; 3. Der Lichtstreif, 90 ₰; 4. Mein Liebling, 90 ₰; 5. Zwei Loose, 65 ₰.

S. Pantschenko

Op. 11.

Deux Romances

pour chant et piano.

No. 1. Le ciel est, par-dessus le toit, si bleu, si calme. No. 2. Les sanglots longs des violons.

= à 70 ₰. =

Rabatt: 50% und 7/6 Exemplare.

Leipzig, den 30. September 1901.

P. Jurgenson.

Zürcher Diskussjonen Paris.

Soeben erschienen No. 23/24:

Das Rauschbedürfnis im Menschen

von **Heinrich Pudor** (Wasa, Finland).

Dazu: Intra muros et extra, sowie Titelblatt u. Inhaltsverzeichnis zum II. Jahrg.

1 ℳ 20 ord., — **nur gegen bar** 80 ₰.

Paris, 13 rue des Abbesses.

Verlag Zürcher Diskussjonen.

Demnächst erscheint:

Der Mechanismus des Magnetismus.

Zweiter Teil:

Die Mechanik des Universums.

Von

Julius B. Staub.

= 8°. 24 S. Preis 60 ₰. =

Ich bitte Sie dringend, diesen hochinteressanten u. hochwichtigen naturwissenschaftlichen Forschungen, die einen weiteren Beitrag zu der Strahlensubstanzmechanik des Verfassers enthalten, dadurch zur Anerkennung zu verhelfen, dass Sie die Schrift zahlreich verlangen und in den Kreisen der Naturforscher und Philosophen zur Versendung bringen. Es wird Ihnen manch einer dieser Herren Dank wissen!

Leipzig. **Arwed Strauch.**

J. H. W. Dietz Nachf. in Stuttgart.

Ⓩ

Die Neue Zeit.

Wochenschrift der deutschen Sozialdemokratie.

Unter ständiger Mitarbeiterschaft

von

A. Bebel, P. Lafargue, Fr. Mehring, F. A. Sorge u. A.

redigirt von

Karl Kautsky.

Mit dem 1. Oktober tritt die **„Neue Zeit"** in den **zwanzigsten Jahrgang** ihres Bestehens,

ein geeigneter Zeitpunkt zur Gewinnung neuer Abonnenten, wozu wir Probehefte zur Verfügung stellen und zu verlangen bitten.

Die angesehene Stellung, die sich **„Die Neue Zeit"** bei Anhängern und Gegnern der Sozialdemokratie erworben hat, verdankt die Zeitschrift ihrer Eigenschaft als **Organ des wissenschaftlichen Sozialismus**, nicht minder aber auch die einer **politischen Revue** ersten Ranges. **Die Ereignisse des Tages**, die von weiterreichender Bedeutung sind, werden, namentlich, soweit sie auf die Arbeiter-Bewegung und den Sozialismus Bezug haben, eingehender besprochen, als es in der Tagespresse möglich ist, während gleichzeitig die wichtigsten Erscheinungen auf dem Gebiete der Litteratur und Kunst, der Naturwissenschaften und der Technik angemessene Berücksichtigung finden.

„Die Neue Zeit" darf als unentbehrliche Zeitschrift für alle diejenigen bezeichnet werden, die ein mehr als flüchtiges Interesse für die große Tagesfrage der sozialen Entwickelung haben.

Bezugsbedingungen:

Preis pro Heft 25 ₰ ord., 18 ₰ netto,
pro Quartal 3 ℳ 25 ₰ ord., 2 ℳ 25 ₰ netto.
Bei einer Kontinuation von 10 Explaren Heft 1 gratis.

Hochachtungsvoll

Stuttgart, den 1. Oktober 1901.

J. H. W. Dietz Nachf.
(G. m. b. H.)

Ⓩ Soeben erschienen:

Jettchen Pedereit aus Danzig in Paris.

Humoreske von **Clara Fincke.**

Mit Titelzeichnung von Willy Werner.

Broschiert: 1 ℳ ord., 70 ₰ netto, 65 ₰ bar u. 13/12.
Gebunden in Leinwand: 1 ℳ 50 ₰ ord., 1 ℳ 13 ₰ netto, 1 ℳ 05 ₰ bar u. 13/12.
Freiexemplar ungebunden.

Wer den beispiellosen Erfolg der Familie Buchholz und der Berliner Range verfolgt hat, wird ermessen, welcher Beliebtheit sich die Schilderung lokaler Eigentümlichkeiten im Publikum erfreut. Wie die Familie Buchholz die typische Berliner Hausfrau, wie die Berliner Range denselben Stoff in einem anderen Kreise charakteristisch unter dem Beifall der lesenden Frauenwelt geschildert, so wird in Jettchen Pedereit der Ton und die Exterieurs der gemütlichen Altpreussin vorzüglich wiedergegeben. Ueberall wo Ost- und Westpreussen angesiedelt sind — und wo wäre das im deutschen Reiche nicht der Fall — finden Sie daher Interesse und flotten Absatz. Namentlich die Kollegen in Ost- und Westpreussen mache ich besonders auf das Buch aufmerksam.

Eberswalde-Berlin u. Leipzig.

Verlag Jung-Deutschland.
Siegfried Dyck.

Künftig erscheinende Bücher.

L. W. Seidel & Sohn, k. u. k. Hofbuchhändler
Ⓩ **in Wien.**

In unserem Verlage erscheinen:

Die neue Jobstade.

Ein komisches Heldengedicht
von
Heribert Hülgerth.

12 Bogen 8°., in hübsch illustriertem Umschlag broschiert 2 ℳ 40 ₰ ord., 1 ℳ 80 ₰ netto.

Wald- und Feld-Brevier.

Ein Schock Liebeslieder.

Allen Lieder-Componisten gewidmet.

3 Bogen 16°., broschiert 85 ₰ ord., 60 ₰ netto.

Wir liefern von obigen 2 Büchern, wenn auf beiliegendem Zettel verlangt, **7/6 mit 40%**. Nachbestellungen können wir nur mit 11/10 und 33⅓% gegen bar erledigen. A cond. auf Verlangen.

Wir bitten um Ihre freundliche Verwendung für beide Bücher.

Hochachtungsvoll

Wien, Anfang Oktober 1901.

L. W. Seidel & Sohn,
Verlags-Conto.

Statt Cirkulars!
Nur hier angezeigt!

Anfang Oktober erscheint:

Neumann's

Börsentabellen

(Bilanztabellen).

1901. III. Teil.

I. Jahrgang.

Herausgegeben von

Alfred Neumann.

Preis 3 ℳ ord.,
bar mit 30% und 7/6.

Nur Barlieferung, doch werden nicht abgesetzte Exemplare bis 1. Januar 1902 gegen bar zurückgenommen.

Auslieferung in Leipzig durch Herrn **Franz Wagner.**

Berlin SW., Charlottenstr. 84.

Alfred Neumann's Selbstverlag.

Ⓩ

DIE VOSSISCHE ZEITUNG

schrieb nach der Premiere von Liliencron's »Buntem Brettl« über **Dr. Arthur Pserhofer's** humoristische Vorträge, die in unserem Verlage erschienen sind:

„Nach den Proben des gestrigen Abends darf der junge Dichter schon heute als ein grosses humoristisch-satirisches Talent Deutschlands angesprochen werden."

Neu: **Dr. Arthur Pserhofer: „Sträfliche Einfälle"**, humoristische Gedichte, Vorträge, Epigramme, Splitter, Sprachmerkwürdigkeiten etc. Preis ℳ 2.— ord.

Bestellzettel anbei!

Verlag Harmonie, Berlin W. 35.

☞ Jetzt: Schöneberger Ufer 32.

Georg Reimer Verlag

in Berlin W., Lützowstr. 107—8.

Ⓩ In Kurzem erscheint:

Unfallversicherungsgesetz.

Kommentar
von
E. von Woedtke.

5. Auflage.

In der Fassung des Gesetzes, betreffend die Abänderung der Unfallversicherungsgesetze, vom 30. Juni 1900 als

Gewerbe-Unfallversicherungsgesetz

neu bearbeitet
von
F. Caspar,
Direktor im Reichsamte des Innern.

Preis broschiert 15 ℳ ord., 11 ℳ 25 ₰ netto.
„ Halbfrz. geb. 17 ℳ ord., 12 ℳ 75 ₰ netto.
Gebunden nur fest.

Ihren Bedarf bitte ich gef. baldigst anzugeben.

Berlin, 1. Oktober 1901.

Carl Habel, Verlagsbuchhandlung

Berlin S.W., Wilhelmstrasse 33.

Ⓩ

In der ersten Hälfte des Oktober erscheint in unserem Verlage:

Kochvorschriften

aus dem A-B-C der Küche.

Mit Anleitung zu Einkauf, Aufbewahrung, Vorbereitung von Lebensmitteln und Restverwendung

von

Hedwig Heyl.

Umfang etwa 45 Bogen mit 2 lithographierten Tafeln.

Ladenpreis: geheftet 4.20 M.; gebunden in elegantem Ganzleinenband 5 M.

Bezugsbedingungen:

Nettopreis: geheftet 3.15 M., gebunden 3,80 M. Freiexemplare 11/10.
(Einband: —.80 M. ord.; —.65 M. netto.)

Vorzugspreise bei Bestellung vor dem Erscheinen des Buches:

Bar: 7/6 Exemplare für 22.25 M., einzelne Exemplare à 3.60 M. bar.

Ein Probeexemplar für 3 M. bar.

Gleichzeitig erscheint als Sonderabdruck aus dem vorstehenden Werke:

Restverwendung in der Küche

von

Hedwig Heyl.

Ladenpreis: in Leinwand geb. 1.20 M., Nettopreis: —.90 M. Freiexemplare 11/10.
Vorzugspreise vor Erscheinen: Bar: —.80 M. Freiexemplare 7/6.
(Einband des Freiexemplars 35 Pf. no.)

Das Buch ist in seiner praktischen Anordnung neu auf dem Gebiete der Haushaltungslitteratur und bildet eine willkommene Ergänzung zu jedem Kochbuch.

Berlin S.W. 48, den 3. Oktober 1901.

Carl Habel.

Ⓩ Verlag von

Rosenbaum & Hart in Berlin W. 66.

Demnächst erscheint:

Der Post-Repetitor.

Taschen-Ausgabe

der

Allgem. Dienst-Anweisung.

Hülfs- und Merkbuch für

Vorsteher und Betriebsbeamte der Reichs-Post-Verwaltung.

Auf Grund von Auszügen aus der Allgem. Dienst-Anweisung für P. u. T. und den übrigen amtlichen Werken bearbeitet nach dem Stande von 1901

von

Julius Sierenberg,

Postverwalter.

16 Bogen 8°. mit 16 Seiten Notizbuch für Nachträge in flexiblem dauerhaften Leinwandeinband mit Bleistifthülse.

Preis geheftet
3 ℳ ord., 2 ℳ 25 ₰ netto;
gebunden 4 ℳ ord., 3 ℳ netto.

— Freiexemplare 11/10. —

= **Gebundene** Exemplare können wir **nur bar** abgeben. =

NB. Bei Vorausbestellungen bis zum 15. Oktober liefern wir noch zum **Bar-Vorzugspreis** von 2 ℳ für das brosch., 2 ℳ 50 ₰ für das gebundene Exempl.

Handlungen, die mit Post-, Telegraphie- und Verkehrsbeamten zu thun haben, wird mit dem Vertrieb des „Post-Repetitor" ein leichtes Geschäft geboten, da das Buch von allen Beamten, die ein Examen zu machen haben, mit Ungeduld erwartet wird.

Wir bitten zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Berlin, 1. Oktober 1901.

Rosenbaum & Hart.

Ⓩ

J. G. Cotta'sche Buchhandlung Nachfolger G. m. b. H.

in Stuttgart und Berlin

In unserem Verlage erscheinen demnächst die folgenden neuen Auflagen und Fortsetzungen:

König Friedrich der Grosse

Von

Reinhold Koser

Erster Band

Zweite Auflage

41 Bogen. Groß-Oktav. Geheftet M. 10.— ord., M. 7.50 netto
In Halbfranz gebunden . . . . M. 12.— ord., M. 9.— netto
Freiexemplare 13/12.

Kosers Werk über König Friedrich den Großen ist allseitig als eine der bedeutendsten Erscheinungen der neueren historischen Litteratur anerkannt worden. Es führt zu einer vollen Würdigung der fridericianischen Epoche und läßt die bahnbrechende Bedeutung der Regierung Friedrichs II. auch für die Entwickelung der deutschen Geschichte im 19. Jahrhundert und für die Begründung der deutschen Einheit voll erkennen. An der unvergeßlichen historischen Gestalt des großen Königs sind die Vielseitigkeit seines Wesens und Wirkens wie seine allgemein menschlichen Eigenschaften, besonders die Kraft des Gemütes, die ihn auch im tiefsten Unglück aufrecht erhielt, gleich anziehend.

Der Verfasser hat eine überaus große Masse bisher unbenutzten historischen Materials für seine Biographie verwerten können, er hat aber auch gewußt, ihr eine so formvollendete Fassung zu geben, daß ihre Lektüre jedem Gebildeten wahren Genuß bereitet.

Für die zweite Auflage des ersten Bandes, der einige Zeit im Buchhandel gefehlt hat, ist die neueste, zum Teil sehr wertvolle Litteratur sorgsamst verglichen worden.

Vom zweiten Band liegen bisher fünf Lieferungen (in unserer „Bibliothek deutscher Geschichte") vor; die drei noch ausstehenden Lieferungen, durch welche der zweite Band und damit auch das ganze Werk zum Abschluß gebracht werden sollen, hoffen wir in verhältnismäßig kurzen Fristen zur Ausgabe bringen zu können.

Der Kampf um die Vorherrschaft in Deutschland * 1859 bis 1866

Von

Heinrich Friedjung

Erster Band

Fünfte Auflage. Mit 3 Karten

31 Bogen. Groß-Oktav. Geheftet M. 10.— ord., M. 7.50 netto
In Halbfranz gebunden M. 12.— ord., M. 9.— netto
Freiexemplare 13/12

Es gereicht uns zur besonderen Freude, in diesem Jahre wiederum das Erscheinen einer neuen Auflage — der fünften — von Friedjung's Werk „Der Kampf um die Vorherrschaft in Deutschland" anzeigen zu können. Der erste Band gelangt jetzt zur Ausgabe, während der zweite Band in Kürze folgen wird. — Der Verfasser hat die neue Auflage einer sehr sorgfältigen Durcharbeitung unterzogen, bei der er die in der jüngsten Zeit erschienene ziemlich umfangreiche Litteratur über den Krieg von 1866 eingehend berücksichtigte. Namentlich ist es die tiefeinschneidende Studie des Generals v. Schlichting „Moltke und Benedek", mit der er sich auseinandergesetzt und zu deren Ergebnissen, er teils zustimmend, teils ablehnend Stellung genommen hat. Durch die erneute Bearbeitung bleibt dem hervorragenden Werke der Vorzug gesichert, in weiten Kreisen als die maßgebendste Arbeit über den Krieg von 1866 betrachtet zu werden.

Deutsche Geschichte

im Zeitalter der Hohenstaufen * 1125 bis 1273

Von

Dr. J. Jastrow und **Dr. G. Winter**

Privatdozent für Staatswissenschaften an der Universität Berlin — Archivrat in Stettin

Zweiter Band † 1190 bis 1273

42 Bogen. Groß-Oktav. Geheftet M. 8.— ord., M. 6.— netto
In Halbfranz gebunden . . . . M. 10.— ord., M. 7.50 netto
Freiexemplare 13/12

Die großen Vorzüge des ersten Bandes, in deren rühmender Hervorhebung die Kritik übereinstimmt, zeichnen auch den zweiten aus, mit dem das in unserer „Bibliothek deutscher Geschichte" erscheinende Werk nun abgeschlossen vorliegt. In sicherer Beherrschung der Quellen wie der bisherigen Litteratur, tendenziöse Entstellung wie romantische Verschleierung durch strenge Wahrheit ersetzend, führt dieser Band durch eine der lebensvollsten und bewegtesten Perioden der deutschen Geschichte bis zu dem tragischen Untergang der Hohenstaufen.

Deutsche Geschichte

im Zeitalter der Gegenreformation und des Dreißigjährigen Krieges * 1555 bis 1648

Von

Moriz Ritter

Dritter Band † Erste Hälfte

Geschichte des Dreißigjährigen Krieges

Erster Teil

20 Bogen. Groß-Oktav. Geheftet M. 4.— ord., M. 3.— netto
Freiexemplare 13/12.

Das ebenfalls einen Bestandteil unserer „Bibliothek deutscher Geschichte" bildende Werk Moriz Ritters ist nun bis zur Schilderung des Dreißigjährigen Krieges vorgeschritten. Der Verfasser bringt die an Verwicklungen so überreiche Geschichte desselben in bisher unerreichter Klarheit und Anschaulichkeit zur Darstellung. Ein Meister streng methodischer Forschung, verschmäht er es doch, den Leser auf deren mühevollen Pfaden nach sich zu ziehen: auf dem für recht erkannten Wege leitet er ihn sicher bergan, um von lichter Höhe aus den Unermüdeten weite Umschau genießen zu lassen.

Die zweite Hälfte des dritten Bandes wird den Schluß des Werkes enthalten.

Ihre Bestellungen erbitten wir auf den beigefügten Verlangzetteln. Unverlangt versenden wir nichts.

Stuttgart, im Oktober 1901.

J. G. Cotta'sche Buchhandlung Nachfolger
G. m. b. H.

Z In meinem Verlage erscheint demnächst:

Die Krankheiten der Mundhöhle, des Rachens und der Nase.

Mit Einschluss der Rhinoskopie und der lokal-therapeutischen Technik für praktische Aerzte und Studierende

von

Dr. Philipp Schech,

Professor der Laryngo-Rhinologie an der Universität München.

= Mit 45 Abbildungen. =

Sechste, vollständig neu bearbeitete Auflage.

Preis ca. 9 ℳ.

„Auch die vorliegende Auflage darf auf die Bezeichnung einer vollständig neu bearbeiteten und vermehrten Anspruch erheben", sagt der Autor im Vorwort zur sechsten Auflage. Ich hoffe, dass dieser Hinweis genügt, um zu erneuter, eifriger Verwendung für das bewährte Buch anzueifern. Interessenten dafür sind nicht nur die Spezialisten, sondern vor allem auch die praktischen Aerzte und Studierenden.

Die Syringomyelie

Eine Monographie

von

Dr. Hermann Schlesinger,

Privatdocent.

Zweite vollständig umgearbeitete und bedeutend vermehrte Auflage.

Mit 88 Abbildungen im Texte.

Aus dem Neurologischen Institute an der Wiener Universität.

= Preis ca. 17 ℳ. =

Dass von dem Werke Schlesingers, das sich in so weitem Rahmen mit der Darstellung nur eines einzigen Krankheitsbildes beschäftigt, eine neue Auflage notwendig geworden ist, spricht allein schon deutlich für seine Bedeutung und Absatzfähigkeit. Die neue Auflage hat eine erhebliche Erweiterung erfahren, angemessen den Ergebnissen der wissenschaftlichen Forschung, die die letzten Jahre gebracht haben. Neurologen werden das Werk überhaupt nicht entbehren können, aber ich hitte, auch die Kliniken und praktischen Aerzte mit der neuen Auflage bekannt zu machen.

Wien und Leipzig, 28. Sept. 1901.

F. Deuticke.

Ⓩ Aus unserer Sammlung

Monographien des Kunstgewerbes

gelangen in ca. 3 Wochen zur Ausgabe:

Persische Teppiche im Mittelalter und in der Renaissance.

Von

Geh. Regierungsrat Dr. **Wilhelm Bode,**

Direktor an den Berliner Museen.

Mit einer Farbentafel, ca. 40 ganzseitigen Teppichaufnahmen nach seltenen Originalen und zahlreichen Textillustrationen.

Preis gebunden 8 Mark ord.

Dieses Heft, mit dem Wilhelm Bode, unstreitig der hervorragendste Forscher der Kunstgeschichte und der berühmteste Meister der Kunstwissenschaft, die Sammlung eröffnet, giebt einen umfassenden Ueberblick über die Teppiche in der vorderasiatischen Kultur und bringt eine reiche Fülle von feinsten Stücken dieser Kunst zur historischen und ästhetischen Würdigung. Neben dem Kunstforscher dürfte vor allem der Kunstfreund und der Kenner, der seinem Heim mit persischen Teppichen den gediegensten Schmuck verleiht, das grösste Interesse an dieser Monographie haben.

Moderne Gläser.

Von

Dr. **Gustav E. Pazaurek,**

Direktor des nordböhmischen Gewerbemuseums Reichenberg.

Mit vier Farbentafeln nach Tiffany, Köpping, Gallé u. s. w. und über 140 Textillustrationen.

Preis gebunden 6 Mark ord.

In dem Heft „Moderne Gläser" behandelt Dr. G. E. Pazaurek, der hochverdiente Direktor des nordböhmischen Gewerbemuseums in Reichenberg, der nicht nur als Museumsleiter, sondern auch als Mann der Praxis die moderne Bewegung mit der grössten Aufmerksamkeit verfolgt, das gesamte Gebiet der modernen Glaskunst und widmet darin Meistern und Glasdekorateuren wie Tiffany, Köpping, Gallé etc. die eingehendste Betrachtung. Neben den ausländischen Glaskünstlern erfährt aber auch die glänzende heimische (deutsche und österreichische) Glasindustrie mit ihren grossen Traditionen eine lichtvolle, eingehende Darstellung. Die Monographie will nicht blos den Kunsthistorikern dienen, sondern auch in allen Handwerkerkreisen für den künstlerischen Fortschritt der Glasfabrikation wirken. Ferner gehört auch jeder Liebhaber feiner Gläser und Freund schönen Tafelschmuckes zu den berufenen Käufern dieser Monographie.

Eingehende Prospekte über das ganze Unternehmen, sowie über die einzelnen noch vor Weihnachten zur Ausgabe gelangenden Nummern kommen demnächst zum Versand.

Unsere Bezugsbedingungen sind:

bar mit 33⅓% Rabatt und 11/10 Freiexemplare
à cond. mit 25% Rabatt
1 Exemplar zur Einführung mit 50% Rabatt bar, wenn bis zum 1. Dezbr. 1901 bestellt.

Verlangzettel beiliegend. Wir erbitten Ihre thätigste Verwendung und zeichnen

Hochachtungsvoll

Leipzig, Oktober 1901.

Hermann Seemann Nachfolger.

Verlag für Börsen- und Finanzliteratur A.-G. in Leipzig.

Nur hier angezeigt.

Ⓩ In Kürze gelangt zur Ausgabe:

19. Jahrgang. **Handbuch** **Ausgabe 1901/1902.**

der

Süddeutschen Actien-Gesellschaften

Bayern, Württemberg und Baden.

Jahrbuch der Börsen von München, Augsburg, Stuttgart und Mannheim.

Mit Anhang:

Die Bayrischen Staats-, Kreis- und Kommunal-Anleihen nebst einem Bankier-Verzeichnis.

Ladenpreis elegant gebunden 10 ℳ.

Bezugsbedingungen:

In Kommission liefern wir nur mässig mit 25% Rabatt **bei dreimonatiger Abrechnung.**
Bei Barbezügen gewähren wir 13/12 Expl.

Das Werk bildet infolge seiner durchgreifenden Umarbeitung ein **bisher noch nicht existierendes gemeinsames und vollständiges Jahrbuch der vier süddeutschen Börsenplätze.**

Wir bitten umgehend zu verlangen. Bestellzettel beiliegend.

Leipzig, im September 1901.

Verlag für Börsen- und Finanzliteratur A.-G.

Ⓩ Demnächst wird in unserem Verlage erscheinen:

Die Grundlagen

der

exakten Naturwissenschaft

im Lichte der Kritik

Von Prof. Dr. Eugen Dreher.

Mit dem Bildniss des Verfassers, einer Biographie und einem Anhang betitelt: **„Aus dem Briefwechsel Eugen Dreher's".**

Zweite, vermehrte Auflage.

Preis geheftet 2 ℳ 40 ₰ ord. — In Rechnung 25%, bar 33⅓% Rabatt.

»Niemand, dem es um den inneren Aufbau der Naturwissenschaft zu thun ist, wird an dem Werke Drehers vorübergehen können; und zu den Aufgaben der künftigen Forscher wird es gehören, zu den vom Verfasser untersuchten und neu aufgedeckten Problemen Stellung zu nehmen. — Bewunderungswürdig war die Vielseitigkeit, die ungeheure Belesenheit und der hohe Gesichtskreis des Verfassers, wie dies schon aus den zahlreichen Beiträgen für Zeitungen und Zeitschriften zu ersehen ist, deren Verzeichnis dem glänzend ausgestatteten Werk beigegeben wurde.«

(Allg. Deutsche Universitäts-Zeitg. 1900, No. 16.)

»Das vorliegende Buch, das letzte seines Verfassers, zeigt uns den grossen Verlust, den uns der Tod dieses bedeutenden Mannes zugefügt hat. Eugen Dreher gehört zu den wenigen, deren Kritik schöpferisch wirkt. Sein Wissen umfasste nach menschlichem Ermessen in denkbarer Vollkommenheit Natur- und Geisteswissenschaften gleichermassen; er stand immer über dem Stoff, so tief er auch in denselben eindrang. Die erstaunliche Reihe seiner bedeutenden Werke endet mit dieser wuchtigen Arbeit.«

(Die Post, 1900, No. 490.)

»Aus dem Gesamtinhalte der obigen Schrift wird der Leser den Eindruck gewinnen, den ihm derjenige, der Dreher persönlich gekannt hat, bestätigen wird, dass hier eine ganz ungewöhnliche Intelligenz uns gegenübersteht.«

(Pharmaceut. Zeitung, XLV, No. 54.)

Wir bitten um Ihre erneute Verwendung für dieses bedeutende Werk.

Dresden, den 2. Oktober.
Striesener Str. 38.

Verlag des „Apollo"
(Photograph. Litteratur) Franz Hoffmann.

Verlag von Breitkopf & Härtel in Leipzig.

Ⓩ Soeben erschien:

Das Papstthum in seiner sozial-kulturellen Wirksamkeit

von

Graf von Hoensbroech.

Erster Band (gr. 8°. LVI u. 724 S.)

Inquisition, Aberglaube, Teufelsspuk und Hexenwahn.

Vierte Auflage.

Abdruck der dritten verbesserten und vermehrten Auflage.

Preis 12 ℳ, geb. 14 ℳ.

Für ein Werk ähnlichen Umfangs und ähnlichen Preises ist ein solcher Erfolg fast beispiellos. Der Grund des Erfolges liegt darin, daß die steigende antiultramontane Bewegung in diesem Werke ein Kampfmittel gefunden hat, wie seit Jahrzehnten kein wuchtigeres geliefert worden ist. Das Werk ist ein »Hammer«, wie die »Gegenwart« es bezeichnet, der die Göttlichkeit des Papsttums zertrümmert. Mit der Unwiderlegbarkeit der Geschichte zeigt das Werk die furchtbaren Wunden, die das Papsttum jahrhundertelang dem Christentum und der menschlichen Kultur geschlagen hat. Es ist der gewaltigste und vernichtendste Angriff auf den Ultramontanismus, der denn auch auf seiner ganzen Linie gegen das Werk Front gemacht hat. Doch alle Angriffe haben die Macht der geschichtlichen Wahrheit, die im Inhalt des Buches liegt, nicht zu schwächen vermocht. Es macht siegreich seinen Weg, und die Kritiken aller Parteirichtungen erkennen seine hohen Vorzüge an.

Verlag von Julius Maier in Stuttgart.

Ⓩ Demnächst erscheint:

Statik

für

Hoch- und Tiefbautechniker.

Ein Lehrbuch

für den Unterricht an technischen Lehranstalten, sowie zum Selbstunterricht und Nachschlagen.

Mit vielen Aufgaben und ca. 500 Figuren, nebst einem Anhang von Tabellen

bearbeitet von

Professor J. Vanderlinn,

dipl. und staatl. geprüfter Ingenieur.

Zweite erweiterte Auflage der Statik für Bauhandwerker.

Preis 4 ℳ ordin.

Partiepreis für technische Schulen und Vereine 3 ℳ 50 ₰ ordin.

In verhältnismässig kurzer Zeit ist die erste starke Auflage der „Statik für Bauhandwerker“ verkauft worden; Sie finden für diese neue „erweiterte“ Auflage bei allen Hoch- und Tiefbautechnikern, sowie besonders an Baugewerkschulen und bei Studierenden an Polytechniken Absatz, auch mache ich speziell auf den Partiepreis von 3 ℳ 50 ₰ bei Einführung an technischen Lehranstalten und bei Vereinen aufmerksam.

Verlangzettel anbei.

Hochachtungsvoll

Stuttgart, September 1901. **Julius Maier.**

Ⓩ Demnächst erscheint:

Wie baut man ein Wohnhaus?

von

Otto Siegel.

= Mit vielen Zeichnungen. =

1 ℳ ord., geb. 50 ₰ mehr.

Ich bitte zu verlangen.

Berlin SW. 12.

Hugo Steinitz Verlag.

Ⓩ Demnächst erscheint:

Domitian.

Tragische Dichtung in fünf Aufzügen

von

Friedrich Werner van Oestéren.

12 Bogen 8°. Geheftet 2 ℳ 50 ₰.

Im Gegensatze zu den landläufigen Römertragödien, in denen Puppen in Togakleidung erlogene Tugenden und Laster versinnbildlichen sollen, bietet diese Dichtung wahre, trefflich gezeichnete Menschengestalten ohne hohles Pathos, voll heiss pulsierenden Lebens, mit durchaus echtem Denken und Empfinden. Die meisterhaft beherrschte, schwungvolle Sprache durchbricht den unnatürlichen Jambenzwang und schmiegt sich rhythmisch völlig den wechselnden Stimmungen und verschiedenen Charakteren an, so dass die wildbewegte Handlung ungewöhnlich plastisch vor Augen tritt. Der junge Dichter, der sich bereits durch sein Epos „Merlin“ rühmlich bekannt gemacht hat, hat mit diesem dramatischen Erstling einen Griff ins volle Menschenleben gethan, und es ist zu hoffen, dass dieses Werk einen Siegeszug über die deutschen Bühnen halten wird.

Dresden, 1. Oktober 1901.

Carl Reissner.

Verlag von J. Baedeker in Leipzig.

Ⓩ Demnächst erscheint und wird **nur auf Verlangen** versandt:

Der alte Harkort.

Ein westfälisches Lebens- und Zeitbild

von

L. Berger (Witten), w. M. d. A.

Vierte Auflage.

(Volksausgabe.) 1902.

Mit dem Bildnis Harkorts und Abbildungen seiner Grabstätte und des Harkort-Denkmals.

44 Bogen gr. 8°.

Geh. 3 ℳ 50 ₰ ord., 2 ℳ 60 ₰ no. und 11/10 Expl.

In Leinw. geb. 4 ℳ ord., 3 ℳ no. und 11/10 Expl.

Ein neues Werk von Friedrich Ratzel.

Ⓩ

Am 30. Oktober erscheinen die **erste Lieferung** und der **erste Band** der Neuheit:

Die Erde und das Leben.

Eine vergleichende Erdkunde

von

Professor Dr. Friedrich Ratzel.

Mit etwa 400 Abbildungen und Karten im Text, 20 Kartenbeilagen und 40 Tafeln in Holzschnitt, Tonätzungen und Farbendruck.

2 Bände in Halbleder gebunden zu je 17 Mark oder in 30 Lieferungen zu je 1 Mark.

Der berühmte Verfasser betritt hier ein scheinbar ganz neues Gebiet, das der physikalischen Geographie, um bei deren Darstellung allerdings sogleich dieselbe Meisterschaft zu bekunden, wie in seinen früheren, der Völkerkunde angehörenden Werken.

Bezugsbedingungen: 30% bei Bezug von 1—9 Exemplaren — 35% bei 10 bis 24 Exemplaren — 40% bei 25 und mehr Exemplaren. Einband 2 Mk. ord., 1,60 Mk. netto. — Einbanddecken zur Lieferungs-Ausgabe, in Halbleder, je 1,50 Mk. ord., 1.20 Mk. netto.

Die zweite Lieferung erscheint am 7. November, die Fortsetzung in achttägigen Pausen; der zweite Band soll im Mai 1902 zur Ausgabe gelangen.

An **Vertriebsmaterial** liefern wir den ersten Band gebunden sowie die erste und zweite Lieferung in Kommission, illustrierte Prospekte im Format des Werkes zum Preise von 25 Pf. für je 500 Exemplare, mit Aufdruck der Firma zu 2 Mk. für jede Anzahl, Plakate, Anzeigen-Klischees mit freiem Raum zum Einsetzen der Firma gratis.

Leipzig und **Wien**, 1. Oktober 1901.

Bibliographisches Institut.

Ⓩ **In Kürze** erscheint in unserem Verlage:

Das nordöstliche Küstengebiet

(Der Ochotskische, Gishiginskische, Petropawlowskische und Anadyr-Bezirk)

Von

Krahmer, Königl. Preussischer Generalmajor z. D.

Mit zwei kolorirten Karten.

Preis 8 Mark ord., 6 M. netto. Freiexemplare 13/12 bar.

Inhalt:

I. Geschichtliche Uebersicht.
II. Geographische Uebersicht.
A. Von dem Flusse Uda bis zur Ponshina.
B. Die Halbinsel Kamtschatka.
C. Der Anadyr-Bezirk.
D. Das Klima.
III. Die Bevölkerung.
IV. Verwaltung, Wegeverhältnisse und Transportmittel.
V. Fischfang, Jagd, Viehzucht, Ackerbau, Hausgewerbe.
VI. Der Handel.
Schlussbemerkungen.

Dieses Buch bildet Band V der in unserem Verlage erscheinenden Serie

„Russland in Asien".

Früher erschienen **Band I**

Transkaspien und seine Eisenbahn.

Nach den Akten des Erbauers **Generalleutnants M. Annenkow**

2., unveränderte Auflage. bearbeitet von *Mit vielen Abbildungen und Karten.*

Dr. O. Heyfelder,

Staatsrath in St. Petersburg, ehemals Chefarzt der Skobelew-Achal-Teke-Expedition.

Preis 4 M. ord., 3 M. netto.

Band II

Russland in Mittel-Asien.

Von

Krahmer,

Königl. Preuss. General-Major z. D.

Mit 9 Autotypien. Preis 4 M. 50 Pf. ord., 3 M 40 Pf. netto.

Band III

Sibirien und die Grosse Sibirische Eisenbahn

von

Krahmer,

Königl. Preuss. General-Major z. D.

Mit zwei Karten.

Zweite verbesserte und vollständig umgearbeitete Auflage. Preis 7 M. ord., 5 M. 25 Pf. netto.

und Band IV

Russland in Ostasien

(mit besonderer Berücksichtigung der Mandschurei).

Von

Krahmer,

Königl. Preuss. General-Major z. D.

Mit einer Skizze. Preis 6 M. ord., 4 M. 50 Pf. netto.

Bei Ihrer Verschreibung wollen Sie gefl. auch Ihre **Kontinuationsliste über den Absatz der früheren Bände || die wir erneut zu thätiger Verwendung empfehlen || berücksichtigen.**

Prospekte über die Serie „Russland in Asien" stehen in beliebiger Anzahl gratis zu Diensten.

Wir bitten ausgiebig zu verlangen.

Leipzig, den 1. Oktober 1901.

Hochachtungsvoll

Zuckschwerdt & Co.

SLUB
Wir führen Wissen.

Ⓩ Es erscheint und verdient weiteste Beachtung das Werk:

Taktische Beispiele
aus den Kriegen der neuesten Zeit.
1880—1900.

Von

Kunz, Major a. D.

Erstes Heft:

Der serbisch-bulgarische Krieg 1885.

Geheftet 3 ℳ 75 ₰ ord., 2 ℳ 85 ₰ no.
In Ganzleinwandband 5 ℳ ord., 3 ℳ 85 ₰ no.

Mit dem obigen Heft wird eine neue Reihe kriegsgeschichtlicher Arbeiten des bekannten Militärschriftstellers Majors **Kunz** eröffnet. Ganz im Sinne der **„Kriegsgeschichtlichen Beispiele** aus dem deutsch-französischen Kriege von 1870/71", die sich allgemeiner Anerkennung erfreuen, wird das obige Werk die

Feldzüge der letzten 20 Jahre (1880—1900)

zur Darstellung bringen.

Es kommt in Betracht, daß die Kriege jener Zeit nur eine verhältnismäßig spärliche Litteratur hervorgerufen haben, und trotzdem sind dieselben für uns von **besonderer Wichtigkeit**, da sie die „Leistungen der verbesserten Schußwaffen" zeigen und ein klares Bild der „kriegerischen Leistungsfähigkeit der verschiedenen Heere" liefern. Diese Kenntnis zu vermitteln, werden die **„Taktischen Beispiele"** des Majors Kunz vortrefflich geeignet sein;

sie bieten dem Offizier Gelegenheit, sich auf bequeme Weise über die neuesten kriegerischen Erfahrungen zu unterrichten und die daraus abzuleitenden Lehren sich anzueignen.

Nur zur leichteren Unterscheidung von den oben genannten **„Kriegsgeschichtlichen** Beispielen aus dem Kriege 1870/71 wird die neue Reihe **„Taktische** Beispiele" benannt; die Beispiele selbst sind genau in demselben Sinne zusammengestellt wie in ersterem Werke.

Wir sandten nach Maßgabe Ihrer früheren Bezüge und bitten, eventuellen Mehrbedarf zu verlangen. Ihr den Kunz'schen Schriften bisher bezeigtes Interesse wollen Sie diesen auch fernerhin zuwenden.

Berlin, 1. Oktober 1901.

E. S. Mittler & Sohn.

☛ Fortsetzung der Künftig erscheinenden Bücher s. nächste Seite. ☚

Angebotene Bücher.

Zu Beginn des neuen Schul-Halbjahres empfehle ich:
Thieme-Wessely, engl.-dtschs. und dtsch.-engl. **Handwörterbuch.** Neueste Aufl. (1901), gut gebunden
statt 7 ℳ 50 ₰ nur 3 ℳ no.,
oder in Halbfranz für 3 ℳ 40 ₰ no. franko Leipzig.
Vorrat nur noch gering!
Dresden-Blasewitz. **Paul Alicke.**

Halm & Goldmann in Wien I:
Orientalische Teppiche, hrsg. v. k. k. Handels-Museum. Kplt. 149 Tafeln. Imp.-Fol. Wien 1892. (Schönes Explr. dieses gänzlich vergriffenen u. selten vorkommenden Werkes.)
Für 650 ℳ bar ab Wien.

G. D. Baedeker in Essen:
Atlas minor, sive tabulae geographicae praecipuorum regnorum, regionum, insularum, provinciarum etc. per Carolum Allard. Amstelodami, apud Johannem Covens et Cornelium Mortiez.
Gebote gef. direkt.

Barnewitz in Neustrelitz:
1 Breymann, Baukonstrukt.-Lehre. Neueste Aufl. Tadellos erhalten!
1 Brockhaus' Konv.-Lexikon. Jubil.-Ausg.
1 Lueger, Lex. d. ges. Technik. 7 Bde. Hlbfrz. Neu.
1 Uhland, Maschinen-Konstrukt. 7 Bde. Tadellos erhalten.

Carl Obst in Goldberg i/Schl.:
*1 Vierteljahrsschr. f. gerichtl. Medizin. Die letzten 3 Jahre.
*Buch d. Erfind. 7. A. 9 Bde. Geb. Gut erh.

I. Taussig in Prag:
Tychonis Brahe Astronomiae instauratae progymnasmata, 1602—10. 2 vol. 4°. (Einige Seiten handschriftl. ergänzt.)
— Epist. astron. libri. 4°. Uraniburgi 1610.
Dippel, Mikroskop. II. 1898. (34 ℳ.)

Walther & Apolant in Berlin:
*Goethes Werke. Grosse Weimarer Ausg. Abtlg. I. III u. IV, soweit erschienen. Geb. Neu.

Joh. Winkeler in Bonn:
Rhein. Jahrbücher f. Altertumsfr. H. 100-106.

A. Spiro in Posen:
Therapeutische Monatsh. 1888-99. Origbd.
2 Schädler, Technologie d. Fette. 1887.
Ca. 300 Bde. Schulausg. franz. u. engl. Klassik.

Eugen Rotter in Oberglogau:

Bürgel u. Wimmers, deutsche Lektüre in Lehrerbild.-Anstalt 7: Teil I.	Geb. N. A.
— — do. 3: Teil II.	
— — do. 8: Teil III.	

L. Schoppmeyer' Bh. W. Homborg, Berlin:
20 Trommau, Schulgeographie. II. Oberst.
6 Bänitz, Leitfaden d. Zoologie.

Plass & Schrödinger in Bonn a/Rh.:

Wittich, Kultur im Els. 1901.	Neu.
Smith, Entdeckgn. in Assyr. 1898.	
Milukow, russ. Kulturg. II. 1901.	

Gesuchte Bücher.

* vor dem Titel = Angebote direkt erbeten.

F. A. Brockhaus' Sort. u. Ant. in Leipzig:
In neuesten Auflagen:
Georgievicz, chem. Technol. d. Gespinnstfas.
— das Indigo.
Harmsen, Fabrik. d. Theerfarbstoffe.
Bülow, chem. Technol. d. Azorfarbstoffe. II.
Noelting, Anilinschwarz.
Rudolf, Indigo-Küpenblaufärberei.
Julius, künstl. organ. Farbstoffe.
Massot, Anltg. z. Appreturanalyse.
Simmerbach, Grundl. d. Kokschemie.
Köhler, Carbolsäure.
Caro, Chlor- u. Salzsäure.
Medicus, kurz. Lehrb. d. chem. Analyse.
Pick, Alkalien.
Witt, chem. Industrie u. Patentwesen.
— chem. Industrie in Chicago.
— chem. Industrie in Paris.
Lauber, Handb. d. Zeugdruckes.
Romen, Bleicherei, Färberei u. s. w.
Valenta, Klebe- u. Verdickungsmittel.
Zipser, Apparate etc. d. Wäscherei.
Köhler, Steinkohlentheer.
Spirk, Färberei u. Druckerei.
Heyer, Waldbau.
— Forstbenutzung.
— gemischter Wald.
Lorey, Handbuch d. Forstwissenschaft.
Borggraeve, Holzzucht.
— Forstabschätzung.
Hess, Encyclop. u. Methodologie.
— Forstschutz.
— Eigenschaften u. forstl. Verh.
Hartig, Lehrbuch f. Förster.
— Baumkrankheiten.
— Holz d. dt. Nadelwaldes.
— Holz d. Rothbuche.
Fürst, Pflanzenzucht im Walde.
— Forst- u. Jagdlexikon.
Weise, Leitfaden f. d. Waldbau.
Dippel, Handbuch d. Laubholzkunde.
Beissner, Handbuch d. Nadelholzkunde.
Gerhardt, Handbuch d. dt. Dünenbaues.

Paul Lehmann in Berlin:
*Hdwtrbch. d. Staatswissensch. 2. A.
*Archiv f. Theorie u. Praxis d. Handelsrechts, v. Busch. Kplt. u. Bd. 14—28. 44—48.
*Avenarius, Kritik d. reinen Erfahrung.
*Fontane, Wanderungen.
*Meyer, Huttens letzte Tage.
*Bernheim, Lehrb. d. histor. Methode.
*Thiels landwirthsch. Jahrb. 1898-1900.
*Volkelt, Aesthetik d. Trag.
*Simrock, Handbuch d. Mythologie.
*Meyer, Rich., Goethe.
*Meyers Konv.-Lexikon. Bd. 18—20.
*Oesterreich. Regimentsgeschichten.
*Holteis dramat. Werke.

Burgersdijk & Niermans in Leiden:
*Waerferth v. Worcester, hrsg. v. Hecht. (Bibl. d. angelsächs. Prosa.)
*Bühler, Elementarbuch d. Sanskrit.

Weyers-Kaatzer in Aachen:
D. Ingen. Taschenb. („D. Hütte"). Neueste A.

Künftig erscheinende Bücher ferner:

C. H. Beck'sche Verlagsbuchhandlung Oskar Beck in München.

Ⓩ In der nächsten Woche gelangt zur Ausgabe:

Kommentar zur Civilprozeßordnung.

Von

Dr. Lothar Seuffert,
o. ö. Professor zu München.

Achte neubearbeitete Auflage.

Vollständig in zwei Bänden.

Zweite Lieferung. Bog. 24—45 nebst Titelbogen (Vorwort, Einleitung und Inhaltsverzeichnis zum I. Bande). Lex.-8°. Geh. 7 ℳ 30 ₰

und

Erster Band. 46 Bog. Lex.-8°. Geh. 14 ℳ 50 ₰; in Halbfranz geb. 16 ℳ 50 ₰.

Soweit nicht bereits geschehen, bitten wir, Ihren festen Bedarf von Lieferung 2 uns umgehend mitteilen zu wollen. Die früheren Bestellungen wurden sorgfältig notiert.

Mit Lieferung 2 gelangt der erste Band des Werkes zum Abschluß. Einzelne Exemplare von Band I stehen nach Maßgabe der allerdings nur kleinen Vorräte in Kommission zur Verfügung. Gebunden können wir nur fest liefern.

Der II. (Schluß-) Band wird bestimmt im nächsten Jahre zur Ausgabe gelangen.

Seufferts Kommentar ist, wie eine neue Besprechung sagt, „unerreicht in der Verbindung wissenschaftlicher Vertiefung mit der Rücksichtnahme auf die praktische Anwendung des Prozeßrechts, in der umfassenden Angabe der Litteratur und der Judikatur, in der klaren Stellungnahme zu allen Kontroversen und ihrer Besprechung!" So wird auch die neue Auflage wieder ihren Weg machen und Ihre Verwendung lohnen.

Wir liefern Partien von 11/10 gegen bar mit 33⅓%.

Ferner liegt zur Versendung bereit:

Allgemeine deutsche

Wechselordnung

nebst den

Nürnberger Novellen und dem Wechselstempelsteuergesetz.

Textausgabe mit Einleitung über das Wechselrecht samt Formularien, erläuternden Noten unter Berücksichtigung des Bürgerlichen Gesetzbuchs, des neuen Handelsgesetzbuchs und der Entscheidungen des obersten Gerichtes des Reiches, verbunden mit einem Sachregister

herausgegeben von

Dr. Karl Gareis,
Geh. Justizrat und ord. Professor der Rechte zu Königsberg i/Pr.

Dritte veränderte Auflage.

X, 181 S. kl. 8°. In rotem Leinenbande 1 ℳ 50 ₰.

Die zweite Auflage von Prof. Dr. Gareis' Wechselordnung hat sich in zwei Jahren ausverkauft. Die vorliegende dritte Auflage ist von neuem durchgesehen und ergänzt und wird sich zweifellos des gleich raschen Absatzes zu erfreuen haben, wie ihre Vorgängerin! Wir bitten Sie, dem leicht verkäuflichen Bändchen Ihr freundliches Interesse bewahren zu wollen!

Wir liefern **bar** mit 33⅓% und 9/8.

Ort und Zeit der Handlung im Strafrecht.

Zugleich eine Betrachtung der Erscheinungsformen des Deliktes.

Von

Dr. jur. Friedrich Kitzinger,
Privatdocent an der Universität München.

19½ Bogen. 8°. Geh. 7 ℳ.

Die Frage des Thatortes und der Thatzeit gehört zu den interessantesten im Gebiete des Strafrechts; Strafrechtslehrer, Richter und Rechtsanwälte werden sich daher für die vorliegende Monographie, die von der Münchener Juristenfakultät als Habilitationsschrift angenommen wurde, interessieren. Wir bitten Sie um freundliche Verwendung.

☛ **Fortsetzung s. nächste Seite.**

Fortsetzung!

Allgemeine Theorie
der
gesellschaftlichen Produktion
von
Dr. jur. A. Nordenholz.

19 Bogen gr. 8°. Geh. 7 ℳ.

Wir bitten, dieses bedeutende Buch, das voraussichtlich viel besprochen werden wird, den Nationalökonomen und Wirtschaftspolitikern vorzulegen!

Ihren Bestellungen entgegensehend, begrüßen wir Sie hochachtungsvoll ergebenst

München, 1. Oktober 1901.

C. H. Beck'sche Verlagsbuchhandlung
Oskar Beck.

Fritz Pfenningstorff in Berlin W. 35
Verlag für Sport u. Naturliebhaberei.

Ⓩ In meinem Kommissions-Verlage erscheint in ca. 8 Tagen:

Der Import von lebenden Fischen.

Eine Anleitung zur Einführung von Reptilien, Amphibien, Seewasserthieren und Wasserpflanzen

für Aquarien- und Terrarien-Zwecke,

gleichzeitig eine Anweisung für jeden Seereisenden, sich leicht reichlichen Nebenverdienst zu verschaffen

von

Paul Nitsche,

I. Vorsitzender des Triton, Verein für Aquarien- u. Terrarienkunde zu Berlin E. V.

Preis gebunden 2 ℳ ord., 1 ℳ 50 ₰ netto.

Das nachgelassene Werk des kürzlich verstorbenen ersten Vorsitzenden des Triton, der als eifriger Förderer seiner Liebhaberei weiteren Kreisen bekannt war, bedarf keiner Empfehlung.

Ich liefere, soweit der Vorrat reicht, gern à cond. und mache besonders auch die **Handlungen in den Seestädten** auf das Werkchen aufmerksam.

Z Zu gleicher Zeit gelangt zur Versendung:

Bade, Dr. E., Vögel in der Gefangenschaft. I. Teil: **Heimische Käfigvögel.** Liefg. 1 50 ₰ ord. mit 30% Rabatt.

Ich bitte, falls es noch nicht geschehen, zu verlangen.

Berlin W. 35, den 1. Oktober 1901. **Fritz Pfenningstorff.**

Z **Regensburg,** Anfang Oktober 1901.

P. P.

Demnächst gelangt der

24. Jahrgang (1902)

des von Herrn Rud. Abt in München in unseren Verlag übergegangenen

Taschenkalender für den katholischen Klerus

(redigiert von Dr. C. A. Geiger, k. Hofkurat, Nymphenburg)

zur Ausgabe.

Preis und Bezugsbedingungen bleiben wie bisher: 1 ℳ ord., 75 ₰ netto, 70 ₰ bar und 13/12 etc. und 110/100, **à cond. bezogene Exemplare werden jedoch nach dem 31. Dezember 1901 nicht mehr zurückgenommen.**

Wir bitten, Ihre seitherige freundliche Verwendung für diesen Kalender auch dem neuen Jahrgange angedeihen lassen und bei beabsichtigter umfassenderen Vertriebsmanipulation Ihre Vorschläge gefälligst umgehend mitteilen zu wollen.

Hochachtungsvoll

Verlagsanstalt vorm. G. J. Manz.

☞ Fortsetzung der Künftig erscheinenden Bücher s. nächste Seite. ☜

Gesuchte Bücher ferner:

Waldemar Wellnitz in Berlin S. 14:
*Buch d. Erfindgn. 10. A. Bd. III. IV. VIII—X. Geb.
*Hauptmann, Hannele. Alte Ausg.
*Socialist. Monatshefte 1895—1900.

Stähelin & Lauenstein in Wien:
Auf direkte Angebote folgender Litteratur über Idiotie erfolgt sofortige Bestellung:
*Ackermann, üb. d. Cretinen. Gotha 1790.
*Amerling, d. Idiotenanstalt d. St. Anna-Frauenvereins zu Prag. 1883.
*Barthold, d. Idiotismus u. s. Bekämpfg. Stettin 1868.
*Berichte üb. d. Versammlg. dtschr. Irrenärzte in Eisenach. Berl. 1860.
*Buek, Vortr. üb. d. Cretinismus. Hamb. 1842.
*Duchek, üb. Blödsinn mit Paralyse, v. Halla u. Heusner. 1851. (S.-A.)
*Du Crétinisme, de son histoire etc., av. une notice biogr. sur le doct. Guggenbühl. Genève 1850.
*Erlenmeyer, d. Idiotenanstalten in allen ihren Beziehgn. 1858.
*Eulenberg u. Marfels, z. pathol. Anat. d. Cretinismus. 1857.
*Georgens, Erziehg. u. Heilg. d. Idioten. 1863.
*— u. Deinhart, d. Heilpädagogik m. bes. Berücks. d. Idiotie. 1. Bd. 1861.
*Guggenbühl, Europas erste Colonie f. Heilg. d. Cretinen auf d. Abendberge. 1840. (S.-A.)
*— Premier rapport sur l'Abendberg. Fribourg 1844.
*Hehn u. Haller, Beil. z. Wochenbl. No. 11 d. Zeitschr. d. Wiener Aerzte. 1856.
*Jahrbücher, Med., v. Braun, Duchek etc. 11. Bd., Heft 3.
*Kern, d. pädagog.-diätet. Behandlung Schwachsinniger.
*Meyer-Ahrens, Beobachtgn. üb. d. Cretinismus. 1852.
*— Verbreitg. d. Cretinismus in Asien. (Dtsche. Klin. 1856, H. 40.)
*— Mitthlgn. üb. d. Verbreitg. d. Cretinismus i. d. Schweiz. (S.-A.)
*Probst, Cretinen-Anst. Ecksberg i. J. 1872.
*Rösch, über Cretinismus u. angebor. Blödsinn. Stuttg. 1841.
*Schwandner, zur Idiotenfr. Stuttg. 1875.
*Sensburg, Cretinismus u. s. w. Würzb. 1825.
*Sioli, Referat üb. d. Imbecillität. 1899.
*Stahl, neue Beitr. z. Physiognomik d. idiotia endemica. 1851.
*Stötzner, d. Unterricht schwachs. Kinder.
*Troxler, d. Cretinismus u. seine Formen. Zür. 1836.
*Virchow, üb. d. Physiognomie d. Cretinen.
*Viszanik, Die Irren-, Heil- u. Pflege-Anstalten. 1843.
*Vortr. üb. d. Idiotenfrage. Zür. 1880.
*Wenzel, üb. d. Cretinismus. 1802.
*Wochenschr., Wiener med., 1852, H. 13.
*Zillner, üb. Idiotia im Stadtgebiet Salzburg. 1857.

Schallehn & Wollbrück in Wien XIV/2:
*Deutsche Chirurgie. Soweit erschienen.
Angebote nur direkt erbeten.

Künftig erscheinende Bücher ferner:

Erwiderung.

Zu meinem Bedauern hat die Firma Eugen Diederichs trotz meiner in der Nr. 228 veröffentlichten Erklärung in Sachen „Maxim Gorki, Drei Menschen“ die in ihrer Anzeige dieses Buches veröffentlichten unrichtigen Behauptungen noch nicht zurückgenommen.

Ich erkläre deshalb nochmals kurz, dass Gorki mir auf meine Anfrage telegraphierte:

Autorisation Diederichs nicht gegeben. Schluss nicht gesandt.

Es wird nun die Firma Eugen Diederichs zugeben müssen, dass sie eine Autorisation nicht besitzen kann, die der Autor nie gegeben zu haben versichert, und sie wird nun wohl nicht zögern, zu erklären, dass sie den Schluss des Romans „Drei Menschen“ nicht in Händen hat, sondern nur den bereits russisch veröffentlichten Teil, und dass der Roman nicht, wie versprochen, schon „Ende September“, sondern erst nach meiner einzig autorisierten Ausgabe erscheinen kann.

Ich hoffe, dass eine Anfrage bei Gorki, die Herr Diederichs in Aussicht stellt, auch für Herrn Diederichs diesen Thatbestand klarstellen wird, und dass Herr Diederichs dann nicht anstehen wird, die in seiner Anzeige in Nr. 221, resp. Nr. 228 des Börsenblattes enthaltenen Irrtümer zu berichtigen.

Berlin, den 1. Oktober 1901. **Bruno Cassirer.**

Zum Beginn des neuen Quartals empfehlen wir unsere

Ⓩ

Damen-Mode-Journale

Ihrer energischen Verwendung:

Revue des Modes Parisiennes.

Illustrirtes Journal für elegante u. practische Pariser Moden.

Preis pro Vierteljahr 3 ℳ.

Revue des Modes Parisiennes. Große Ausgabe.

Preis pro Vierteljahr 4 ℳ.

La Couturière parisienne.

(Die Kleidermacherin.)

Preis pro Vierteljahr 2 ℳ 50 ₰.

Les Grandes Modes de Paris.

Revue de l'Elégance.

Preis pro Vierteljahr 4 ℳ 50 ₰.

La Modiste de Paris.

Ausgabe für Damenputz.

Preis pro Vierteljahr 3 ℳ.

Rabatt: 25% und Frei-Expl. 7/6, 14/12 ꝛc.

Bei einer Kontinuation von 30 ℳ netto pro Quartal 5% Extra-Rabatt.

Durch diese Vergünstigung erzielen Sie den **höchsten Gewinn** von **allen Modejournalen.**

Probe-Nummer auf Verlangen gratis.

Hochachtungsvoll

Leipzig, den 25. September 1901.

Hoffmann & Ohnstein.

☛ Fortsetzung der Künftig erscheinenden Bücher s. nächste Seite. ☚

Gesuchte Bücher ferner:

Josef Šafař in Wien VIII/1:
Deutsche, Chirurgie. 2-4. 7-12. 18-19. 21. 22. 24a/b. 26-30. 32. 34-36. 38. 40-42. 44-45. 47. 49-50. 52. 54. 56-63. 65-67.
Stern, Lexikon d. dtschn. Litteratur.
Casanova, Memoiren. Illustr. (Hynek.)

W. P. van Stockum & Sohn, Ant. im Haag:
*Tholuck, Blüthen a. d. morgenl. Mystik.
*Cosack. Lehrb. d. Handelsrechts. 5. A.
*Thöl, Handelsrecht. 1879—80. 3 Bde.

Bernhard Lux in Rom:
*Spencer, Problèmes de morale et de sociol.
Zeitschr. f. öffentl. Chemie. I. II. V. (Auch sind uns einzelne Nummern erw.)

Gerold & Comp. in Wien, Stefansplatz:
Steub, onomatologische Belustigungen.
Klassischer Bilderschatz. Jahrg. 1 u. f. Mappe.
W. v. Humboldt, Sonette.
Briefe an Tieck, hrsg. v. Holtei. 4 Bde.
Herr, Lehrbuch der höh. Mathematik. 2 Bde. Wien 1877.
Prometheus. Jahrg. 10 u. 11.
*Enderes, Frühlingsblumen.
Katalog des Museums in Aquileja, hrsg. v. Majonica.
Czörnig, Görz u. Gradisca. 2 Bde. oder Bd. 1 allein.
Ortschaftsverzeichnis der im Reichsrath vertr. Länder nach d. Volkszählung v. 1890. Wien 1892.

Wilhelm Diebener in Leipzig:
Kittel u. Emele, Fachzeichnen f. Uhrmacher.
Grosch, Handbuch für Uhrmacher.
Johann, Lehrbuch der Uhrmacherkunst.
Bohmeyer, der Proportionalzirkel.
Martens, Hemmungen der Uhrmacherkunst.
Grossmann, Ankergang. 2. Aufl.

Lorenz & Waetzel in Freiburg i/Br.:
Otto, deutsche Geschichte. Bd. 1.
Mitthlgn. a. d. Grenzgebieten d. Medizin u. Chirurgie. Bd. 1—7.
Pharmaceut. Centralhalle 1900.
Toldt, Atlas. 1. Aufl. Lfg. 6. 8. 9.
Theol. Zeitschrift a. d. Schweiz. Jg. 1885.
Meyer, Lehrb. d. dtschn. Staatsrechts.
Heilfron, Lehrb. d. bürg. Rechts. Bd. 1 3. 4.
Schellings Werke.
Gartenlaube 1898—1900.
Ueber Land u. Meer 1898—1900.

Karl W. Hiersemann in Leipzig:
Krafft, arab., pers. u. türk. Handschr. z. Wien.
Liebenam, Städteverwaltg. im röm. Kaiserr.
Roscher, Lexikon d. griech. u. röm. Mythol.
Much, Kupferzeit in Europa.
Schiber, Siedelungen in Gallien.

J. Frank in Würzburg:
*Plate, engl. Lehrgang. II. Alte Bearb.
*Juristische Monatsschrift 1891—1900. (Schweitzer, M.)
*Dahn, F., Fredegundis.
*Heinemann, Goethe.
*Dahn, Chlodowech.
*Lavisse et Rambaud, Histoire générale.

Hans Fürer in Cassel, Museumsstrasse 3:
*Meyers kl. Konv.-Lexikon. Neueste Aufl. Angebote direkt.

Künftig erscheinende Bücher ferner:

Ⓩ P. P.

Hierdurch erbitten wir Ihre thätige Verwendung für den eben beginnenden **neuen Band** unserer **Halbmonatsschrift:**

Deutsche Dichtung

Herausgeber:

Karl Emil Franzos.

Das **erste** Heft des XXXI. Bandes (vom 1. Oktober 1901) wird am **3. Oktober** ausgegeben.

Preis des Vierteljahrs von 6 Heften, in 22 Bogen kl. Folio-Format, 4 ℳ ord., 3 ℳ bar. Freiexemplare 7/6.

Daß die **„Deutsche Dichtung"** nicht bloß ein ungemein reichhaltiges **Unterhaltungsblatt** ersten Ranges, sondern auch eines der wertvollsten und gediegensten deutschen **Litteraturblätter** ist, brauchen wir nicht erst zu betonen.

Die **„Deutsche Dichtung"** bringt, wie bisher, in jedem Hefte Romane, Novellen, epische und dramatische Dichtungen, litterar-historische Essays, Litteratur- und Theater-Kritiken.

Das **erste** Heft enthält neben Novellen von **Karl Emil Franzos u. a.** ein Lustspiel von **Adalbert Meinhardt** und Dichtungen von **Ludwig Fulda, Karl Bleibtreu u. a.** Ferner **Neues über Heinrich Heine und ungedruckte Gedichte von Josef Victor von Scheffel.**

Wir haben einen **Prospekt mit Probebogen** herstellen lassen, den wir Ihnen nach Bedarf zur Verfügung stellen. Eine Versendung des Probebogens mit solchem Inhalt an Ihre gebildeten Kundenkreise wird genügen, neue Abonnenten zu gewinnen. Inserate und Besprechungen werden Ihre Bemühungen kräftig unterstützen.

Hochachtungsvoll

Berlin W., 1. Oktober 1901.

Concordia Deutsche Verlags-Anstalt.

Fortsetzung der Künftig erscheinenden Bücher s. nächste Seite.

Gesuchte Bücher ferner:

Carl Dietrich'sche Buchh. in Hamm (Westf.):
1 Klopstocks sämmtl. Werke.

Heinr. Drewes Buchh. in Bremen:
1 Fliegende Blätter. Sämtl. Jahrgge.

Otto Ryssel in Baden-Baden:
Bernheim, Lehrbuch d. histor. Methode.

H. Tzschaschel in Görlitz:
Rein, Japan.
Hedin, durch Asiens Wüsten.
Scherr, menschliche Tragikomödie.
Lutz, Süsswasseraquarium.
Zacharias, Tier- u. Pflanzenleben.

Fr. Cruse's Buchh. in Hannover:
*Pückler-Muskau, Andeut. üb. Landschaftsg.
*Byron, Don Juan, von Gildemeister.
*Raabe, Horacker. Geb.
*Peschel, Völkerkunde. Geb.
*Tagebuch des Nasr-Eddin.
*Mosse, Reichsadressbuch. Neuste Aufl.

F. A. Brockhaus' Sort. u. Ant. in Leipzig:
Wundt, Grundzüge d. physiol. Psychologie.

A. Marcus u. E. Weber's Verl. in Bonn:
Zeitschrift f. Bergrecht. 1898. 99. 1900. Vollst. und einzelne Hefte.

S. Calvary & Co. in Berlin NW. 7:
*Voyage of the Beagle by King, Fitzroy and Darwin. 4 vols. 1839.
*Mommsen, Hist. de la monnaie romaine.
*Kreuser, J., d. christl. Kirchenbau. Bd. 2.
*Hermann, staatswirtsch. Unters. 1832.
*Hafis, Diwan, v. Rosenzweig-Schwanau.
*Mahabharata, trad. p. Fauche. 10 vols.
*Simplicissimus. Jahrg. I.
*Nagler, Künstlerlexikon. 22 Bde.
*Schjellerup, H. C., Stjernefortegnelse.
*Robinson, F. R., Armagh catal. of stars.
*Grote'sche illustr. Einzel-Klass.-Ausg. in dunkelbraunen Orig.-Lwdbdn.: Goethe, Reineke Fuchs; — Lessing, Nathan; — Schulze, d. bezaub. Rose; — Immermann, Oberhof.
*Kohn, J. H., Bibel u. Talmudschatz.
*Böhme, J., Theosophia revelata u. a.
*Zunz, Ritus d. synagog. Gottesdienstes.
*Kowalewski, Dict. mongol.-russe-franç.

Ed. Bote & G. Bock in Posen:
1 Wood, **Lady Flavia.** Deutsch.
1 Gruchots Beitr. z. **Erläut.** d. dtschn. Rechts. Bd. 43. 1899.

Takata & Co. in Tokio:
Görres, d. deutschen Volksbücher.
Bacharach, Abriss d. Gesch. d. Potentialtheorie.
Lexis, zur Theorie d. Massenerscheingn. in d. menschl. Gesellschaft.

Ruhfus'sche Kunst- u. Bh. in Dortmund:
*Stratz, Schönheit d. weibl. Körpers.

S. Gouda Quint in Arnheim:
Ein gutes Werk üb. d. Gesch. d. Medizin.

Adolf Weigel, Leipzig, Wintergartenstr. 4,I:
*Faust, Magia naturalis. 1849.
*Scheible, d. Kloster. Bd. 3.
*Boccaccio, Opere volgari. 17 vol. Firenze 1827—34. Kplt. u. Vol. 9 apart.
*Stein, L., Gesch. d. sozialen Bewegung in Frankreich. 3 Bde. 1850.
*— Socialismus u. Comm. d. heut. Frankr.
*Penke, Herkunft d. Arier. Neue Beitr.
*— Origines ariacae.
*Henne am Rhyn, Kulturgesch. d. dt. Volks. 1892/93.
*Tausend u. Eine Nacht, übers. v. Weil.
*(Köhler, J. F.) Hist.-krit. Untersuchgn. üb. d. Leben d. Dr. Joh. Faust. Lpz. 1791.
*Das Faustwerk. (Scheible.) Bd. 2.
*Poesche, die Aryer.
*(Joseph II.,) Charakterzüge u. Memorabilien. 1846.
*Kirchhoff, A., Johann Herrgott u. s. Ende. 1877.

Speyer & Peters in Berlin NW. 7:
*Journ. de l'anat. et de la physiol. Kplt. u. e.
*Monatsschr. f. Unfallheilk. Jg. 3—7.
Annales d. malad. génito-urin. Kplt. u. einz.
Archiv f. Gynaekol. Bd. 42.
Zeitschr. f. Geburtsh. u. Gynaek. Bd. 37, H. 1 u. 3.
*Centralblatt f. Grenzgeb. d. Med. u. Chir.
Weiss, Kommentare zu d. Paulin. Briefen.
Heliand, v. Behaghel.
Zupitza, alt- u. mittelengl. Uebgsb. (5.)
Streitberg, urgerm. Gramm.
Morsbach, mittelengl. Gramm.
Brosius-K., Schule d. Lokomotivführers. I.

Fr. Karafiat's Antiquariat in Brünn:
Bibl. d. Unterh. 1880, II. VI; 1882, XIII; 1883, II; 1884, II. XI. XII.
Prochaskas Monatsbde. III. Jahrg. I—VII.
*Herdtle, 48 Vorlagen. (Blumen.)
*Scherer, dtsche. Litteraturgesch.
*Weiss, Kostümkunde.
*Wrangel, d. Pferd.

Ludwig Rosenthal's Antiqu. in München, Hildegardstrasse 16:
*Heyd, W., Hist. du commerce du Levant. Leipzig 1885/86.
*Alphita, medico-botan. glossary. Oxf. 1887.
*Theatrum europaeum. Kplt. u. auch vollst. Explre. d. Bde. 15. 16. 17. 20 u. 21.
*Schedels Chronik. Dtsch. Nrnbg. 1493.
*Voltz, Joh. Mich. (Maler u. Illustrator). Alles von ihm.
*Pougin, Bellini, sa vie, ses oeuvres. Par. 1868.
*Hiller, Ferd., Künstlerleb. gr. 8°. Köln 1880.
*Urin. Bücher u. Handschriften darüber a. d. 15. u. 16. Jahrh.

Künftig erscheinende Bücher ferner:

Verlag von Otto Borggold in Leipzig.

Ⓩ In Kürze erscheint:

Das Asthma, seine Ursachen und seine naturgemässe Behandlung. (Preisgekrönte Arbeit.) Von **A. Scholta.** Mit 8 Illustrationen im Text. Preis 60 ₰.

Der Frauenarzt im Hause. Ratgeber für die leidende Frauenwelt. Von **Helene Pickert.** Mit 17 Illustrationen im Text. Preis brosch. 1 ℳ; gebunden 1 ℳ 50 ₰.

Der Heilmagnetismus, seine Praxis und deren Wunder von **G. Martin.** Mit Illustrationen im Text. Preis 1 ℳ 20 ₰.

Lichtkuren. Nach wissenschaftlichen Quellen bearbeitet und allgemeinverständlich dargestellt. I. Abteilung: Sonnenlichtkuren von **G. Martin.** Reich illustriert. Preis 2 ℳ.

Frauenleiden und Männersünden. Mit 15 in den Text gedruckten Figuren für die Hand des Mannes bearbeitet von **G. Martin.** Preis 80 ₰.

Von obiger Broschüre wurden ohne Unterstützung des Reisebuchhandels und der Kolportage in einem Jahre 3000 Exemplare abgesetzt. Die Kritik hat diese Schrift einstimmig als eine „vorzügliche" bezeichnet.

Die naturgemässe Lebens- und Heilweise. Eine logische und physiologische Begründung von **G. Martin.** Preis 1 ℳ.

Ich bitte um Ihre recht thätige Verwendung. Auslage im Schaufenster hat sicheren Erfolg. Handlungen, die sich des Vertriebes besonders annehmen wollen, werde ich durch Vorzugsrabatt gern entgegenkommen. Kataloge meines populär medizinischen Verlages, mit ausführlichen Kritiken sowie Illustrationen versehen, bringe ich diesen Winter zur Verteilung und bitte, mir Ihren Bedarf gef. anzugeben.

Bezugsbedingungen: In Rechnung 25%, bar 30%, Frei-Explre. 7/6.

Ich liefere ein Probe-Exemplar bar mit 50% Rabatt.

Hochachtungsvoll

Leipzig, den 1. Oktober 1901. **Otto Borggold.**

Gesuchte Bücher ferner:

Gropius'sche Buch- u. Kunsth. Wilhelm Ernst & Sohn in Berlin W. (66):
Dampfkessel-Konstruktionen u. Dampfkesselfeuerungen mit Rücksicht auf Rauchverbrennung. Berlin 1900.

Alb. Müller in Zürich:
Blennerhasset, Frau v. Staël. Bd. 2 apart.

Hohmann'sche Buchh. (Adolf Lohmann) in Plauen i. V.:
Sudermann, es lebe das Leben.

R. Levi in Stuttgart:
*Braun, dtsche. Kleinstaaterei.
*Riese, Steinschneidekunst.
*Wiese, Briefe üb. engl. Erziehung.

G. Ragoczy in Freiburg i. B.:
Goth. Kalender, Fürstl., gräfl., freiherrl., von Ende 1890.
*Winckler, Vorträge üb. Brückenbau.
Hagemann, Elemente d. Philosophie.
Pesch, Welträtsel. 1. Bd. oder kplt.
Ἑρμηνεία τῆς ζωγραφικῆς. Handbuch der Malerei vom Berge Athos. 1855
Codex chronol. diplomat. episcopatus Ratisbonensis. 1816.
Beck, L., Geschichte des Eisens.
Silex, Augenheilkunde.

L. Fernau in Leipzig:
Amtsbl. d. Reg. v. Schlesw. 1876. 97-1900.
Bäder-Almanach. (Mosse.) 1897. 99. 1900.
Droysen, York v. Wartenberg. 3 Bde. (Alte A.)
Frommel, d. 10 Gebote in Predigten.
Haltaus, Kriegsb. 5 Bde. in 13. 1873/75.
Hoffmann, Bestimmg. v. Schmetterlingen E.'s. G. A. Col.
Kelber, Kirchenjahr in Predigten.
Löhr, Pred. über d. Vaterunser.
Lotze, Aesthetik in D.
Maier-Rotschild, Handelswissensch. 2 Bde.
Mallet, Altes und Neues.
Nathusius, Katech.-Pred. n. d. Kirchenj.
Pape, griech.-deutsches Wörterb.
Töchteralbum. Bd. 35.
Zander, Enteignung v. Grundst.
Reisebücher v. Norwegen, Schweden, Dänemark, Schleswig-Holst. (Zettelmanuskr.), Thuringica, bes. Schwerdt u. Ziegler, u. Meyer, deutsche Alpen. Bd. I—III.

M. Lengfeld'sche Buchh. in Köln:
Angebote direkt.
*1 Weber, Lehrbuch d. Weltgesch.
*1 Wrangel, d. Buch v. Pferde. Geb.

Joh. Winkeler in Bonn:
Falke, Hellas u. Rom.

Ernst Wasmuth in Berlin W. 8:
*Peyer im Hof, Renaissance-Architektur.
*Ungewitter, Lehrb. d. goth. Konstrukt.
*Redtenbacher, Beiträge z. Kenntniss d. Architektur d. Mittelalters.
*Lessing, Schloss Ansbach.
*Buschs humorist. Hausschatz.
*Sturm, Thierleben im Ornament.
*Lübke, Gesch. d. Architektur.
*Zeitschr. f. Innendekoration.
*Blätter f. Architektur u. Kunsthandw.
*Bing, japanischer Formenschatz.
*Ortwein, deutsche Renaissance. Auch einzelne Bände.
*Hänel, sächs. Herrensitze u. Schlösser.
*Münzenberger, mittelalterl. Altäre.
*Camesina, Altaraufsatz im Stifte Klosterneuburg.
*Messel, ausgeführte Bauten.
*Steinbrecht, Bauten d. dt. Ritterordens.
*Schönermark, Arch. d. Hannöv. Schule. I/II.
*Salzenberg, Konstantinopel.
*Heyden, Tafelsilber.
*Ewerbeck, Renaissance in Holland.
*Goeler v. Ravensburg, Grdr. d. Kunstgesch.
*Rietschel, Lüftung u. Heizung.
*Gehring, Schloss Trausnitz.
*Palladio, les cinq ordres d'architecture.
*Le Brun, Gallerie de Versailles.
*Carrière Belleuse, Application de la figure humaine.
*Boucher, Oeuvre de. Beide Serien.
*— Amours et figures décoratives.
*Salazaro, Studi sui monumenti.
*Cabinet Maker.
*Viollet-le-Duc, Dict. de l'architecture.
*— Peintures murales.
*Portfolio of industrial art, Swedish art. Part 4. 5.
*Letarouilly, Vatican.
*Prisse d'Avennes, l'art arabe.
*Antiquités russes.
*The Studio. Aeltere Bände.
*Nash, Mansions of England.
*Hagh, Sketches of Germany.
*Gélis Didot, Peinture décor. en France.
*Tiepolo, Villa Valmarana.
*Daviller, Cours d'architecture.
*Verdier et Cattois, Architecture.
*Mandelgren, Monuments scandinaves.

Otto Beigel in Bielitz (Oest. Schlesien)
*Deutsche Kunst u. Dekoration. Jhrg. 1-4. Gut erhalten, womöglich geb.

H. 3052 d. d. Geschäftsstelle des B.-V.:
*Register zu Sitz.-Berichte d. Wiener Akad.: Math.-nat. Cl. Kplt. u. einzeln.
*Elektrotechn. Zeitschrift 1899, 1900.
*Wagners Jahresb. d. chem. Techn. 1883-89.
*Gerichtssaal. Bd. 7—9. 12—15. 20—22.

Burgersdijk & Niermans in Leiden:
*1 Weidenbach, Calendarium.
*1 Archiv f. Religionswissenschaft. I.

J. Rosenzweig's Nachf. in Zielenzig:
1 Kl. Meyers Konv.-Lex. 6. Aufl.

H. Saar in Wien XV:
*Gesundheits-Ingenieur 1900.
*Studentica.

L. G. Homann's Buchhdlg. in Danzig:
*Loeschin, Danziger Chronik.

Walther & Apolant in Berlin:
*Villari, Macchiavelli u. s. Zeit.
*— Geschichte Savonarolas.

Missionsbuchhandlg. in Hermannsburg:
*Müller, Konkordienbuch.
*Schmid, Dogmatik.
*Luthardt, Ethik.
*Walch, Pastorale.
*Kurtz, Abriss d. Kirchengesch.
*Philippi, Glaubenslehre.
*— Symbolik.
*Weber, Einleitung.
Angebote direkt erbeten.

M. Edelmann in Nürnberg:
Etterlin, eidgen. Chronik. 1507.
Schradin, Reim-Chronik. 1500.
War histori v. d. 4 Ketzerprediger zu bern. 1509/10.
Leben d. heil. Beat. 1511.
Brandt, Weltgeschichte. 1553.
Ansichten von Küssnacht, — Gesslersburg, — Tellskapelle, — d. hohlen Gasse, — Immensee, — Merten, — Schachen.
Goetz. Alles auf diese Familie Bezügl., Bücher u. Bilder.
Gümbel, geolog. Werke u. Karten. Alles!
*Lüben u. N., Einf. in d. dt. Litt. Kplt. u. einz.
*Aus Dohme, Kunst u. Künstler: Tintoretto, — Veronese.
Schloss Virnsberg (Mittelfr.). Alles, Bücher, Bilder, Urkunden.
Ansichten von Altenbernheim, — Unter-Altenbernheim, — Flachslanden.
Stadt Brückenau (Unterfr.). Alles.
Krummel, Evangelien.
— Freitexte.
*Hertel, lehrreiche Ausflüge (fränk. Schweiz).
*Oesterreicher, reichsfreih. Schlüsselberg.
*Nissen, ital. Landeskunde. I.
*Livius, Decades. Venet. 1495 bei Prinz. Auch defekt!

F. A. Brockhaus' Sort. u. Ant. in Leipzig:
Malachiae prophetae c. Targum Jonathanis et Radaki Raschii et Aben-Esrae commentariis interpretat. — a J. Chr. Hebenstreit. 1731—46. Kl. 8°.
Biblia s. polygl., ed. Woltenus. 6 v. 1657.
Castelli, Lexicon. 2 vol. 1669.
Fürst, Libr. sacr. Vet. Testamenti concordantiae hebr. et chald. 1840.
Mischna s. tot. hebr. juris rituum etc. systema. Ed. Surenhusius. 6 vol. 1698-1703.
Tasefta, ed. Zuckermandel. 1882.
Zuckermandel, Tasefta-Varianten. 1881.

Ed. Bote & G. Bock in Posen:
1 Werke über Kunstgeschichte.
1 Alte Meister. I—II. IV—VI.
1 Andresen, e. Hdb. f. Kupferstichsammler.
1 Schall, Anleitg. zur Restaurat. beschädigter Kupferstiche.
1 Wessely, Anl. zur Kenntniss d. Werke des Kunstdruckes.

Haar & Steinert in Paris:
Schmidt-Weissenfels, Fürst Metternich. 1859/60.

W. Schwalbe in Emden:
1 Warnecks Missionszeitung 1875.
1 Steffens, die vier Norweger.
1 Thiele, antike Himmelsbilder.
1 Wiarda, } ostfries. Geschichte.
1 Klopp, }

A. E. Groeneveld in Hamburg:
*Blüher-P., Meisterw. d. Speisen u. Getränke.

A. Koch & Co. in Stuttgart:
*Jäger, Weltgeschichte. 4 Bde.
*Wielands Werke. 4°.- u. 8°.-Ausgabe.
*Schriften d. Centralstelle f. Arbeiterwohlfahrtseinrichtungen. Bd. 1—19.
*Luegers Lexikon. Bd. 6 u. 7.
*Hanke, Ministerverantwortlichkeit.
*Jäger, Agrarfrage d. Gegenwart. Kplt. u. e.
*Zehfuss, polit. Arithmetik.
*Marx, das Kapital.
*Schiller, Handbuch d. Pädagogik.
*Schmids, Encyklopädie d. ges. Erziehgs.- u. Unterrichtswesens.
*Rein, encyklop. Handbuch d. Pädagogik.
*Schneider u. Br., Volksschulwesen im preuss. Staat.
*Albrecht, prakt. Gewerbehygiene.
*Paulsen, Gesch. d. gelehrten Unterrichts.
*Willmann, Gesch. d. Idealismus.
*Entschdgn. d. Reichsger. in Civils. 1—47.
*— do. in Strafsachen. Kplt.
*Brauns Archiv f. sociale Gesetzgebung. 1—10 u. 9—13.
*Schriften d. Vereins f. Armenpflege u. Wohlthätigkeit.
*Kirchenlexikon, von Wetzer u. Welte.
*Buchenberger, Agrarwesen u. Politik.
*Semmelweis, Kindbettfieber.
*Virchow, Cellularpathologie.

H. L. Schlapp, Hofbuchh. in Darmstadt:
*Eisler, Wörterb. d. philosoph. Begriffe u. Ausdrücke.
*Alles über die Familie Wilbrand.
*Peppler, Schilderung meiner Gefangenschaft in Russland 1812—14.
*Ammianus Marcellinus, ed. Tauchnitz.
*Zimmermann, E., Biographie Johann Georg Zimmermanns.
*Sanders, dtsche. Sprachbriefe.
*Veröffentlichgn. d Urania:
Nr. 24: Ueber d. Kraft d. elektr. Ströme.
Nr. 34: Teslas Licht der Zukunft.
*Meyers K.-Lexikon. 5. Aufl. Bd. 18—20.
*Grossh. Hess. Regierungsblatt 1879—99. Auch einzelne Bände.

Curt Rother in Peine:
Sachs-Villatte, Französ. Schul-Ausg. Geb.

Oscar Hengstenberg in Bochum:
*1 Rehbein u. Reincke, Landrecht.

Leo Matt in Hamm i. W.:
*Weiss, Apologie.
*Kupferstichcabinet. 2., 3. Bd.
*Ariosts ras. Roland, illustr. v. Doré. Lfg. 29—Schluss.
*Hübner, Spaziergang. Heft 21. 23—Schl.
*Falke, Hellas u. Rom. Heft 19—Schluss.

Lübcke & Nöhring in Lübeck:
Otzen, ausgef. Bauten. 2.—4. Lief.

J. **Hess** in Ellwangen:
*Internat. Archiv f. Ethnographie.
*Zeitschr. f. Staatswissensch. Jahrg. X.
*Zeitschrift f. Ethnologie.
*Zeitschr. f. österr. Gymnasien.
*Anglia. Zeitschr. f. engl. Sprache.
*Beitr. z. Gesch. d. dtschn. Sprache.
*Litteraturbl. f. germ. u. rom. Sprachen.
*Jaffé, Bibliotheca rerum germanicarum.
*Herders sämtl. Werke. Berlin.
*Drumann, Rom.
Duruy, röm. Kaiserreich.
*Josephus Flavus, ed. Niese. 7 vol.
*Ohnefalsch-Richter, Kypros.
*Vierteljahrsschrift f. Volkswirthschaft.

J. **Kauffmann** in Frankfurt a/M.:
*Fürst, Gesch. d. bibl. Litteratur. II.
Doré, Prachtbibel f. Israeliten.
*Der Orient, hrsg. v. Fürst. Jhrg. 1849. (Kplt. u. einz.)
*Kossarski, Wallfahrt nach Palästina.
*Strack u. Siegfried, Lehrb. d. neuhebr. Spr.

Otto Paul in Bonn:
*Schumacher, Landwirtschaftsrecht. 2. A.
*Sachs-Villatte, frz. Schulwörterbuch.
*Entscheid. in Civilsachen. Kplt. u. einz.
*Entscheid. in Strafsachen. Kplt. u. einz.
*Breymann, Bau-Constructionen.
*Treadwell, analyt. Chemie. Bd. 1.
*Brösike, Anatomie.
*Friedrichs, Gesetz üb. Anleg. v. Strassen.
*Vierordt, anat. u. physiol. Daten.
*Arendt, Technik d. Exper.-Chemie.

K. A. Stauff in Köln:
*Grössere numismat. Werke.
*Brasserts Berggesetz.
*Schönnerhöfer, Gesch. d. Berg. Landes.

J. L. Beijers in Utrecht:
Zeitschrift f. Hypnotismus. Kplt.
Usener, religionsgesch. Untersuchungen.
Philos. Monatshefte. Bd. 14—30.
Ἀθηνᾶ. Σύγγραμμα περιοδικόν. Tom. 1. 2. 7—11.
O. v. Reichenbach. Alles.

Hj. Möller's Univ.-Bh. in Lund (Schweden):
*Quatremère, Histoire des Mongoles de la Perse. Paris 1836.

Takata & Co. in Tokio:
Verhandlgn. d. internat. medic. Congress.
Zeitschr., Jenaische, f. Naturwiss. Bd. 1-7.

Joseph Baer & Co. in Frankfurt a/M.:
Zeitschrift, Oesterreich., f. Berg- u. Hüttenwesen 1895—1900.
— f. Berg-, Hütten- u. Salinenw. 1895-1900.
Glückauf 1895—1900.
*Demian, Statistik d. Rheinbundstaaten.
*Statistik, Preuss. Heft 1-164. Auch einz.
*— do. H. 146, 148, 151, 156, 158, 162, 164.
*Ztschr. d. preuss. statist. Bureaus 1868, 77, 96
*— Ergänzungsheft 2, 6, 9, 10, 13, 15, 16, 17.
*Statistik d. preuss. Einkommensteuer-Veranlagung 1893—98.
*Der Tourist. 1.—4. Jahrg. 1884—87.
*Walther v. d. Vogelweide, hrsg. v. Paul.
*Schlegel, Joh. Elias, Werke.

Franz Bartels in Sonneberg:
Moderne Kunst. Verschied. Jahrgänge.

SLUB
Wir führen Wissen.

K. F. Koehler's Antiquarium in Leipzig:
Clemens Rom., Recognitiones, ed. Gersdorf.
Concilium Basileense. Hrsg. v. Haller. Bd. 3.
Constitutiones apostolorum, ed. Lagarde.
Dietel, Missionsstunden.
Dorner, Augustinus. 1873.
Flora, Trost u. Mahnung an Gräbern. 4 Bde.
Hofmann, die heil. Schrift; — Römerbrief.
Hundeshagen, Conflicte d. Zwinglianism. etc.
Nippold, Kirchengeschichte. 3. A. 4 Bde.
Patrologia, ed. Migne. Vol. 85: Basilius etc.
Schneckenburger, luth. u. reform. Lehrbegriff.
Thalhofer, kathol. Liturgik.
Thikötter, die Theologie Ritschls.
Blasche, die göttl. Eigenschaften.
— Handbuch d. Erziehungswissenschaft.
Vierteljahrsschrift f. wiss. Philos. XXI. 1897.
Bluntschli, Lehre v. mod. Staat. III: Politik.
Mommsen, röm. Geschichte. Bd. 5.
Tiliemont, Mémoires p. s. à l'hist. ecclés. des 6 prem. siècles.
Holtzmann, indische Sagen.
Knapp, Gedichte. 1834.
Mugdan, Materialien z. B. G.-B. 5 Bde.
Rümelin, Selbstcontrahiren d. Stellvertreters.
Andree, Geographie d. Welthandels. III.

Friedr. Vieweg & Sohn in Braunschweig:
*1 Indices operum Demosthenis conf. Reiske, cur. Schaefer.
*1 Indices graecitatis quos in singulos oratores att. conf. Reiske, red. Mitchell. Oxford.

N. G. Elwert in Marburg:
Bartsch, Denkmäler d. prov. Litt.
*Bauer, Mineralogie.
*Biographie, Allgem. deutsche.
Hofmann, Epheserbrief.
*Reinhard, Kupfer-Cabinet. 1827.
Zeitschrift f. Landesculturgesetzgebg. 1-20.
Waldis Burcard. Alle Ausgaben.

Max Harrwitz in Berlin W. 10:
*Donndorff, Gesch. d. Erfindungen.
Alles von u. über Reuchlin.
*Grundmann, Adelshistorie. 1744. Fol.

K. k. Hofbuchh. **Wilhelm Frick** in Wien:
Allgem. Zeitung (Augsburger) 1866, 70.

Société Nouvelle de Librairie et d'Edition, 17 rue Cujas in Paris:
*Prutz, sämtliche Werke.
*Pfau, sämtliche Werke.
*Strauss, d. alte u. d. neue Glaube.
*„Dreyfus-Affaire" — Bücher u. Zeitschriften über dieselbe, jeglicher Art u. in allen Sprachen.

Geza Kohn in Belgrad:
1 Meister-Novellen d. XIX. Jahrh. 2 Bde. Antiquarisch. Womöglich brosch.

Buchner'sche Sort.-Buchh. G. Duckstein in Bamberg:
Tobolewsky, Bau, Zweck u. Krankh. d. Haare.

Felix L. Dames in Berlin W. 62:
*Schönherr, Genera et spec. Curculionidum. 8 vol.
*Linnaea. Journal f. Botanik. Kplt. u. einzelne Bde.

Thienemann's Sort. in Gotha:
Kayser, Bücher-Lexikon. Bd. 27 u. folg.
Georgs Schlagwort-Katalog. II. III.

Gustav Fock, G. m. b. H. in Leipzig:
(A) Archives de physiol. 1868—92.
(A) Casanova, Memoiren. Mit Bildern.
(A) Zeitschr., Oest., f. Berg- u. Hüttenwesen 1870—87.
(A) Ellenberger, vergl. Phys d. Haussäugetiere.
(A) Brand, Narrenschiff, v. Simrock.
(A) Miller-Kiliani, analyt. Chemie.
(A) Epicurea, ed. Usener.
(A) Zeitschrift f. Biologie. 1—37.
(A) The Lancet 1823—98.
(A) Brewster, Newtons Leben.
(A) Berzelius, Lehrb. d. Chemie. 4. A.
(L) Böttner, Gartenb. f. Anfänger. 4. A.
(L) Meitzen, d. Boden u. d. landw. Verh. d. preuss. Staates.
(L) Langethal, Agrargeschichte.
(L) Wagner, Agrar- u. Industriestaaten.
(L) Arndt, Landwirtschaftsrecht.
(L) Conrad, Leitf. z. Stud. d. Volkswirtsch.
(L) — do. d. Wirtschaftspolitik.
(L) Paul, Grdr. d. germ. Philol. Bd. 2.
(L) Kluge, etymolog. Wörterb. 6. A.
(L) Hertzberg, Hellas u. Rom. Bd. 2.
(L) Strümpell, Lehrb. d Path. 10. A. Bd. 3.
(L) Bock, Schulkunde.

C. Winter, Ant. u. Buchh. in Dresden-A.:
Auerbach, Dorfgeschichten.
Alexis. Alles Erschienene.
Andersen, d. Geiger.
Baumbach. Alles Erschienene.
Brachvogel, Friedemann Bach.
Brandstätter, sämtl. Jugendschriften.
Dahn, e. Kampf um Rom; — Felicitas; — Julian; — Attila.
Eckstein, d. Claudier; — Nero; — Prusias.
François, d. Reckenburgerin.
Frommel, Erzählungen. 3 Bde.
Funcke, Reisebilder u. neue Reiseb.
Ganghofer, Klosterjäger; — Martinsklause.
Hausrath, Pater maternus.
Heer, König d. Bernina.
Hoffmann, Gesch. a. Hinterpommern.
— Gymnasium zu Stolpenburg.
Holtei, Christ. Lammfell.
Hesekiel, Salz u. Wein.
Hauptmann, d. versunk. Glocke.
Jensen, aus d. Tagen d. Hansa.
Koetsveld, Skizzen aus d. Pfarrhause.
Leixner, Laienpredigten.
Leander, Träumereien.
Diesterweg, Wegweiser. 4. Aufl.

H. R. Mecklenburg in Berlin C. 2:
Dahn, e. Kampf um Rom.
Andersens Werke, dtsch. v. Jonas.
Raabe. Alles.
Lexikon d. Handelsk. in 9 Sprachen.
Wägner, Prinz Eugen.
Christen, unsere Nachbarn.
Ratzeburg-Reuleaux, Skizzen e. Seeoffiz.
Buch d. Jugend. I.
Hoffmanns Jugendfreund 1865.

Moritz Perles in Wien:
1 Keller, die Leute von Seldwyla.
1 — der grüne Heinrich.
1 — Sinngedicht.

A. Asher & Co. in Berlin:
*Merimée, Notes d'un voyage en Corse.
*Ueberall. 2. Jahrg. 1900.
*Volksw. Zeitfragen. 24. 30. 34—35. 45. 90—91.
*Statistik des Deutschen Reichs. I. Reihe. Bd. 2. 8. 14.
*Dtsche. Braunkohlenstatistik. Jg. 1892-93.
*Salings Börsenpapiere. II. Theil. 1900—01.
*Jahrbuch d. Naturwissenschaften. Jg. 1.

Josef Zacher in Köln:
Pesch, Welträthsel. 2 Bde. Geb.

Eduard Höllrigl vorm. Herm. Kerber's Hofbuchh. in Salzburg:
Roscher, System d. Volkswirthschaft. Bd. I. Grundlagen d. Nationalökonomie. III. Nationalökonomie d. Handels- u. Gewerbefleisses.
*Jansen u. Jans Larnsen, ein Beitrag zur Wiedergeburt d. deutschen Volkes.

Fäsi & Beer in Zürich:
Berichte d. dtschn. chem. Gesellschaft. XXX. Jahrg. 1. Bd., 1. Heft ap.

Carl Glaeser (H. Rang) in Gotha:
Retcliffe, histor.-polit. Romane. 35 Bde. Kplt. u. einzelne Romane.

Eggers & Co. in St. Petersburg:
1 Jägers Weltgesch. 2. A. Bd. 1 u. 2 in Origbd.
1 Uhland, Handb. f. d. Maschinen-Constructeur. Supplbd. Abt. 3 (Pumpen).
1 Meyer, Gesch. d. Altertums. Bd. 1—2.

Hans Koerber in Bern:
Tholuck, Predigten.

Gustav Quiel in Wiesbaden:
Eine gute, vollst. illustr. Weltgesch. Geb.

Josef Mussotter in Munderkingen:
Sintzel, Anleitg. chr. Vollkommenheit.
Württ. Staatsanzeiger 1887. 89. Beilagen.

Lampart & Comp. in Augsburg:
Falkenberg, Gesch. d. neuen Philosophie.
Zeller, Grdr. d. Gesch. d. griech. Philos.

Greiner & Pfeiffer in Stuttgart:
Staub, Komm. z. Handelsgesetzb. Nur 5. Aufl.

G. Scriba in Metz:
*Förstemann, altdt. Namenbuch. 2 Bde. Nordhausen 1854-56.

Jacques Rosenthal in München, Karl-Str. 10:
*Farlati, Illyricum sacr. Kplt. u. einz. Bde.
*Lenfant, Concordantiae Augustinianae. 2 v.
*Biblia latina. Alle Ausg. vor 1600 gedr.
*Deutsche Bibeln u. Bibeltheile v. XV. u. aus d. I. Hälfte d. XVI Jahrh.
*Bibelhandschriften, mögl. frühe.

Felix Appun's Bh. (Carl Schulz) in Crossen a/O.:
Epistelpredigten.

Theodor Fröhlich in Berlin NO. 18:
*Gebhardi, Kommentar zu Horaz.

Jos. Roth in Schwäb.-Gmünd:
*Werke üb. d. Feldzüge Napoleons I.
*Weiss, Weltgeschichte. Neueste A. Geb.
Angebote per Post erbeten!

G. Mallinckrodt (Herm. Hille), Zabern i/E.:
*Schlechtendal u. Hallier, Flora v. Deutschl., Oesterreich u. d. Schweiz. Vollständig.
Angebote direkt!

Ewald Scholz Nachf. in Liegnitz:
*Sohncke, Aufg. z Diff.- u. Integralrechn.
Angebote direkt erbeten!

SLUB
Wir führen Wissen.

Emil Gräfe in Leipzig:
Sibirien, nördl. Ostasien. Alles.
Siebenjähriger Krieg. Alles.
Schlacht bei Hochkirch. Alles.
Spurgeon, Botschaft d. Heils. Bd. 1.
Minnesangs Frühling, von Lachmann u. Haupt.
Setälä, Lehrbuch d. finn. Sprache.
Yrjö-Koskinen, Dictionn. finnois-français.

Schweizer. Antiquariat in Zürich:
*Littré, Dictionnaire. 4 vols. et suppl.
*Holzwarth, Weltgeschichte.
*Reichenbach, d. sensitive Mensch.
Klenze, Käsefabrikation.
Sybel, Gesch. d. Revol.-Zeit. 5. Bd. 2. Abt.
Herders sämtl. Werke z. schön. Litt. u. Kunst. Bd. 7. 8 — z. Philos. u. Gesch. Bd. 7. 8 — z. Relig. u. Theol. Bd. 3. 4. (Ausg.: Stuttg. 1827—30 in 16°.)
Réimpression de l'ancien moniteur. 41 v. Par. 1840 à 43. Vol. I. XIV, 1 XXV ap.
Bilz, Naturheilkunde.

The International News Company in New York:
Krapotkin, Wohlstand f. Alle.
Kuhne, neue Heilwissenschaft.
1 Augustinus, 22 B. v. d. Stadt Gs., dt. von Silbert. 2 Bde.
1 Lagrange, analyt. Mechanik, hrsg. von Servus. (Berlin, Springer.)
1 Bruno, G. (Lassen), vom Unendlichen u. d. Ursache.
1 Schütze, Katechesen. I. Geb.
1 Deutscher Hausschatz. (Pustet) Jg. 7. (1880—81.)
Werke über d. germanischen Göttersagen.

Ferd. Bischoff jun. in Iserlohn:
*1 Goethe, Gedichte. Hrsg. v. Loeper u. Redlich. Bd. 1—5.
Angebote direkt.

Kataloge.

Die k. u. k. Hofbuchhandlung **Wilhelm Frick** in Wien bittet um direkte Uebersendung von *Antiqu.-Katalogen* über Werke, betr. den *Orient*, spez. *Syrien* u. *Palästina*.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

Umgehend zurück

erbitte ich alle remissionsberechtigten Exemplare von:

Brosius u. Koch, Schule des Locomotivführers, III. Band. Neunte Aufl.
Broschiert ℳ 3.45 netto;
kartoniert ℳ 3.75 netto.

Nach dem 1. November d. J. bedaure ich Remittenden nicht mehr annehmen zu können.

Wiesbaden, 1. Oktober 1901.

J. F. Bergmann.

Umgehend zurückerbeten:

Bierbaum, Studentenbeichten. **II.** Reihe. 70 ₰ netto.

Berlin. **Schuster & Loeffler.**

Zurück

erbitten wir — durch Kommissionär — alle entbehrlichen Exemplare von:

Brunner, Dr. **F., Grundriss der Krankenpflege.** Leitfaden für den Unterricht in Diakonissenanstalten, Schwesterhäusern etc. 1901. 16°.
Kart. 1 ℳ 20 ₰ ord.

Zürich, 1. Oktober 1901.

Schulthess & Co.

Zurückverlangt.

Wiederholt erbitte umgehend alle unverkauften und remissionsberechtigten Exemplare von:

Terburg, Crinett

zurück, da mir zur Auslieferung fester und Barbestellungen Exemplare fehlen.

Die Annahme von Exemplaren, die mir nach dem 1. Dezember d. J. zugehen, müsste ich unter allen Umständen verweigern.

Berlin W. 30, Winterfeldtstr. 30b.

Emil Goldschmidt, Verlagsbuchhandlung.

Umgehend erbitte zurück

alle remissionsberechtigten Exemplare von:

Uhland's Branchen-Ausgabe des Skizzenbuches für den praktischen Maschinen-Konstrukteur. **Band IX.** Hebezeuge. Geb. ℳ 7,80 netto.
— Ergänzungsheft 1 zu Band IX. ℳ 1,80 netto.
— do. 2 zu Band IX. ℳ 0,30 no.

Es fehlt mir an Exemplaren zur Auslieferung fester Bestellungen, und bin ich für freundliche umgehende Rücksendung des obigen Bandes der **Branchen-Ausgabe,** sowie der dazu gehörigen Ergänzungshefte sehr dankbar.

Dresden. **Gerhard Kühtmann.**

Infolge zahlreicher fester Nachbestellungen geht unser Vorrat von

Nestle, Euripides, der Dichter der griechischen Aufklärung

zu Ende. Wir wären daher für gefällige Rücksendung der *ohne Aussicht auf Absatz* lagernden Exemplare dankbar.

W. Kohlhammer's Verlag
in Stuttgart.

Angebotene

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

Erste Kraft. Für einen größeren Berliner Verlag suche ich einen besonders tüchtigen, in Vertrieb und doppelter Buchführung durchaus sicheren Herrn von bewährter Selbständigkeit und Vertrauenswürdigkeit. Die Stellung ist mit Prokura verknüpft, gut dotiert und bei erwiesener Eignung unbedingt von Dauer, also eine wirkliche Lebensstellung. Antritt baldigst, jedenfalls spätestens 1. Januar 1902 erwünscht. Angebote mit Photographie, Salär-Anspruch und Zeugnis-Abschriften sind unter „Prokurist, Berlin" an mich zu richten.

Leipzig. **Carl Fr. Fleischer.**

Zu möglichst baldigem Antritt ein gewandter, jüngerer Gehilfe mit guter Handschrift gesucht. Angebote mit Gehaltsansprüchen umgehend erbeten.

Halle a. S. **Schroedel & Simon.**

Für meine Buch- und Kunsthandlung suche ich zum sofortigen Antritt einen jungen Gehilfen, der soeben die Lehre verlassen haben kann. Verlangt wird gute fachliche Vorbildung und Gewandtheit im Verkehr mit dem Publikum. Angebote mit Photographie erbittet

Düsseldorf.
Herm. Michels' Nachfolger
Hans Lücke.

Für eine Verlagsbuchhandlung mit Zeitungsverlag wird ein tüchtiger Verlagsgehilfe gesucht, der Gewandtheit im Korrekturenlesen und in Abwesenheit des Redakteurs lokale Zeitungsartikel etc. abfassen kann. Eintritt kann sofort erfolgen. Lebensstellung. Angebote unter Chiffre St. 21 an Herrn L. Fernau in Leipzig erbeten.

Für sofort suche ich einen jüngeren Gehilfen mit guten Litteraturkenntnissen. Herren, die auch im Kunsthandel und den Nebenbranchen bewandert sind und mit einem feinen Publikum gut verkehren, werden bevorzugt.

Posen. **Friedrich Ebbecke.**

Jüngerer Verlagsgehilfe, geübt im Korrekturlesen, mit einiger Kenntnis im Verkehr mit Druckereien und zur Führung einfacherer Korrespondenz befähigt, wird gesucht. Eintritt sogleich oder baldigst.
Bibliographisches Institut in Leipzig.

Zum 1. Dezember, event. zum 1. Januar 1902 wird von einer rheinischen Handlung ein in der katholischen Litteratur vollkommen bewanderter Gehilfe, dem hauptsächlich die Kundenbedienung obliegen soll, gesucht. Gef. Angebote mit Zeugnissen, Gehaltsansprüchen und Photographie werden unter H. # 6 durch Herrn **Ed. Kummer** in Leipzig erbeten.

Wir suchen für unser Verlagshaus einen jungen Herrn als Volontär. Demselben wird reichliche Gelegenheit geboten, sich sowohl in der französischen Sprache zu vervollkommnen, als auch die Arbeiten des Verlagsbuchhandels gründlich kennen zu lernen.

Antritt müsste möglichst sofort erfolgen.

Angebote erbitten wir uns mit direkter Post.

Paris, 3, rue Auber.
Calmann-Lévy, Éditeurs.

Zum baldigen Eintritt suche ich einen tüchtigen evangelischen Gehilfen, der eben die Lehre verlassen haben kann. Angebote mit Photographie, Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen erbeten.

Witten (Ruhr). **Hermann Bormann.**

Zu möglichst sofortigem Eintritt suche ich einen als flotten Verkäufer gut empfohlenen Gehilfen. Bewerbungen bitte Empfehlung des letzten Chefs und Bild beizufügen und Gehaltsansprüche anzugeben.

Thorn. **Walter Lambeck.**

Gesucht zum 1. November tüchtiger, jüngerer Gehilfe. Gewandtheit im Verkehr mit feinem Publikum erforderlich. Angebote mit Photographie, Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen erbittet direkt

Beuthen, O.-S., den 1. Oktober 1901.

Paul Sollich's Nachfolger,
Inhaber: Josef Rosenberg.

Gesucht zum **sofortigen** Eintritt ein tüchtiger Sortimenter, gewandt im Verkehr mit einem feinen Publikum.

Angebote mit Photographie und Zeugnisabschriften gef. nur direkt.

Prag. **Gust. Neugebauer**
k. u. k. Hofbuchhändler.

Lehrling. — Sogleich oder später suche ich einen Lehrling unter günstigen Bedingungen.

Osterode a. H. **A. Sorge'sche Buchhandlg.**
J. Taaks.

Gesuchte

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

In dieser Abteilung beträgt der Anzeigepreis auch für Nichtmitglieder des Börsenvereins nur 10 ₰ pro Zeile.

Tüchtiger Buchhändler, 37 J. alt, evangelisch, mit allen Arbeiten im Sortiment und Verlag vertraut, sucht baldig Stellung im Verlag oder Sortiment wissenschaftlicher Richtung. Suchender war während 14 Jahren Leiter erster Sortimentsfirmen des Auslandes und besitzt gute Litteratur- und Sprachkenntnisse, sowie erste Referenzen. Aeltere Herren, die Entlastungs halber eine tüchtige Kraft als Stütze suchen, mache ich auf dieses Angebot besonders aufmerksam.

Gef. Angebote unter W. E. 3034 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Außerord. tücht., leistungsf. Kraft, 30 J. alt, s. mehr. Jahren erster Sort. in groß., hochangesch. Hause einer Großstadt, sucht f. Januar 1902 eine dauernde, gut dotierte, möglichst Lebensstelle. Es handelt sich um einen wirklich thatkräftigen, erprobten Mitarbeiter, der sowohl durch große Energie, Initiative und reiches Wissen, als auch durch umsichtige, dabei rasche Arbeit und reges Geschäftsinteresse seinem Hause ersprießliche Dienste leistet. Angesehene Firmen werden um gef. Angebote unter K. 3044 an die Geschäftsstelle d. B.-V. ersucht.

Tüchtiger, an selbständiges Arbeiten gew. Verlagsgehilfe aus guter Familie, mit Sprachkenntnissen, akadem. Bildung u. reichen Erfahrungen im Verlag, Zeitungs- u. Druckereiwesen, sucht baldigst möglichst selbständ. Posten in gutem Verlage. Berlin bevorzugt. Da voll regsten Interesses für seinen Beruf, ist Suchender geeignet für Herren, die sich zu entlasten wünschen. Spätere Beteiligung ist nicht ausgeschlossen. Gef. Angebote unter # 3039 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Kunsthändler, 24 J. alt, kath., militärfrei, tücht. Verkäufer, 9 Jahre Praxis, wohl vertraut mit d. Rahmenbranche sucht sich zum 1. Januar 1902 zu verändern. Bisher in nur selbst. Stelle. Hätte auch gr. Luftz. Reisen. Franz. u. engl. Sprachkenntn. Gef. Angeb. u. 3045 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Für Leipzig. Buchhdlr. ges. Alters, im Verlag wohlerfahren und augenblickl. noch in Leipz. Verlagsh. thät., möchte sich veränd. u. sucht mögl. bald dauernde Stelle in Leipz. Verl., event. auch stille Beteiligung. Gef. Angeb. u. # 3042 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Buch- und Musiksortimenter, der auch im Verlage und im Kunsthandel Bescheid weiß, sucht für Januar 1902 oder später **erste** Stellung in größerer, möglichst Universitätsstadt. —

Suchender ist 25 Jahre alt, militärfrei, flotter und unbedingt sicherer Arbeiter, der über gute allgemeine und gediegene berufliche Bildung verfügt und in ersten Firmen während zehnjähriger Thätigkeit Erfahrungen gesammelt hat. Er reflektiert nur auf absolut selbständigen, entsprechend dotierten Posten, der ihm die Möglichkeit eigener Initiative gewährt und eventuell Aussicht auf eine sichere Lebensstellung bietet.

Freundliche Angebote unter M. K. # 700 an Herrn **L. Fernau** in Leipzig erbeten.

Sofort oder später suche anderweitig Stellung. Einjährig, militärfrei, gewissenhafter Arbeiter. Reflektiert wird auf selbständige oder leitende Stellung. Beste Referenzen zu Diensten. Bitte, Empfehlungen und Photographie zu verlangen.

Metz. **August Heissing,**
z. Zeit erster Gehilfe i/H. P. Müller Verlag und Sortiment.
Adresse: Gartenstraße 8, III. Etage.

Für einen mir persönlich bekannten jungen Mann, der augenblicklich im Geschäft seines Vaters thätig ist, suche ich pr. sofort oder später Stellung.

Derselbe ist im Sortiment erfahren, auch ist er in allen graphischen Arbeiten vollkommen vertraut.

Suchender reflektiert mehr auf eine angenehme Stellung, wo ihm noch Gelegenheit geboten wird, sich weiter auszubilden, als auf hohes Gehalt.

Gef. Angebote erbitte.

Leipzig. **Max Busch.**

In **Buch- und Papierhandlung,** auch Druckerei, sucht 27jähr. Gehilfe baldigst Stellung. Suchender ist mit allen einschlägigen Arbeiten, Ein- und Verkauf, Kontorarbeiten, Korrekturlesen, Annoncenwesen 2c. vertraut und im Besitze guter Sprachkenntnisse.

Gef. Angebote unter # 3048 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Junger Gehilfe, 21 Jahre alt, jetzt noch im Kommissionsgeschäft u. Groß-Sortiment thätig, sucht in einem Leipziger Sortiment instruktive Stellung bei ganz bescheidenen Gehaltsansprüchen.

Gef. Angebote unter # 3053 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Junger Buchhandlungsgehilfe mit guten Zeugnissen sucht Stellung zum 1. November oder 1. Januar.

Gef. Angebote unter G. W. 635, bahnpostlagernd Regensburg.

Berlin. — F. jg. Geh. (22 J.) m. Exped., **Katalog.-Arb.,** Strazzen, **Korrespondenz, Zeitschr.-** u. **Inseratenwesen** vollst. vertr., gut empf., wird feste Stellung gesucht. Freundl. Angeb. **„A. B. 11“,** Post 25, Berlin.

Buchhändler, 36 Jahre alt, evangelisch, der viele Jahre ein eigenes Geschäft (Sortiment und Verlag) geführt hat und an selbständiges Arbeiten gewöhnt ist, sucht sofort Vertrauensposten im Sortiment oder Verlag. Gef. Angebote an Herrn **L. A. Kittler** in Leipzig unter D. B. erbeten.

Militärfreier Sortimentsgehilfe, 26 Jahre alt, mit den Nebenbranchen vertr., sucht zum 1. Januar 1902, eventl. früher, in größerem Sort. dauernde u. selbständige Stellung. Derselbe befindet sich z. Zt. in ungek. Stellung u. würde gern in einer größeren Verlagsbuchhandlung Engagement annehmen. Angebote erbeten unter Z. A. # 3047 d. die Geschäftsstelle d. B.-V.

Für einen jungen Mann von 22 Jahren, der bei uns 3 Jahre gelernt hat und dann noch 1 Jahr als Gehilfe thätig gewesen ist, suchen wir zu seiner weiteren Ausbildung für den 1. November, ev. auch früher, eine Stelle in einem wissenschaftlichen Sortiment oder im Verlag, wenn möglich in Leipzig. Nähere Auskunft durch **Simmel & Co.** in Leipzig.

Vermischte Anzeigen.

Prospekte

Ich habe die Absicht, die zweite Seite meines diesjährigen Weihnachts-Rundschreibens, das ich in Ihrem Besitz schätze, **apart** als Prospekt drucken zu lassen und Ihnen als Beilage für eine Ihnen zur Verfügung stehende Zeitung oder in Ihre Journal-Fortsetzungen mit Aufdruck Ihrer Firma vollständig gratis zu liefern.

Haben Sie die Güte, mir Ihren Bedarf umgehend direkt aufzugeben und mir mitzuteilen, in welcher Weise die Prospekte Verwendung finden sollen.

Verlag
Herm. J. Meidinger
in Berlin S.W. 48.

Für ausländische Verleger!

Klischees und farbige Tafeln — auch in Auswahl — aus

F. Martin's Naturgeschichte. ★ Grosse Ausgabe.

25 ℳ ord.

werden für fremdsprachliche Zwecke käuflich abgegeben. Für gleichzeitige Verwendung des Textes in Uebersetzung wird eine Zahlung nicht beansprucht. — Muster stehen zu Diensten.

Stuttgart. **Emil Barth.**

Maschinensatz für Werkdruck!

Die Setzmaschine liefert jedes noch so umfangreiche Manuskript vor Druck vollständig abgesetzt und schnellstens. Der Satz kann unbeschränkte Zeit aufbewahrt werden. Korrekturen und Einschaltungen lassen sich ebenso schnell und sicher wie beim Handsatz vornehmen. Das Schriftbild des Maschinensatzes ist infolge jedesmaligen Neugusses von größter Schärfe etc. etc.

•• Prospekte, Probesetten, sowie •• Kostenvoranschläge stehen gern zu Diensten.

Julius Beltz, Langensalza.

Vereinigte Kunstanstalten A.-G. Kaufbeuren und München

vorm. Jos. Albert, Hofkunstanstalt, und Kunstanstalt und Druckereien Kaufbeuren.

Abteilung für Photogravüre u. Kupferdruckerei.

Herstellung von feinsten Photogravüre-Platten nach jeder guten Vorlage. — Druck von Auflagen in unserer eigenen Kupferdruckerei. — Tadellose Druckausführung von kleinen und grössten Auflagen nach fertigen oder bestellten Platten.

Eigenes Atelier für künstlerische Kupferätzung in München.

Kostenanschläge gratis und franko.

Adresse für Photogravüre-Aufträge: **München, Kaulbachstrasse 51a.**
(Telegr.-Adr.: **Kudka München.**)

LICHTDRUCK-ARBEITEN JEDER ART

LIEFERT IN GUTER AUSFÜHRUNG

ALBERT FRISCH, HOFKUNSTANSTALT, BERLIN W. 35

Albert Limbach G. m. b. H.

Braunschweig, Hutfiltern No. 8

Buch- und Kunstdruckerei

Buchbinderei, Stereotypie

Eigene Kraftstation und Lichtcentrale

Beschäftigt ca. 300 Personen

3 Rotationsmaschinen, 12 Schnellpressen, 2 Linotype-Setzmaschinen

fertigt als Specialität:

Zeitschriften, Cataloge, Werke, Broschüren etc.

und pflegt besonders den Illustrationsdruck.

Moderne Drucksachen jeder Art

in ein- und mehrfarbiger Ausführung zu billigsten Preisen.

Kostenanschläge und Satzproben gratis.

Ueber diesjährige

Weihnachts-Novitäten

erbittet postwendend Angebote zur Gratis-Aufnahme in seinen Weihnachts-Katalog

Alexander Huschke Nachf. in Weimar.

WERKDRUCK

liefern schnell und billig

RAMM & SEEMANN, LEIPZIG

Zirkulare, wirkungsvoll gesetzt, wozu Manuskript am Montag eingeht, **kommen Mittwoch zur Bestellanstalt.**

---

8 Originale

eines bekannten Künstlers,

ausgeführt in Gouache-Manier (Genre-Stücke, ebenso fein im Entwurf wie in der Durchführung), beabsichtige ich, als in meine Verlagsrichtung nicht mehr passend, zu billigem Preise zu verkaufen. Auch wäre ich event. bereit, nur das Reproduktionsrecht unter günstigen Bedingungen zu gestatten.

Vorzügliches Objekt für jungen Kunstverlag.

Zu Illustrations-Zwecken sehr geeignet.

Gef. Angebote unter P. W. 3029 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Reproduktions-Anstalt

für

Autotypie, Strich- und Dreifarben-Clichés in Zink u. Kupfer.

LEIPZIG

Prompteste Bedienung. Solide Preise. Sauberste, künstlerische Ausführung.

Muster und Kalkulationen bitten zu verlangen.

Kunstanstalt für Zinkographie

Heitmann & Pretzsch

Telephon 1034 · **Leipzig** · Gutenbergstr. 7.

Klischees von Leipzig.

Ich suche Klischees mit Ansichten aus Leipzig, gleichviel welches Verfahren, Größe ca. 5/7 cm, zu kaufen, u. erbitte bemusterte Angebote unter Chiffre 3041 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Werke über Hoch- und Tiefbau erbitte à cond.

P. Garms'sche Buchhandlung
in Dt. Krone, Westpr.

Zeitschriftenverleger,

die gewillt sind, einem rout. älteren Buchhändler in Süddeutschland die Vertretung behufs Gewinnung von Inseraten zu übergeben, belieben Angebote unter Nr. 3049 an die Geschäftsstelle d. B.-V. einzusenden.

Läden,

vis à vis dem Patentamt, Nähe der Tierärztlichen Hochschule, Charité etc., geeignet für Buchhandlungen, zu vermieten.

Berlin NW., Luisenstrasse 29.

W. Collin, kunstgewerbl. Werkstatt in Berlin, sucht für Reise und Korrespondenz eine erste Kraft, die mit Neigung, Verständnis und Erfahrung das Kunstgewerbe beherrscht, Englisch und Französisch in Wort und Schrift beherrscht, sowie fleißig und solid ist. Der Posten ist Lebensstellung event. Beteiligung.

Angabe von Referenzen und Gehaltsansprüchen sind d. Bildungslaufe beizufügen.

Für e. Broschüre **„Natur und Naturalismus.** Eine Laienpredigt gegen die moderne Litteratur". (50 Seiten beschr. Kanzleipapier) wird Verleger gesucht. Gef. Angebote Charlottenburg II, R. B. 12.

Buchhandlungs-Gehilfen-Verein zu Leipzig.

Juristische Person. **Gegründet 5. Oktober 1833.** Mitgliederzahl z. Z. 310.
Vereinslokal: Buchhändlerhaus - Gutenbergkeller.
Vereinsabend: Freitag abends von ½9 Uhr ab.

Zweck des Vereins:
Fortbildung seiner Mitglieder, Vermittelung persönlicher Bekanntschaft und Förderung des geselligen Verkehrs unter den Leipziger Buchhandlungs-Gehilfen, zugleich auch Unterstützung hilfsbedürftiger Berufsgenossen in Leipzig und deren Witwen und Waisen.

Hilfskassen des Vereins:
a. Unterstützungskasse für in Not geratene Mitglieder und Kollegen, sowie durchreisende Gehilfen.
b. Pensionskasse, gewährt den Mitgliedern nach 10jähriger Mitgliedschaft im Falle eingetretener Arbeitsunfähigkeit eine Pension bis zu 600 ℳ per Jahr.
c. Witwen- und Waisenkasse, sichert den Hinterbliebenen verstorbener Mitglieder eine Pension.

Stellenvermittlung des Vereins, arbeitet für die Mitglieder kostenlos.
Bibliothek des Vereins, ca. 7000 Bände (Buchhändlerhaus, Portal I, part.), geöffnet jeden Freitag von 8—9 Uhr abends.
Jährlicher Vereins-Beitrag 12 ℳ.
Krankenkasse des Vereins (steht unter besonderer Verwaltung). Jährlicher Beitrag 12 ℳ. Nur für Mitglieder des Vereins. Befreit vom Beitritt zur Ortskrankenkasse und bietet neben freier Arznei und Behandlung durch den Vereinsarzt ein entsprechendes Krankengeld. Totenopfer 100 resp. 140 ℳ.

Beitrittsanmeldungen zum Verein sind an den 1. Vorsteher Herrn Paul Scholtz i/H. E. F. Steinacker zu richten.

Der Vorstand.

Uebersetzungen französischer und englischer Werke ins Deutsche fertigt Lehrerin im Auslande. Sprachen studiert. Angebote unter U. B. Berlin, Postamt 62.

Für ein Spezialwerk, das für den Gebrauch in **Brücken-, Eisenhoch- und Schiffbau,** sowie Hüttenfach bestimmt ist, wird vom Verfasser desselben ein tüchtiger Verlag gesucht.

Angebote unter **K. K. 4796** an **Rudolf Mosse in Köln** erbeten.

Offerten

über Werke, die sich zum **Reisevertrieb** eignen (bis 25 ℳ ord.) erbeten unter # 3024 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Laden mit Centralheizung, für Buchhändler sehr geeignet, in Berlin, Luisenstraße 29 zu vermieten.

Inhaltsverzeichnis.

Verzeichnis der im Monat September 1901 bei der Geschäftsstelle hinterlegten Rundschreiben mit eigenhändiger Unterschrift. S. 7841. — Buchhändler-Verband „Kreis Norden". S. 7842. — Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. S. 7842. — Verzeichnis künftig erscheinender Bücher. S. 7845. — Der Begriff der Verlagsanstalt. S. 7845. — Die deutsche Karikatur im neunzehnten Jahrhundert. S. 7846. — Kleine Mitteilungen. S. 7848. — Anzeigeblatt. S. 7849—7880.

Alicke 7869.
Antiqu., Schweiz., in Zür. 7877.
Appun's Bh. 7876.
Asher & Co. 7876.
Baedeker in Essen 7869.
Baedeker, J., in Le. 7866.
Baer & Co. 7875.
Barnewitz 7869.
Bartels in Sonneb. 7875.
Barth in Stu. 7879.
Beck'sche Vrbh. in Mü. 7870. 7871.
Beigel in Bielitz 7874.
Beijers in Utr. 7875.
Beltz in Lang. 7879.
Bergmann in Wiesb. 7877.
Bischoff jun. 7877.
Bloem 7849.
Borggold 7874.
Bormann in Witt. 7877.
Bote & B. 7873. 7875.
Brandt in Cüstr. 7849.
Breitkopf & H. in Le. 7866.
Brockhaus' Sort. 7870. 7873. 7875.
Buchh. d. Waisenh. in Halle 7855.
Buchh.-Geh.-Verein zu Le. 7880.
Buchner'sche Sortbh. in Bamb. 7876.
Burgersdijk & N. 7870. 7874.
Busch in Le. 7878.
Calmann-Lévy 7851. 7877.
Calvary & Co. 7873.
Cassirer, B., 7872.
Collin 7880.
Concordia Dtsche. Vrl.-Anst. 7873.
Cotta'sche Bh. Nchf. 7862 7863.
Cruse in Hannov. 7873.
Dames 7876.
Deuticke in Wien 7858. 7863.
Diebener 7872.
Dietrich in Hamm 7873.
Dietz Nchf. in Stu. 7859.
Drewes 7873.
Ebbecke in Pos. 7877.
Ebering 7850.
Ebhardt in Brln. 7849.
Ebhardt & Co. 7849. 7856. 7857.
Edelmann in Nü. 7875.
Eggers & Co. 7876.
Elwert 7876.
Enke 7854.
Fäsi & B. 7876.
Fernau 7874. 7877. 7878.
Fleischer, C. Fr., in Le. 7877.
Fock G. m. b. H. 7876.
Frank in Wü. 7872.
Frick in Wien 7876. 7877.
Frisch in Brln. 7879.
Fröhlich in Brln. 7876.
Fürer 7872.
Garms in Dt. Kr. 7880.
Gerold & Comp. 7872.
Glaeser in Gotha 7876.
Goldschmidt, E., in Brln. 7877.
Gräfe in Le. 7877.
Greiner & Pf. 7876.
Groeneveld 7875.
Gropius'sche Bh. in Brln. 7874.
Haar & St. 7875.
Haasenstein & V. A.-G. in Frkf. a. M. 7849.
Habel in Brln. 7861.
Hachenberger 7849.
Halm & G. 7869.
„Harmonie" 7860.
Harrwitz, M., 7876.
Heissing 7878.
Heitmann & P. 7879.
Hengstenberg in Bochum 7875.
Herbig in Brln. 7857.
Heß in Ellw. 7875.
Hiersemann 7872.
Hirzel 7858.
Hobeda in Le. 7849.
Hoffmann & Ohnstein 7872.
Hohmann in Pl. 7874.
Hölder in Wien 7850. 7853. 7858.
Höllrigl 7876.
Homann in Danz. 7875.
Hug, Gebr., & Co. in Le. 7849.
Huschke Nchf. 7879.
Institut, Biblio., 7867. 7877.
Jurgenson in Le. 7859.
Karafiat, Fr., 7873.
Kauffmann in Frkf. a. M. 7853. 7875.
Kittler in Le. 7878.
Koch & Co. 7875.
Koehler Ant. in Le. 7876.
Kohlhammer 7877.
Kohn in Belgr. 7876.
Koerber in Bern 7876.
Kühtmann 7877.
Kummer, Ed., in Le. 7877.
Kunstanst., Vereinigte, A.-G. in Kaufb. 7879.
Lambeck, W., in Thorn 7877.
Lampart & Comp. 7876.
Lang in Karlsr. 7857.
Lehmann, P., in Brln 7870.
Lengfeld'sche Bch. 7874.
Levi in Stu. 7874.
Liebheit & Th. 7855.
Limbach G. m. b. H. 7879.
Lorenz & Waetzel 7872.
Lübcke & N. 7875.
Lux 7872.
Maier in Stu. 7866.
Mallinckrodt 7876.
Marcus & Weber 7873.
Matt 7875.
Mecklenburg, H. R., in Brln. 7876.
Meidinger, H. J., in Brln. 7878.
Michels Nchf. 7877.
Mickley 7849.
Minde in Le. 7858.
Missionshdlg. in Herm. 7875.
Mittler & S. 7851. 7869.
Möller in Lund 7875.
Mosse in Cöln 7880.
Müller in Zür. 7874.
Mußotter 7876.
Neugebauer in Prag 7878.
Neumann's Slbstverl. in Brln. 7860.
News Comp. 7877.
Obst in Goldb. 7869.
Oldenbourg in Brln. 7855.
Paul in Bonn 7875.
Peries 7876.
Pfenningstorff 7871.
Plaß & Schr. 7869.
Quiel 7876.
Quint 7873.
Ragoczy in Freib. 7874.
Ramm & S. 7879.
Reimer, G., 7860.
Reißner in Dr. 7866.
Rosenbaum & H. 7862.
Rosenthal, J., in Mü. 7876.
Rosenthal, L., in Mü. 7873.
Rosenzweig's Nchf. 7874.
Roth in Gmünd 7876.
Rother in Peine 7875.
Rotter in O.-Glog. 7869.
Ruhfussche Kstb. in Dortm. 7873.
Ryssel 7873.
Saar 7874.
Safák 7872.
Schallehn & W. 7871.
Schlapp 7875.
Scholz Nchf. in Liegn. 7876.
Schoppmeyer's Bh. 7869.
Schroedel & S. 7877.
Schultheß & Co. 7877.
Schuster & Loeffler 7877.
Schwalbe in Emd. 7875.
Scriba 7876.
Seemann, H., Nchf. 7864.
Seidel & S. 7860.
Simmel & Co. 7878.
Société Nouv. de Libr. et d'Edit. in Paris 7876.
Sollich's Nchf. 7878.
Sorge in Oster. 7878.
Spemann in Brln. 7851.
Speyer & P. 7873.
Spiro 7869.
Springer in Brln. 7854. 7855.
Stähelin & L. 7871.
Stauff 7875.
Steinitz Verl. 7866.
van Stockum & S. 7872.
Strauch, Arved, 7859.
Takata & Co. 7873. 7875.
Taussig, J., 7869.
Thienemann Sort. in Gotha 7876.
Tzschaschel 7873.
Urban & Schw. 7852. 7853.
Verl. d. „Apollo" 7865.
Verl. f. Börsen- u. Finanzlit. A.-G. 7865.
Verl. Jung-Deutschland 7851. 7859.
Verl. Zürcher Diskussionen 7859.
Verlagsanst. vorm. Manz 7871.
Vieweg & S. 7876.
Volckmar 7849.
Walther & A. 7869. 7875.
Wasmuth 7874.
Weber, F. A., in Le. 7849.
Weigel, A., in Le. 7873.
Wellnitz in Brln. 7871.
Weyers-Kaatzer 7870.
Wiegandt & Gr. 7850.
Winkeler 7869. 7874.
Winter in Dr. 7876.
Zacher in Köln 7876.
Zuckschwerdt & Co. 7868.

Hierzu eine Beilage: Wöchentliches Verzeichnis der Neuigkeiten.

Verantwortlicher Redakteur: Max Evers. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.
Druck: Ramm & Seemann. Sämtlich in Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus, Hospitalstraße.